

Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien



# **INSTITUTSBERICHT**

**7**

Studienjahr 2006/2007

Oktober 2007



## Inhaltsverzeichnis

---

Geschäftsbericht des Vorstands .....	4
Geschäftsbericht der Studienprogrammleitung .....	4
Ostasienwissenschaften .....	6
Japanologie.....	12
Koreanologie .....	41
Sinologie .....	48
Fachbereichsbibliothek Ostasienwissenschaften .....	65

Institut für Ostasienwissenschaften  
Universität Wien  
Universitätscampus AAKH  
Spitalgasse 2–4, Hof 2 u. Hof 5  
A-1090 Wien – Österreich

Tel.: (+43-1) 4277-438-01 / -20 / -40  
Fax: (+43-1) 4277-9438  
E-mail: [ostasien@univie.ac.at](mailto:ostasien@univie.ac.at)  
<http://www.univie.ac.at/ostasien/>

### Geschäftsbericht des Vorstands

---

Das Studienjahr 2006/07 war für das Institut für Ostasienwissenschaften ein äußerst erfolgreiches Jahr. Die Sinologie konnte sich darüber freuen, die Stelle einer bisher im Bereich Südostasien tätig gewesenen Mitarbeiterin in eine neue Assistentenstelle (Säule II) für Sinologie umwandeln zu können. Die Arbeitsbelastung, die ao. Prof. Trappl durch seine Tätigkeit als Direktor des vor einem Jahr geschaffenen Konfuzius-Instituts erwächst, wurde der Sinologie mit einer weiteren Assistentenstelle (Säule I) abgegolten. Im August 2007 wurde endlich die Vertragsprofessur für "Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens" mit einem Korea-Spezialisten besetzt und mit zwei Assistentenstellen (Säule I) ausgestattet. Damit verfügt die Universität Wien nun tatsächlich zumindest im europäischen Vergleich über einen beträchtlichen Schwerpunkt in der Korea-Forschung, wobei der Fokus der neuen Professur auf der Betrachtung gesamtregionaler Phänomene liegt. Ferner wurde im Zusammenhang mit dieser Berufung eine halbe administrative Stelle in eine ganze Stelle eines AV/EDV-Betreuers für das ganze Institut umgewandelt, wodurch die AV/EDV-Betreuung am Institut auf ein neues Niveau gehoben wurde.

Diesem Zuwachs steht bedauerlicherweise auch ein schmerzlicher Abgang gegenüber: eine Assistentin aus dem Bereich der Japanologie erhielt eine ehrenvolle Berufung auf eine Dauerstelle an die Universität Cambridge in Großbritannien, für die Wiener Japanologie eine von zahlreichen ehrenvollen Wegberufungen in der Vergangenheit.

Zwei FWF-Projekte am Institut, eines im Bereich Sinologie ab 1.1.2007, das andere im Bereich Japanologie ab 15.11.2007, zeugen davon, dass die Forschung trotz der hohen und überaus belastenden Studierendenzahlen nach wie vor einen hohen Stellenwert innehat.

Das Konfuzius-Institut, die Professur für Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens, die FWF-Projekte, die neuen Assistentenstellen und die derzeit geschätzten 1400 Studierenden der am Institut beheimateten Studienrichtungen benötigen allerdings auch Raum, und das führte dazu, dass das 1998 bei der Übersiedlung in den AKH-Campus räumlich großzügig ausgestattete Institut nun bereits wieder unter Raumnot leidet. Ein Studierraum musste in einen neuen Seminarraum umgewandelt werden, die Mitarbeiter eines Institutsteils müssen in andere Institutsteile ausweichen. Ob diese Entwicklungen zu einer fröhlichen ostasiatischen Multi-Kulti-Gesellschaft führen werden und die alte Institutsdreiteilung damit überwunden und obsolet wird, wird die Zukunft weisen.

O. Prof. Dr. Dr. h.c. SEPP LINHART, Institutsvorstand

### Geschäftsbericht der Studienprogrammleitung

---

Für die zweite Funktionsperiode (Studienjahre 2006/07–2007/08) wurden Ingrid Getreuer-Kargl als Studienprogrammleiterin und Felix Wemheuer als Vizestudienprogrammleiter wiederbestellt. Dominierende Themen im Studienjahr 2006/07 waren weiter steigende Studierendenzahlen, Budgetknappheit, die Entwicklung der neuen Bologna-konformen Curricula sowie Umstrukturierungen in der Lehradministration ("SPL-Support").

Für das Studienjahr 2006/07 verzeichnet die offizielle Statistik der Universität Wien für die Studienrichtungen Sinologie und Japanologie sowie für "Individuelle Studien", i.e. überwie-

gend Koreanologie, folgende Zahlen aktiv Studierender jeweils für das Winter- und (in Klammer) Sommersemester: Ein Studium der Sinologie begannen 171 (36) Personen, ein Studium der Japanologie 152 (29), und für die Aufnahme eines Individuellen Studiums entschieden sich 19 (7) Personen. Insgesamt verzeichnet die Statistik 470 (407) aktive Studierende im Bakkalaureatsstudium Sinologie und 452 (411) im Bakkalaureatsstudium Japanologie. Ein Magisterstudium betrieben 35 (38) SinologInnen und 30 (25) JapanologInnen aktiv, ein Diplomstudium als Erst- oder Zweitfach nach der alten Studienordnung noch 3 (3) SinologInnen und 30 (22) JapanologInnen, was auf die Zeitverzögerung in der Einführung des dreistufigen Modells in der Japanologie zurückzuführen ist. In der Studienrichtung Japanologie wurde der im Vorjahr eingeführte Aufnahmemodus in prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen des ersten Semesters, der sich sehr gut bewährt hat, beibehalten. Dadurch konnte die Zahl der tatsächlichen StudienanfängerInnen bzw. die Zahl der TeilnehmerInnen in den einführenden Sprachlehrveranstaltungen auf maximal 40 pro Kurs reduziert werden. Das Problem des freien Hochschulzugangs bei begrenzten finanziellen, personellen und räumlichen Ressourcen kann allein durch solche Maßnahmen jedoch selbstverständlich nicht gelöst werden.

Nach einigen Turbulenzen um das Lehrbudget, verursacht durch einen lang (noch in Zeiten vor Einrichtung der Studienprogrammleitungen) zurückliegenden Fehler des zentralen Informatikdienstes ist es dank der Gesprächsbereitschaft des Rektorats im September gelungen, das Lehrbudget wieder auf eine solide, wenn auch nicht üppige, Basis zu stellen. Leider ist es durch die finanzielle Minderausstattung der Universität Wien trotz Studiengebühren nicht möglich, die Zahl der Lehrveranstaltungen in Übereinstimmung mit dem Ansteigen der Studierendenzahlen zu erhöhen. Die dadurch entstehenden ungünstigen Studienbedingungen und die Überforderung der Lehrenden besonders im ersten Studienjahr sind nicht wirklich dazu angetan, die immer wieder verkündete Forderung nach einer Weltklasse-Universität im Bereich der Lehre Realität werden zu lassen. Dass es dennoch möglich ist, Lehre auf hohem Niveau aufrechtzuerhalten, verdankt sich der Leistungsbereitschaft und dem Engagement der individuellen Lehrenden, nicht den demotivierenden Rahmenbedingungen.

Im kommenden Studienjahr (2008/09) werden die neuen Bologna-konformen Curricula auch für die geistes- und kulturwissenschaftlichen Studien der Universität Wien in Kraft treten. Am Institut für Ostasienwissenschaften werden drei Bachelor- und vier Masterstudiengänge angeboten werden. Im Bachelorstudium haben sich die Studienrichtungen Japanologie und Sinologie für das Modell 150:30 mit 150 ECTS-Punkten für Japanologie bzw. Sinologie und 30 ECTS-Punkten für ein Erweiterungscurriculum entschieden, in der Koreanologie wird das Modell 120:60 zur Anwendung kommen. An Masterstudiengängen wird es neben den Japanologie, Koreanologie und Sinologie noch den neuen integrativen Studiengang "Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens" geben, dessen Lehrveranstaltungen sich bereits jetzt großer Beliebtheit erfreuen.

Neu geregelt wird derzeit auch die Administration der Lehre, wobei eine vollständige Trennung zwischen Administration der Forschung (= Institute) und Lehre (= Studienprogrammleitungen) angestrebt wird. Diese prinzipiell zwar sicher sinnvolle Trennung der zunehmend komplexen Agenden in der Lehr- und Prüfungsverwaltung von den (ebenfalls komplexer werdenden) Tätigkeiten in der Forschungsadministration wird allerdings erschwert durch drückenden Personalmangel. Nach zähen Verhandlungen ist es gelungen, eine weitere halbe Verwaltungsstelle für die neue "Studienservicestelle" Ostasienwissenschaften zu sichern. Ob damit tatsächlich das Auslangen gefunden werden kann, wird aber erst das nächste Jahr zeigen.

Ao. Univ.-Prof. Dr. Ingrid GETREUER-KARGL, Studienprogrammleiterin  
Mag. Dr. Felix WEMHEUER, Vize-Studienprogrammleiter

## 0. Ostasienwissenschaften

---

### 0.1. Personal (Stand vom 30.9.2007)

---

#### Professor/innen

Mag. Dr. Rüdiger FRANK, V.-Prof., Fachrichtung: Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens, Wirtschaft und Politik in Nord- und Südkorea

Schon zuvor in Form eine Kurzzeitprofessur bestehend, ist mit der Berufung von Rüdiger Frank zum Vertragsprofessor für Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens zum 1.8.2007 nun eine vierte reguläre Professur am Institut für Ostasienwissenschaften verankert worden.

Damit einher geht die Schaffung einer vollen EDV-Stelle für das Institut sowie zweier AssistentInnen-Stellen. Eine davon wird mit 1.10.2007 durch Herrn MMag. Lukas POKORNY besetzt, der sich bisher vor allem mit den Bereichen Religion, Philosophie und Geschichte Koreas und Ostasiens beschäftigt hat. Die zweite Stelle wird zum 1.1.2008 durch eine Spezialistin für Politik Koreas und Ostasiens besetzt werden. Damit sind in sinnvoller Ergänzung der am Institut bereits bestehenden Kapazitäten die Gebiete Wirtschaft, Gesellschaft und Politik Ostasiens gestärkt worden. Wichtigste kurzfristige Aufgabe wird die Einrichtung eines zweijährigen Masterstudienganges „Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens“ sein. Der Entwurf hat die erste Begutachtungsrunde gut überstanden und wird nach einer weiteren Optimierung hoffentlich in der finalen Runde vom Senat bestätigt werden. In diesem Falle würde die Immatrikulation zum WS 2008/09 möglich sein. Die sehr großzügige Ausstattung des Lehrstuhles von Prof. FRANK macht es auch möglich, in den nächsten Jahren den Bestand an Büchern zu Ostasien im Sinne länderübergreifender Werke beträchtlich auszubauen und die internationale Kooperation zu intensivieren. Mit dem ausdrücklichen Fokus auf regionale Phänomene und dem weitgehenden Verzicht auf eine singuläre Länderspezialisierung hebt sich der neue Studiengang deutlich von ähnlichen Angeboten in Europa ab.

Prof. FRANK nimmt außerdem die Leitungsposition der „Vienna School of Governance“ ein, eines neu geschaffenen strukturierten Doktoratsprogramms an der Universität Wien, an dem auch Frau Prof. WEIGELIN-SCHWIEDRZIK teilnimmt. Damit ist das Institut an einem weiteren zukunftssträchtigen Projekt der Universität maßgeblich beteiligt.

### 0.2. Lehrveranstaltungen

---

#### Wintersemester 2006/07

SE Aktuelle Entwicklungen in Ostasien, 2st.	FRANK
VO/UE Ökonomische und politische Entwicklung Chinas und Nordkoreas im Vergleich I (Grundlagen), 2st.	FRANK
VO/UE Ökonomische und politische Entwicklung Chinas und Nordkoreas im Vergleich II (Vertiefung), 3st.	FRANK

#### Sommersemester 2006

SE Aktuelle Entwicklungen in Ostasien (Gr. A), 2st.	FRANK
SE Aktuelle Entwicklungen in Ostasien (Gr. B), 2st.	FRANK
VO/UE Ökonomische und politische Entwicklung Japans und Südkoreas im Vergleich I (Grundlagen), 2st.	FRANK
VO/UE Ökonomische und politische Entwicklung Japans und Südkoreas im Vergleich II (Vertiefung), 2st.	FRANK

### 0.3. Laufende Forschungsprojekte von Institutsmitgliedern

#### Rüdiger FRANK

Nordkorea aus der Perspektive des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR (basierend auf Archivmaterialien); Kooperation mit George Washington University, USA

Transformation staatssozialistischer Systeme in Ostasien, speziell in Nordkorea, auch im Vergleich zu anderen ostasiatischen Ländern und Mittel- und Osteuropa; Kooperation mit dem Institut für Politikwissenschaft, Universität Wien

Regionale Integration in Europa und Ostasien

### 0.4. Publikationen

#### Veröffentlichungen von Institutsmitgliedern

FRANK, Rüdiger: „Europe’s North Korea Policy and the Role of the Japan Factor“, Linus Hagström und Marie Söderberg (Hg.): *North Korea Policy: Japan and the Great Powers*. London und New York: Routledge 2006, 131–150.

- : „Chinas Aufstieg aus der Perspektive Südkoreas und die Sechs-Parteien-Gespräche“, Angela Schottenhammer (Hg.): *Chinas Eintritt in die Weltpolitik*. Hamburg: Institut für Asienkunde 2006, 109–142.
- : „Korea’s Telecommunications Industry“, Werner Pascha und Roman Bartnik (Hg.): *Innovation and Technology in Korea*. Berlin: Springer 2007, 233–253.
- : „Der Sozialismus als alternative Modernisierungsstrategie in der VR China und in Nordkorea“, Sepp Linhart und Susanne Weigelin-Schwiedrzik (Hg.): *Ostasien Ostasien im 20. Jahrhundert. Geschichte und Gesellschaft*. Wien: Promedia 2007 (= Edition Weltregionen), 115–132.
- : „Die Bedeutung Ostasiens für die Weltwirtschaft“, Sepp Linhart und Susanne Weigelin-Schwiedrzik (Hg.): *Ostasien im 20. Jahrhundert. Geschichte und Gesellschaft*. Wien: Promedia 2007 (= Edition Weltregionen), 174–189.
- : „Classical Socialism in North Korea and its Transformation: The Role and the Future of Agriculture“, *Harvard Asia Quarterly* 10/2, 15–33.
- : „The Political Economy of Sanctions on North Korea and Alternative Approaches“, *Asian Perspective* 30/3 (2006), 5–36.  
Online: <http://www.asianperspective.org/articles/v30n3-b.pdf>  
Nachdrucke: Japan Focus, 21.11.2006, <http://japanfocus.org/data/frank.sanctions.pdf>;  
Napsnet Special Report, 28.11.2006, [www.nautilus.org/fora/security/06100Franks.pdf](http://www.nautilus.org/fora/security/06100Franks.pdf).
- : „Nordkorea: Ist der Markt die Lösung?“, Gastkommentar *Die Presse* 23.10.2006, 29.
- : „Den Feind umarmen“, Gastkommentar *Financial Times Deutschland* 23.10.2006, 30.
- : „Korea-U.S. FTA: Actively turning a challenge into an opportunity“, *Korea Policy Review* 06/2006, 56–58.  
Nachdruck: [http://www.korea.net/News/News/NewsView.asp?serial\\_no=20070415001](http://www.korea.net/News/News/NewsView.asp?serial_no=20070415001).
- : „The North Korean Economy“, Anis Chowdhury und Iyanatal Islam (Hg.): *Handbook on the Northeast and Southeast Asian Economies*. Cheltenham und Northampton: Edward Elgar 2007, 298–316.
- : „Korea’s Economic Development and the Role of the Chaeböl“, Special Contribution *Korea Herald* 25.7.2007, Online: [https://www.koreaherald.co.kr/Site/data/html\\_dir/2007/07/25/200707250063.asp](https://www.koreaherald.co.kr/Site/data/html_dir/2007/07/25/200707250063.asp).
- : „Marktlücken. Die nordkoreanischen Reformbemühungen“, Christoph Moeskes (Hg.): *Nordkorea. Einblicke in ein rätselhaftes Land*. Berlin: Ch. Links Verlag 2007, 149–162.
- : „The Second Inter-Korean Summit: Four Arguments Against and Why They Could Be Wrong“, *Korea Herald* 15.8.2007, 4.
- : „North Korea’s Nuclear Weapons: Dismantlement or Disarmament“, *Korea Herald* 7.9.2007, 4.
- : „Nordkorea: Wirtschaftliche Öffnung?“, *KORUM* 10/2007. Deutsch-Koreanische Industrie- und Handelskammer, 48–49.

- : „Nordkorea“, Ostasiatischer Verein (Hg.): *Wirtschaftshandbuch Asien-Pazifik*. Hamburg: Ostasiatischer Verein 2007 (im Druck).
  - : „Hazel Smith: Hungry for Peace. International Security, Humanitarian Assistance, and Social Change in North Korea“, *Pacific Affairs* 2007/08 (im Druck).
- FRANK, Rüdiger und Dieter SEGERT: „Postsozialismus in Ostasien? Ziele und Grundlagen eines Vergleichs“, Dieter Segert (Hg.): *Postsozialismus. Hinterlassenschaften des Staatssozialismus und neue Kapitalismen in Europa*. Wien: Braunmüller 2007, 123–157.

### 0.5. Teilnahme an Tagungen

---

#### Rüdiger FRANK

- 26.3.2007: International Workshop and Round Table „Cooperative Stability in North-East Asia in the Aftermath of the latest Round of the 6-Party Talks“, Como, Italien. Referat: „Options for Active EU Participation in Shaping the Security Order in Northeast Asia“.
- 17.4.2007: 30<sup>th</sup> Conference of the Association for Korean Studies in Europe, Paris-Dourdan, Frankreich; Panel „Possible Futures for Korean Studies in Europe“. Referat: „The (?) Future of Korean Studies“.
- 17.4.2007: 30<sup>th</sup> Conference of the Association for Korean Studies in Europe, Paris-Dourdan, Frankreich; Presenter and Panel Organizer, Panel „North Korean Economic, Political and Social Development in the Past Decade: A European Perspective“. Referat: „The Political Economy of Sanctions against North Korea“.
- 3.9.2007: Japanese-Austrian Workshop on Cultural Exchange, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien. Referat: „Research on North Korea: Some Evidence from East German Archives“.
- 28.9.2007: Workshop „Post Cold War Historiography“, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien. Referat: „East German Developmental Aid for North Korea: Two Perspectives on Post Cold War Studies“.

### 0.6. Vorträge von Institutsmitgliedern

---

#### Rüdiger FRANK

- 8.9.2006: „North Korea's Economic Development: A Regional and an International Perspective“, 9<sup>th</sup> Capacity Building Program for Officials from the DPRK, Centre for Applied Studies in International Negotiations (CASIN), Genf.
- 13.9.2006: „The North Korean Economy: Becoming a Second China or About to Collapse?“, Guest Lecture, University of Philadelphia.
- 23.11.2006: „Der Sozialismus als alternative Modernisierungsstrategie in der VR China und in Nordkorea“, Ringvorlesung „Ostasien. Seine Bedeutung im 20. Jahrhundert“, Universität Salzburg.
- 24.11.2006: „Der Sozialismus als alternative Modernisierungsstrategie in der VR China und in Nordkorea“, Ringvorlesung „Ostasien. Seine Bedeutung im 20. Jahrhundert“, Universität Wien.
- 1.12.2006: „Die Bedeutung Ostasiens für die Weltwirtschaft“, Ringvorlesung „Ostasien. Seine Bedeutung im 20. Jahrhundert“, Universität Wien.
- 18.1.2007: „North Korea: Political/Economic Stability and Humanitarian Implications“, Foreign and Commonwealth Office, London.
- 15.2.2007: „The IT Industry in Korea“, Europäische Kommission, Brüssel.
- 5.3.2007: „Wirtschaftliche Reformen in Nordkorea? Theorie und Praxis postsozialistischer Entwicklung in einem der Brennpunkte der Weltpolitik“, University Meets Public, Volkshochschule Penzing, Wien.
- 28.3.2007: „Political - Economic Outlook: The Impact of and on N.E. Asia in Global Growth“, Panelist, The Second World's Best Airports Forum, Incheon, Südkorea.



- 24.4.2007: „International Relations in East Asia“, University of Leiden, Niederlande.  
09.5.2007: „South Korea: A Textbook Case of Economic Development?“, Modern Asia Research Centre des Graduate Institute of International Studies, Genf.  
10.5.2007: „Investment Conditions in South Korea and China: Chances and Problems for Cooperation“, Modern Asia Research Centre des Graduate Institute of International Studies, Genf.  
10.5.2007: „North Korea and the International Community: No Effort Without Reason“, Center for Asian Studies, HEI-IUED, Genf.  
21.05.2007: „South Korea: A Textbook Case of Economic Development“, European Lecture Exchange Program, Sciences PO, Paris.  
22.5.2007: „Economic Transformation in North Korea: Theory and Practice“, European Lecture Exchange Program, Sciences PO, Paris.  
7.6.2007: „North Korea's Economic Development: Analysis and Future Prospects“, Training Program for North Korean Executives, CASIN, Genf.  
14.6.2007: „The North Korean Economy and Its Development: Strategic Options and a Roadmap for the Future“, Kim Dae-jung Presidential Library, Yonsei University, Seoul.  
23.6.2007: „Economic Transformation in North Korea: Theory and Practice“, European Lecture Exchange Program, Universität Bochum.

## 0.7. Veranstaltungen Intern

---

### Ostasienforum

Seit Oktober 2001 bietet das i.d.R. dreimal im Semester stattfindende Ostasienforum Personen, die im Bereich der Ostasienwissenschaften tätig sind, eine Gelegenheit, ihre Forschungsprojekte in lockerer Atmosphäre einem wohlwollend interessierten, aber konstruktiv kritischen kleinen Kreis von FachkollegInnen vorzustellen. Ziel dieser Veranstaltungsreihe ist es, sich gegenseitig mit den vielfältigen Forschungsweisen und -inhalten des großen Feldes Ostasienwissenschaften vertraut zu machen. Koordination und Diskussionsleitung übernahm Felix WEMHEUER.

### Wintersemester 2006/2007

- 1.12.2006: Felix WEMHEUER: „Kulturrevolution als Vorbild? Maoistische Studentenbewegung in Österreich – Bericht von einem Oral History-Projekt mit Studenten“.  
13.12.2006: Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK/Sascha KLOTZBÜCHER: „Medizinische Versorgung in der Autonomen Region Xinjiang: Bericht einer Feldforschung“.  
17.1.2007: Philipp Christoph HAAS: „Formenvokabular und gestalterische Lösungen in der buddhistischen Kunst des Vereinigten Silla-Reiches am Beispiel der Kasa stehender Buddhasculpturen“.

### Sommersemester 2007

- 9.5.2007: Brigitte STEGER: „Sonnenuhren, Tempelglocken und die Stimmen der Verkäufer. Timescapes im Japan der Edo-Zeit“.  
13.6.2007: Christian LEITNER: „Der zeitgenössische Wuxia-Roman am Beispiel von Jin Yong's *Tian Long Ba Bu*“.

### Ostasientag 2006

Am 17. November 2006 fand der seit Gründung des Instituts für Ostasienwissenschaften jährlich stattfindende Ostasientag statt, in dessen Mittelpunkt Präsentationen von im vergangenen Studienjahr fertig gewordenen AbsolventInnen der Japanologie, Koreanologie und Sinologie stehen. Die thematische Vielfalt der Magister- und Doktoratsarbeiten bringen die enorme Bandbreite der Ostasienwissenschaften zum Ausdruck. Die Ehrung der AbsolventInnen, zu denen auch die zahlreichen BakkalaureatInnen gehörten, nahmen der Institutsvorstand Sepp LINHART, die Leiterin der Abteilung Sinologie Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK sowie der Leiter der Abteilung Koreanologie Reiner DORMELS vor. Organisiert wurde der Ostasientag von KIM Mi-Hee, Lukas POKORNY, Agnes SCHICK-CHEN und Brigitte STEGER.

Programm:

- 14:15 Begrüßung durch den Institutsvorstand, O.Prof. Dr. Dr.h.c. Sepp LINHART
- 14:45 Präsentationen von Magistra-Arbeiten der Ostasienwissenschaften
- Maria HEPPNER: Brot, Milch und Reis: Schulesen in Japan. Eine Analyse der Tageszeitung *Asahi Shinbun* von 1949 bis 1989.
- Irene HETZENAUER: Zwischen *o-bento* und *o-shigoto*. Die Rollenerwartungen und ihre Auswirkungen auf die Lebenssituation alleinerziehender Mütter und Väter in Japan und Österreich.
- Katja PESSL: Online-Computerspiele in der VR China.
- Joanna MEDERLE: Propagandaspielzeug und -medien in Japan 1931–1945.
- 16:15 Kaffeepause: Asiatica-Basar und Bücherflohmarkt
- 17:15 Präsentationen von Magister-Arbeiten und Dissertationen
- Nele NOESELT: Die Beziehungen der EU zu China und Taiwan.
- Felix WEMHEUER: Die „Große-Sprung“-Hungersnot: Die Frage der Verantwortlichkeit.
- Anschließend chinesisches Buffet

### Besuche am Institut

12.10.2006: Dr. Joon-Kyung und Dr. Chung H. Lee: „Trade, Investment and Economic Interdependence Between South Korea and China“, gemeinsam mit dem Österreichischen Institut für Internationale Politik und der Korea Trade-Investment Promotion Agency.

## 0.8. Aktivitäten der Institutsmitglieder außerhalb des Instituts

### Rüdiger FRANK

Vorstandsmitglied der Association for Korean Studies in Europe (AKSE, seit Juli 2005, einmalige Verlängerung im April 2007).

Sprecher des Initiativkollegs „Vienna School of Governance“, Universität Wien, verantwortlich für Budgetvolumen von ca. 800.000 EUR.

Berufung zum Research Affiliate des Modern East Asia Research Centre (MEARC) der Universität Leiden University.

Wiederberufung als Adjunct Professor, Graduate School of International Studies, Korea University, Seoul, im März 2007.

Mitglied des wissenschaftlichen Beirats für Japan und Korea, Deutsche Gesellschaft für Asienkunde, Hamburg.

Beirat für Nordkorea und Wiedervereinigung, Deutsch-Koreanische Gesellschaft, Berlin.

Mitglied im Research Committee on Divided Nations der International Political Science Association (IPSA).

Gründungsmitglied der Europe-Asia Working Group, European Association of Development Institutes (EADI), Bonn/Genf.

Mitglied des Board of Editors für „Korea: Politics, Economy, Society“ (Brill), jährliche Publikation seit 2006.

Mitglied des International Advisory Board for the East Asia Peace Investment Program, North Korea Investibility Index, Seoul.

Gutachter für Pacific Affairs, Comparative Politics, Nuffield Foundation, Korea Foundation.

Fortsetzung der Kooperation in Forschung und Lehre im Rahmen des ERASMUS-Programms mit dem Modern Asia Research Centre GIIS/GIDS (Graduate Institute of International/Development Studies) in Genf.

4.–5.6.2007: Organisation von drei ERASMUS-Gastvorträgen in Kooperation mit der Universität Genf

## 0.9. EDV/AV

---

### EDV

Seit 1. September 2007 verfügt das Institut für Ostasienwissenschaften über eine Ganztags-EDV-Stelle zur Betreuung des Computer-Netzwerks am Institut. Die Stelle wurde mit Gernot MAIR besetzt. Neben den Computern und Servern werden von ihm auch alle AV-technischen Einrichtungen mit betreut. Derzeit besteht das Computernetzwerk aus ca. 80 Computer- und Servergeräten. Fast ebensoviele MitarbeiterInnen werden EDV-technisch betreut. Das Computer-Netzwerk wird mit einer Active Directory-Domäne basierend auf Microsofts Windows Server 2003 verwaltet. Wichtige Services innerhalb der Domäne sind neben der Benutzer- und Computerverwaltung File-Services, Exchange-Server 2003, Web-Server sowie verschiedene Verwaltungsserver (ePolicy Orchestrator, MS Systems Management Server 2003, SQL Server, MS WSUS 3.0, Symantec Backup-Exec). Derzeit besteht die Haupttätigkeit der zentralen EDV-Verwaltung am Institut in der Zusammenführung der bisher getrennt betriebenen Netzwerkbereiche der Sinologie und Japanologie/Koreanologie.

Im Sommer 2007 konnte am Institut für Ostasienwissenschaften ein neuer Seminarraum eingerichtet werden. Dieser Seminarraum bietet standardmäßig 30 Studierenden Platz, kann jedoch bei Bedarf mit Stühlen auf 40 Sitzplätze erweitert werden. Die technische Einrichtung wurde komplett neu angeschafft und von einer Fachfirma für Multimediatechnik nach Vorgaben des Instituts eingerichtet. Großer Wert wurde dabei auf die einfache Bedienung der Technik gelegt. Dies konnte mit einer zentralen Fernbedienung realisiert werden, bei der die Eingabe über ein einzelnes Touch-Pad erfolgt. Damit kann die gesamte AV-Technik dieses Hörsaales gesteuert werden. Auf Basis der bei dieser Neuausstattung gewonnenen Erfahrungen wurde im September 2007 ein Investitionsprojekt für die Jahre 2008 bis 2010 an der Universität eingereicht, mit dem in den folgenden Jahren die restlichen Seminarräume des Instituts technisch auf den aktuellen Stand gebracht werden sollen.

## 0.10. Sonstiges

---

### Rüdiger FRANK

Interviews mit bzw. Zitate in: ORF 2 (ZIB 2), Radio Ö1 (Morgenmagazin und Mittagsmagazin), Die Presse, Der Standard, Profil; Korea Times, Korea Herald, Chosun Ilbo, Chungang Ilbo, KBS TV, Radio Free Asia, Voice of America, Washington Post.

Abteilung für Japanologie  
Institut für Ostasienwissenschaften  
Universität Wien  
Universitätscampus AAKH  
Spitalgasse 2–4, Hof 2  
A-1090 Wien – Österreich

Tel.: (+43-1) 4277-43801  
Fax: (+43-1) 4277-9438  
E-mail: [japanologie.ostasien@univie.ac.at](mailto:japanologie.ostasien@univie.ac.at)  
<http://www.univie.ac.at/japanologie>

## 1. JAPANOLOGIE

---

### 1.1. Personal (Stand vom 30.9.2007)

---

#### ProfessorInnen

Dr. Dr. h. c. Sepp LINHART, O. Professor, Vorstand, Fachrichtung: Soziologie Japans, moderne japanische Sozial- und Kulturgeschichte

Dr. Ingrid FRITSCH, Gastprofessorin, außerplanmäßige Professorin der Universität Köln, Fachrichtung: Kulturgeschichte Japans, Musik- und *Geinō*-Künste (ab 1.3.2007 bis 30.6.2007)

Dr. MAYEDA Akio, Honorarprofessor für Kulturgeschichte Japans am Institut für Ostasienwissenschaften/Japanologie; O. Prof. an der Ōsaka University of Arts. Fachrichtung: Musik- und Literaturgeschichte Japans

#### Ao. und Ass. ProfessorInnen, DozentInnen und L1-ProfessorInnen

Dr. Ingrid GETREUER-KARGL, Ao. Univ.-Prof., Univ.-Dozentin. Fachrichtung: Geschlechterforschung; Geschichte der Japanologie. Studienprogrammleitung Ostasienwissenschaften.

Dr. Erich HOLUBOWSKY, L1-Professor für Japanisch am Institut für Ostasienwissenschaften/Japanologie und am Zentrum für Translationswissenschaft

Dr. Martin KANEKO, Univ.-Dozent für Japanologie mit Schwerpunkt Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Japans, O. Prof. der Nihon Joshi Daigaku in Tōkyō. Fachrichtung: Moderne japanische Sozialgeschichte

Mag. Dr. Megumi MADERDONNER, L1-Lehrerin für Japanisch

Mag. Dr. Wolfram MANZENREITER, Ass. Professor, Fachrichtung: Soziologie und Sozialgeschichte des modernen Japan; Sport- und Populärkulturforschung

#### AssistentInnen, StudienassistentInnen, wissenschaftliche MitarbeiterInnen

Mag. Dr. Roland DOMENIG, Univ.-Assistent, Fachrichtung: Japanische Filmgeschichte (ab 13.9.2007)

Mag. Maria HEPPNER, Mitarbeiterin am Ukiyoe-Projekt (ab 1.8.2006 bis 31.12.2006)

Mag. Petra RÖSKA, Mitarbeiterin am Projekt „eBologna, elearning-gestützte Orientierungsveranstaltung“ (ab 1.4.2006 bis 31.12.2006)

Mag. Dr. Brigitte STEGER, Univ.-Assistentin, Fachrichtung: Alltagskultur (bis 12.9.2007)

Mag. Bernhard SEIDL, Mitarbeiter am Projekt „elearning-gestützter Japanischunterricht“ (ab 1.1.2006)

#### LektorInnen

AMANO Akiko M.S.Ed., Univ.-Lektorin für „Improving Japanese Pronunciation“

Mag. Eva BACHMAYER, Univ.-Lektorin für „Einführung: Japanische Landeskunde“ (WiSe 06/07)

Dr. Michiko BACOWSKY, Univ.-Lektorin für Japanisch

Mag. Dr. Roland DOMENIG, Univ.-Lektor für „Orientierungsveranstaltung“, „Japanbeobachtung I, II“, „Japanologisches Proseminar I, II“, „Die wilden 60er Jahre in Japan“, „Bakkalau-

reatskolloquium“ und „Geschichte des unabhängigen Films in Japan“  
Mag. Dr. Susanne FORMANEK, Univ.-Lektorin für „Vormoderne japanische Sprachstile I, II“  
Dr. HASHIMOTO Miyuki, Univ.-Lektorin für „Kultur-Psychologie Japans I, II“  
Mag. Angela KRAMER, Univ.-Lektorin für „Repetitorium zu Japanisch Praxis I/II, II/III“  
KUBO Miwako B.A., Univ.-Lektorin für Japanisch  
Dr. MIZUUCHI Akemi, Univ.-Lektorin für „Quellen zur japanischen Geschichte“  
Mag. Renate NODA, Univ.-Lektorin für „Interkulturelles Lernen“  
Mag. Petra RÖSKA, Univ.-Lektorin für „Japanbeobachtung I, II“  
Mag. Bernhard SEIDL, Univ.-Lektor für „Einführung in das Arbeiten mit Online-Tools zum Japanischlernen“  
Mag. TOCHIGI Yuka, Univ.-Lektorin für Japanisch

### TutorInnen

Maria HEINZ, Tutorin für „Japanbeobachtung I, II (Gruppe 4)“  
Julia PLEYER, Tutorin für „Japanbeobachtung I, II (Gruppe 1)“  
Clemens STEINHUBER, Tutor für „Japanbeobachtung I, II (Gruppe 2)“  
Cornelia TOMASEK, Tutorin für „Japanbeobachtung I, II (Gruppe 3)“

### Sekretariat

Gernot MAIR (halbtags bis 31.8.2007)  
Anita SZEMETHY

### StudienrichtungsvertreterInnen

Filip ANTKOWIAK (bis 30.6.2007)	Salvator KENNDLER (ab 1.7.2007)
Maja HOFFMANN (bis 30.6.2007)	Sonthany KIM (ab 1.7.2007)
Andrea KAMIR (bis 30.6.2007)	Sascha KWETINA (ab 1.7.2007)
	Christian PERNEGGER (ab 1.7.2007)
	Thomas SODER (ab 1.7.2007)

### Fellow des Instituts

Dr. Ruth LINHART

### Gastforscher

Prof. NAKAI Minoru, Tōkyō Metropolitan Universität, Tōkyō (1.–18.9.2007)

## 1.2. Hörer- und Hörerinnenstatistik

Studierende im Sommersemester 2007	<u>Gesamt</u>	<u>597</u>
	Diplomstudium Hauptfach	45
	Diplomstudium Nebenfach	16
	Erweiterungsstudium Japanologie	6
	Individuelles Diplomstudium Japanologie	3
	Bakkalaureatsstudium	482
	Magisterstudium	31
	Doktoratsstudium	14

## 1.3. Lehrveranstaltungen

### Wintersemester 2006/07

#### **Bakkalaureatsstudium**

UE Orientierungsveranstaltung, 1st.

DOMENIG

VO/UE Einführung: Die Kultur Japans, 1st.	LINHART
VO/UE Einführung: Japanische Landeskunde, 1st.	BACHMAYER
VO Einführung: Die Gesellschaft Japans, 1st.	MANZENREITER
UE Japanbeobachtung I (Gruppe 1), 1st.	RÖSKA
UE Japanbeobachtung I (Gruppe 2), 1st.	RÖSKA
UE Japanbeobachtung I (Gruppe 3), 1st.	DOMENIG
UE Japanbeobachtung I (Gruppe 4), 1st.	DOMENIG
PS Japanologisches Proseminar I (Gruppe 1), 2st	STEGE
PS Japanologisches Proseminar I (Gruppe 2), 2st.	STEGE
PS Japanologisches Proseminar I (Gruppe 3), 2st.	DOMENIG
UE Japanisch Theorie I, 5st	HOLUBOWSKY
VO Japanische Schrift, 1st.	HOLUBOWSKY
UE Japanisch Praxis I (Gruppe 1), 5st.	TOCHIGI
UE Japanisch Praxis I (Gruppe 2), 5st.	MADERDONNER
UE Japanisch Praxis I (Gruppe 3), 5st.	BACOWSKY
UE Japanisch Praxis I (Gruppe 4), 5st.	KUBO
UE Sprachlabor / Konversation I (Gruppe 1), 1st.	TOCHIGI
UE Sprachlabor / Konversation I (Gruppe 2), 1st.	MADERDONNER
UE Sprachlabor / Konversation I (Gruppe 3), 1st.	BACOWSKY
UE Sprachlabor / Konversation I (Gruppe 4), 1st.	KUBO
UE Japanisch Theorie III-1, 3st.	HOLUBOWSKY
UE Japanisch Praxis III-1 (Gruppe 1), 3st.	MADERDONNER
UE Japanisch Praxis III-1 (Gruppe 2), 3st.	TOCHIGI
UE Japanisch Praxis III-1 (Gruppe 3), 3st.	TOCHIGI
SE Japanologisches Seminar: Wohnraum als Spiegel des Geschlechterverhältnisses, 2st.	GETREUER-KARGL
SE Japanologisches Seminar: Japans neue Unterschicht – Zur aktuellen Diskussion um soziale Ungleichheit in Japan, 2st.	MANZENREITER
UE Praxisbegleitung: Vor- und Nachbereitung (Gruppe 1), 1st.	MANZENREITER
UE Praxisbegleitung: Vor- und Nachbereitung (Gruppe 2), 1st.	MANZENREITER

### Magister- und Doktoratsstudium

VO Die wilden 60er Jahre: Gesellschaftliche, kulturelle und politische Veränderungen in Japan 1960–1972, 2st.	DOMENIG
UE Lektüre wissenschaftlicher Fachtexte: Soziologie Japans, 2st.	LINHART
VO/UE Qualitative Methoden in der Japanforschung, 2st.	GETREUER-KARGL
VO/UE Vormoderne japanische Sprachstile I, 2st.	FORMANEK/LINHART
SE Japanologisches Seminar: Humor in Japan, 2st.	LINHART
SE Magisteriums-, DissertantInnenkolloquium 2st.	LINHART
SE Magisteriums-, DissertantInnenkolloquium 2st.	GETREUER-KARGL

### Wahlfächer

UE Übung zur VO: Die Gesellschaft Japans, 1st.	MANZENREITER
UE Kultur-Psychologie Japans, 1st.	HASHIMOTO
SE Aktuelle Entwicklungen in Ostasien, 2st.	FRANK
VO Shin Hanga, Japanische Blockdrucke IV (au.K.), 2st.	EBERT
SE Seminar: Kunsttheoretische Schriften zur Ästhetik Ostasiens (au.K.), 2st.	EBERT
UE Japanisch Theorie (Plus 1), 2st.	HOLUBOWSKY
UE Japanisch Praxis (Plus 1), 2st.	MADERDONNER
UE Zeitungslektüre (Plus 1), 2st.	MADERDONNER
UE Übersetzen: Deutsch – Japanisch, 1. Stufe (I), 2st.	YAMAMOTO
UE Übersetzen: Deutsch – Japanisch, 1. Stufe (II), 2st.	YAMAMOTO
UE Übersetzen: Deutsch – Japanisch, 2. Stufe, 2st.	YAMAMOTO
UE Improving Japanese Pronunciation, 1st.	AMANO
UE Repetitorium zu Japanisch Praxis I/II, 2st.	KRAMER

UE Repetitorium zu Japanisch Praxis II/III, 2st.	KRAMER
UE Übersetzen: Japanisch – Deutsch, 1. Stufe (Plus 2), 2st.	HOLUBOWSKY
SE Übersetzen: Japanisch – Deutsch, 2. Stufe, 2st.	HOLUBOWSKY
UE Übersetzen: Deutsch – Japanisch, 1. Stufe (I.), 2st.	YAMAMOTO
SE Übersetzen: Japanisch – Deutsch, 2. Stufe, 2st.	YAMAMOTO
KO Japanisches Konversatorium, 2st.	YAMAMOTO
UE Japanisch für AnfängerInnen, 2st.	HOLUBOWSKY
UE Japanisch für Fortgeschrittene, 2st.	HOLUBOWSKY

**Sommersemester 2007**

**Bakkalaureatsstudium**

VO/UE Einführung: Japanische Wirtschaft/Politik, 1st.	MANZENREITER
VO/UE Einführung: Japanische Geschichte, 1st.	GETREUER-KARGL
UE Japanbeobachtung II (Gruppe 1), 1st.	MANZENREITER
UE Japanbeobachtung II (Gruppe 2), 1st.	RÖSKA
UE Japanbeobachtung II (Gruppe 3), 1st.	DOMENIG
UE Japanbeobachtung II (Gruppe 4), 1st.	DOMENIG
PS Japanologisches Proseminar II (Gruppe 1), 2st.	STEGER
PS Japanologisches Proseminar II (Gruppe 2), 2st.	STEGER
PS Japanologisches Proseminar II (Gruppe 3), 2st.	DOMENIG
UE Interkulturelles Lernen (Gruppe 1), 1st.	GETREUER-KARGL
UE Interkulturelles Lernen (Gruppe 2), 1st.	GETREUER-KARGL
UE Interkulturelles Lernen (Gruppe 3), 1st.	NODA
SE Bakkalaureatskolloquium (Gruppe 1), 1st.	MANZENREITER
SE Bakkalaureatskolloquium (Gruppe 2), 1st.	DOMENIG
UE Japanisch Theorie II, 5st.	HOLUBOWSKY
VO Japanische Grammatik, 1st.	HOLUBOWSKY
UE Japanisch Praxis II (Gruppe 1), 5st.	KUBO
UE Japanisch Praxis II (Gruppe 2), 5st.	TOCHIGI
UE Japanisch Praxis II (Gruppe 3), 5st.	MADERDONNER
UE Japanisch Praxis II (Gruppe 4), 5st.	BACOWSKY
UE Sprachlabor / Konversation II (Gruppe 1), 1st.	KUBO
UE Sprachlabor / Konversation II (Gruppe 2), 1st.	TOCHIGI
UE Sprachlabor / Konversation II (Gruppe 3), 1st.	MADERDONNER
UE Sprachlabor / Konversation II (Gruppe 4), 1st.	BACOWSKY
UE Japanisch Theorie III-2, 3st.	HOLUBOWSKY
UE Japanisch Praxis III-2 (Gruppe 1), 3st.	MADERDONNER
UE Japanisch Praxis III-2 (Gruppe 2), 3st.	TOCHIGI
UE Japanisch Praxis III-2 (Gruppe 3), 3st.	TOCHIGI
UE Japanisch Praxis III-2 (Gruppe 4), 3st.	KUBO

**Magister- und Doktoratsstudium**

VO Geschichte des unabhängigen Films in Japan, 2st.	DOMENIG
VO Fremden- und Asylgesetz in Japan, 2st.	KANEKO
UE Lektüre wissenschaftlicher Fachtexte: Kunst- und Musikauffassungen, 2st.	FRITSCH
VO/UE Quantitative Methoden in der Japanforschung, 1st.	MANZENREITER
VO/UE Vormoderne japanische Sprachstile II, 2st.	FORMANEK
SE Japanologisches Seminar: Folklore und „Folklorismus“ in Japan, 2st.	FRITSCH
SE Magisteriums-, DissertantInnenkolloquium, 2st.	FRITSCH
SE Magisteriums-, DissertantInnenkolloquium, 2st.	GETREUER-KARGL

**Wahlfächer**

UE Übung zur VO: Japanische Geschichte, 1st.	GETREUER-KARGL
--	----------------

UE Übung zur VO: Japanische Wirtschaft/Politik, 1st.	MANZENREITER
UE Fachsprachen: Medien und Wissenschaft (Japanisch), 2st.	GALINSKI
UE Einführung in das Arbeiten mit Online-Tools zum Japanischlernen, Vertiefen und Übersetzen, 2st.	SEIDL
UE Kulturpsychologie Japans II, 1st.	HASHIMOTO
UE Quellen zur japanischen Geschichte: Japans Beziehungen zum Westen, 1st.	MIZUUCHI
VO/UE Das Waka und seine Bedeutung in der japanischen Kultur	MAYEDA
VO/UE Ökonomische und politische Entwicklung Japans und Südkoreas im Vergleich I, 2st.	FRANK
VO/UE Ökonomische und politische Entwicklung Japans und Südkoreas im Vergleich II (Vertiefung), 2st.	FRANK
SE Aktuelle Entwicklungen in Ostasien, 2st.	FRANK
SE Aktuelle Entwicklungen in Ostasien (Gruppe 2), 2st.	FRANK
UE Japanisch Theorie (Plus 1), 2st.	HOLUBOWSKY
UE Japanisch Praxis (Plus 1), 2st.	MADERDONNER
UE Zeitungslektüre (Plus 1), 2st.	MADERDONNER
UE Improving Japanese Pronunciation, 1st.	AMANO
UE Übersetzen: Japanisch – Deutsch, 1. Stufe (Plus 2), 2st.	HOLUBOWSKY
SE Übersetzen: Japanisch – Deutsch, 2. Stufe, 2st.	HOLUBOWSKY
UE Übersetzen: Deutsch – Japanisch, 1. Stufe (I), 2st.	YAMAMOTO
UE Übersetzen: Deutsch – Japanisch, 1. Stufe (II), 2st.	YAMAMOTO
SE Übersetzen: Deutsch – Japanisch, 2. Stufe, 2st.	YAMAMOTO
KO Japanisches Konversatorium, 2st.	YAMAMOTO
UE Repetitorium zu Japanisch Praxis I/II, 2st.	KRAMER
UE Repetitorium zu Japanisch Praxis II/III, 2st.	KRAMER
UE Japanisch für AnfängerInnen (Fortsetzung), 2st.	HOLUBOWSKY
UE Japanisch für Fortgeschrittene (Fortsetzung), 2st.	HOLUBOWSKY

## 1.4. Dissertationen, Diplom- und Magisterarbeiten

---

### Dissertationen

#### **In Arbeit befindliche Dissertationen**

- AMANO, Akiko: Phonetically modified Japanese for FLEX Programs (Erstbetreuer Linhart)
- BRANDL, Noriko: *Nishiki-e* Karikaturen von Kuniyoshi und seinen Schülern (Erstbetreuer Linhart)
- HAGHIRIAN, Parissa: Managementforschung in Japan (Erstbetreuer Linhart)
- HÖLLER, Andrea: Adelsburgen in Europa und Japan – Eine vergleichende Studie am Beispiel der Burg Hohensalzburg und von Himeji-jō (Erstbetreuer Linhart)
- KLOSE, Christoph: Korruption in Japan (Erstbetreuer Linhart)
- NAKAMURA Yōko: Der Bushidō-Diskurs in der Endphase der Meiji-Zeit (1890–1912) (Erstbetreuer Linhart)
- NODA, Renate: Reiseberichte in der Edo-Zeit als ethno-historische Quellen (Erstbetreuer Linhart)
- PROCHASKA, Isabelle: *Yuta* – Spirituelle Heilerinnen Okinawas (Erstbetreuer Linhart)
- SARUHASHI Akiko: Der Doppeladler in der japanischen Populärkultur – Österreichische Geschichte in japanischen Manga (Erstbetreuer Linhart)
- SHELZ, Jinko: Durchsetzung eines modernen Bildungswesens in Japan (Erstbetreuer Linhart)
- TAKAHASHI Akiko: Ein Vergleich von Liedern japanischer Kinder in Österreich und Japan – Ein Beitrag zur Erforschung des Phänomens musikalischer Akkulturation (Zweitgutachter Linhart)



- TREMML, Birgit: Beziehungen zwischen Japan und Philippinen im 16. und 17. Jahrhundert (Zweitgutachterin Getreuer-Kargl)  
 VOYTELEVA, Elena: The right to work and have a family (Erstbetreuerin Getreuer-Kargl)  
 YAMAMOTO Yasuko: Geschichte der Übersetzung in Japan (Erstbetreuer Linhart)

### **Diplom- und Magisterarbeiten**

#### **Im Studienjahr 2006/07 fertig gestellte Diplom- und Magisterarbeiten**

- CONSTANTINESCU, Cezar: Japans erste öffentliche Wohnungsbaugesellschaft – Die Aktivitäten der *Dōjunkai* 1924–1941. 2006, 90 S. (Betreuer Linhart)  
 HETZENAUER, Irene: Zwischen „o-bento“ und „o-shigoto“ – Rollenerwartungen und ihr Einfluss auf die Lebenssituation alleinerziehender Mütter und Väter in Japan und Österreich. 2006, 137 S. (Betreuerin Getreuer-Kargl)  
 KOLB, Heidrun Ulla: Nippon no Rockband – Rezeption und Einfluss westlicher Musikkultur in der japanischen Populärmusik ab den 1950er Jahren. 2007, 115 S. (Betreuer Linhart)  
 MEDERLE, Joanna: Großer Bruder Japan. Propagandaspielzeug und Propagandamedien im Alltag der Kinder in Japan 1931–1945. 2006, 119 S. (Betreuer Linhart)  
 POTKANSKI, Joanna: Heilerin oder Heldin? Genderausprägungen in japanischen Rollenspielen. 2007, 101 S. (Betreuerin Getreuer-Kargl)  
 RASCHE, Julia: Der Ort Ueno Park in Tōkyō zur Meiji-Zeit. Diskursiver Raum und symbolische Repräsentation der Moderne 2007, 134 S. (Betreuerin Getreuer-Kargl)  
 REN Minjia: Der berühmte japanische Historiker Ienaga Saburō. 2006, 97 S. (Betreuer Linhart)  
 SCHMIED, Christian: *Riken Seiji*. Lobbying ausländischer Unternehmen in der Interessengruppenpolitik Japans. 2007, 162 S. (Betreuer Manzenreiter)

#### **In Arbeit befindliche Diplom- und Magisterarbeiten**

- EMENA, Petra: Veränderungen der Gender-Rollen durch die zunehmende Beteiligung japanischer Väter an der Kindererziehung (Betreuerin Getreuer-Kargl)  
 GRONIEWICZ, Silvia: *Otaku* – Entstehung eines Phänomens (Betreuer Linhart)  
 HAYASHIBARA, Evelyn: Private Kulturförderung in der regionalen Kulturpolitik am Beispiel der Region Okayama in Japan (Betreuer Manzenreiter)  
 HIRSCH, Margret: Sugamo – Spiegel der alternden Gesellschaft Tōkyōs (Betreuerin Getreuer-Kargl)  
 JORDAN, Nicole: Helden und Heldinnen in Yakuza-Filmen (Betreuerin Getreuer-Kargl)  
 JOST, Sandra: Die Darstellung von Musikern und Musikinstrumenten auf japanischen Holzblockdrucken (Betreuer Linhart)  
 KEDL, Thetis Tamara: Eine Galerie für zeitgenössische Kunst in Tōkyō – Eine Fallstudie über das Unternehmen Wakō Works of Art (Betreuer Linhart)  
 KLOSKA, Denise: Die Bedeutung von Papier im japanischen Alltag (Betreuer Linhart)  
 KOCH, Angelika: Männliche Homosexualität in der Populärliteratur der Edo-Zeit (Betreuerin Getreuer-Kargl)  
 KREBL, Harald: Vom Pazifismus zur Nuklearmacht? Die Nuklearfrage in der japanischen Verteidigungspolitik 1947 bis 2007 (Betreuerin Getreuer-Kargl)  
 LEONHARTSBERGER, Sophie: Schifahren in Japan und die Rolle Österreichs (Betreuer Linhart)  
 MALENDÄ, Helge: Popularitätskampf japanischer Kampfsportarten (Betreuer Linhart)  
 ONODERA Rumi: Die Welt des Matcha (Betreuer Linhart)  
 ORTNER, Elisabeth: Kulturtransfer Japan–Österreich am Beispiel von Ikebana (Betreuerin Getreuer-Kargl)  
 SEDLAKOVIC, Lydia: Unterschiede im sozialen Verhalten und in den sozialen Beziehungen von Buben und Mädchen in japanischen Kindergärten (Betreuerin Getreuer-Kargl)  
 SOMMER, Nicole: Der öffentliche Diskurs um Artikel 9 der japanischen „Friedensverfassung“ unter besonderer Berücksichtigung des Zeitraums seit der Entsendung von Mitgliedern der SDF für UNO-PKO (Betreuer Linhart)  
 SPANNRING, Eva: Yosano Akiko and Mary Wollstonecraft – a comparison of two female writers (Betreuer Linhart)  
 STEINSCHNEIDER, Klara: Eigenverantwortung der japanischen Geiseln im Irak – Diskursana-

lyse japanischer Tageszeitungen in bezug auf die Eigenverantwortungsdiskussion im April 2004 (Betreuerin Getreuer-Kargl)

STOIBER, Dagmar: Hunde- und Katzenhaltung in Japan (Betreuer Linhart)

STRASSER, Sabine: Bedeutungsänderungen des Begriffs „Heimat/furusato“ in der japanischen Populärmusik des 20. Jahrhunderts (Betreuer Linhart)

### **Bakkalaureatsabschlüsse im Studienjahr 2006/2007**

01.08.2006	Roman WACHTEL	29.11.2006	Mirko FINA
02.10.2006	Hannah NOWAK	23.01.2007	Cindy Maria KÜHR
18.10.2006	Katrin Yumiko LEITNER	14.02.2007	Elias KANEKO
31.10.2006	Barbara POANDL	27.06.2007	Andrea HASCHNY
31.10.2006	Viviane GLAS	06.07.2007	Peter OCHS
31.10.2006	Karin DÖGL	31.07.2007	Evamaria AGY
13.11.2006	Brigitte DEISENHAMMER	01.08.2007	Julia NEFE
23.11.2006	Harald KREBL	06.08.2007	Sonja HOTWAGNER
23.11.2006	Christian PERNEGGER	07.08.2007	Margret HIRSCH
28.11.2006	Christian SCHWARZ		

## **1.5. Laufende Forschungsprojekte von Institutsmitgliedern**

### Ingrid GETREUER-KARGL

Geschlechterverhältnisse / Geschlechtsidentität und Alltagsräume

Geschlechterdifferente Körpersprache in Japan

Kulturkontakte zwischen Japan und Europa vor 1850

### Wolfram MANZENREITER

Technologie, Medien und Gesellschaft

Freizeit und Populärkultur im gegenwärtigen Japan

Sport in Japan: Historische, soziologische und anthropologische Aspekte

### Sepp LINHART

Die Bedeutung des *ken*-Spiels in Japan

Sozialgeschichte der Nacktheit in Japan

Das populäre Japan-Image im Westen

FWF-Projekt: Karikaturen auf japanischen Farbholzschnitten 1842 bis 1905

### Brigitte STEGER

Kulturgeschichte, Soziologie und Anthropologie des Schlafens in Japan, Interkulturell vergleichende Schlafforschung

Kultur- und Sozialgeschichte von Tages- und Nachtzeiten

Japanologie und Medien, Interkulturelles Lernen

### **eLearning-gestützter Japanischunterricht am Institut für Ostasienwissenschaften**

Projektleiterin: Ingrid GETREUER-KARGL

Projektmitarbeiter: Bernhard SEIDL

Projektmittel: € 45.736,54, zur Verfügung gestellt von der Universität Wien im Rahmen der eLearning-Projektausschreibungsrunde 2005

Projektlaufzeit: 1.1.2006–31.12.2007

Das Projekt hat den Aufbau einer weitgehend zeit- und raumunabhängigen Lernplattform zum Ziel, die eine Ergänzung zu den bestehenden Sprachlehrveranstaltungen darstellt. Diese soll durch zahlreiche Lernmaterialien und Übungsmöglichkeiten den Erwerb und die Vertiefung der japanischen Sprache für die Studierenden erleichtern. Auf der Plattform werden den Studierenden interaktive Lern- und Übungsaufgaben in Kombination mit einem Forum zur Kommunikation über die japanische Sprache und den Austausch über spezifische (sprachbezogene) Probleme zur Verfügung gestellt. Als ein Teil des Projekts werden zudem

in Zusammenarbeit mit den Sprachlehrenden Japanischlehrvideos produziert, die sowohl im Unterricht als auch beim asynchronen Lernen, verbunden mit interaktiven Übungen, verwendet werden können. Weiters wird ein Wiki (kollaborative Online-Datenbank) zu Grammatik und zum Sprachgebrauch geschaffen, das auf den im Sprachunterricht vermittelten Inhalten aufbaut. Schließlich dient die Plattform auch zum institutionalisierten Sprachaustausch zwischen österreichischen und japanischen Studierenden, der in Zusammenarbeit mit der Tōkyō Gakugei Universität organisiert wird.

### **Projekt eBologna: Ostasienwissenschaften – Japanologie**

Projektleiterin: Ingrid GETREUER-KARGL  
Projektmitarbeiterin: Petra RÖSKA  
Projektmittel: € 4.000,-  
(Teilprojekt der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät)  
Projektlaufzeit: 1.4.2006–31.12.2006

Das Institut für Ostasienwissenschaften – Japanologie entwickelte im Zuge eines eBologna-Projektes eine webCTvista unterstützte Studieneingangsphase, die angesichts knapper Lehr- und Raumressourcen das Service für StudienanfängerInnen enorm optimierte. Neben der administrativen Vereinfachung der Studieneingangsphase und der Möglichkeit der Verbesserung des Services für die Studierenden hat sich die Plattform angeboten, als Informationsstelle wirksam zu sein, die Studierenden während ihres gesamten Studiums Hilfestellung bietet und verschiedene Informationspools enthält. Die Erfahrungen des Projektes konnten auch für die Studieneingangsphase des Studienjahres 2007/08 genützt werden, und die anfängliche Anmeldung von 250 StudienanfängerInnen konnte nach gezielter Information auf eine einigermaßen befriedigende Zahl an BewerberInnen für die prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (maximale Kapazität 160 Studierende) kanalisiert werden.

### **Projekt: UNIDAM-Datenbank/Access Datenbank**

Projektleiterin: Brigitte STEGER  
Projektmitarbeiterin: Michaela PROUZA, Angela KRAMER  
Projektmittel: € 4.000,-  
(von der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät)  
Projektlaufzeit: 12.2.2007–31.5.2007

Die Japanologie gehört zu den ersten BenutzerInnen des im Frühjahr 2006 auf Initiative der Philosophisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät eingeführten Datenbanksystems UNIDAM zur Verwaltung und Präsentation digitaler Medien. Rund 300 digitalisierte hand-kolorierte Fotos aus der Fotosammlung der Japanologie sowie etwa 200 aus der Privatsammlung Sepp LINHART wurden fachgerecht archiviert, recherchiert und in UNIDAM aufgenommen. Am 10.5.2007 stellten die Projektleiterin Brigitte STEGER und die Projektmitarbeiterin Michaela PROUZA die ins UNIDAM übernommene Fotosammlung in einer Veranstaltung der Öffentlichkeit vor. Danach wurde die Realiensammlung der Japanologie, die von Elisabeth SCHNEEWEIß und Petra RAAB im Rahmen von Praktika neu organisiert, gereinigt, fotografiert und in eine von Eva BACHMAYER erstellte Access-Datenbank eingegeben worden war, von Angela KRAMER ergänzt und in UNIDAM übernommen.

### **Flashcard-Projekt**

Projektleiter: Ingrid GETREUER-KARGL, Gerhard BUDIN  
Projektmitarbeiter: KITAZAWA Takeru, Ralf WINDHAB  
Projektmittel: € 1.600  
Projektlaufzeit: 1.8.–30.9.2007

In diesem vom Zentrum für Translationswissenschaft und der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät in gleichen Teilen finanzierten Projekt führten Ralf WINDHAB (Japanologie) und KITAZAWA Takeru (Translationswissenschaft) eine Vorerhebung über Flashcard-Systeme durch. Das Projekt wurde unter der maßgeblichen Federführung von Dr. Christian GALINSKI ins Leben gerufen, als Projektleiterin von Institutsseite fungierte Ingrid GETREUER-

KARGL. Inhalt des Projekts war die Erstellung eines Bewertungs- und Kriterienkatalogs für Flashcard-basierte Lernsysteme zur raschen Aneignung beliebiger Inhalte (bevorzugt fachspezifisches Vokabular). Anschließend wurde das schwer zu überblickende Angebot von digitalen Flashcard-Systemen anhand dieses Katalogs systematisch überprüft und eine tabellarische Übersicht erstellt, um eine enge Auswahl an Systemen zu treffen, die sowohl die didaktischen als auch technischen Anforderungen für eine interdisziplinäre Nutzung erfüllen. Dieses Kleinprojekt ist als Vorstufe zu einem großen Projekt gedacht, in dem ein multidisziplinäres Flashcard-basiertes Lernsystem an der Universität Wien entwickelt werden soll.

## 1.6. Publikationen

---

### Veröffentlichungen des Instituts

Beiträge zur Japanologie Band 39: Roland DOMENIG und Sepp LINHART (Hg.): *Wien und Tokyo, 1930–1945. Alltag, Kultur, Konsum*. 2007; vi, 226 S., ISBN 978-3-900362-22-5.

### Veröffentlichungen von Institutsmitgliedern

- DOMENIG, Roland: „Maid in Japan“, *Ray Filmmagazin* 09/06 (September 2006), 36–37.
- : „A History of Sex Education Films in Japan – Part 1: The Pre-War Years“, *MidnightEye*. [www.midnighteye.com/features/a-history-of-sex-education-films-in-japan-part-1.shtml](http://www.midnighteye.com/features/a-history-of-sex-education-films-in-japan-part-1.shtml) (1.12.2006).
  - : „Von den Dingen des Alltags. Der Filmemacher Naruse Mikio“, *Ray Filmmagazin* 02/07 (Februar 2007), 100–104.
  - : „Von den Freuden der Geisha und den Todesfäusten der Shaolin. Eine kurze Geschichte des ostasiatischen Kinos auf deutschsprachigen Leinwänden“, Sepp Linhart und Susanne Weigelin-Schwiedrzik (Hg.): *Ostasien im 20. Jahrhundert. Geschichte und Gesellschaft*. Wien: Promedia 2007 (= Edition Weltregionen), 249–267.
  - : „A History of Sex Education Films in Japan – Part 2: The Post-War Years and the *basukon eiga*“, *MidnightEye*. [www.midnighteye.com/features/a-history-of-sex-education-films-in-japan-part-2.shtml](http://www.midnighteye.com/features/a-history-of-sex-education-films-in-japan-part-2.shtml) (22.3.2007).
  - : „Eiga jimaku wa honyaku de wa nai no ka – Eiga jimaku no charenji to Nihongo kyōiku e no ressun“ [Sind Filmuntertitel keine Übersetzung? Herausforderungen bei der Untertitelung von Filmen und Aufgaben für den Japanischunterricht], Association of Japanese Language Teachers in Austria (Hg.): *Yōroppa Nihongo kyōiku. Japanese Language Education in Europe 11. Proceedings of the 11<sup>th</sup> Japanese Language Symposium in Europe 14–16 September 2006*. Wien: Association of Japanese Language Teachers in Austria, Association of Japanese Language Teachers in Europe 2007, 38–45.
  - : „Daisan no otoko no tsuiseki“ [Auf den Spuren des Dritten Mannes], Yoshida Masahiko und Itoda Sōichirō (Hg.): *Tōkyō to Wiin. Senryōki kara 60nendai made no nichijō to yoka. Meiji Daigaku, Wiin Daigaku dai-go-kai kyōdō shinpojiumu ronbunshū* [Tōkyō und Wien. Alltag und Freizeit von der Besatzungszeit bis zu den 1960er Jahren. Aufsätze des 5. gemeinsamen Symposiums der Meiji-Universität und der Universität Wien]. Tōkyō: Meiji daigaku bungaku-bu 2007, 171–178.
  - : „Dieser Mann ist gewalttätig. Der Filmemacher Kitano Takeshi“, Japanisches Kulturinstitut Köln (Hg.): *Dieser Mann ist gewalttätig. Kitano Takeshi. Eine Retrospektive*. Köln: Japanisches Kulturinstitut Köln 2007, 4–11.
  - : /Übers./ Komatsu Hiroshi: „The Case of Lena Smith. Ein Fragment“, Alexander Horwath und Michael Omasta (Hg.): *Josef von Sternberg. The Case of Lena Smith*. Wien: Synema 2007, 236–244 (= Filmmuseum Synema Publikationen; 5).
  - : „Fruchtbare Erde – Zum *Tsuchi*-Boom der 1930er Jahre. Das Raddiodrama von Mizoguchi Kenji und der Film von Uchida Tomu“, Roland Domenig und Sepp Linhart (Hg.): *Wien und Tokyo, 1930–1945. Alltag, Kultur, Konsum*. Wien: Abteilung für Japanologie, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien 2007 (= Beiträge zur Japanologie; 39), 99–122.
  - : „Der Filmemacher als Revolutionär“, *Ray Filmmagazin* 10/07 (Oktober 2007), 32–35.

- : „Shikakerareta sukyandaru – kokujoku eiga *Kabe no naka no himegoto* ni tsuite“ [Ein vorprogrammierter Skandal – Über den als nationale Schande diffamierten Film *Kabe no naka no himegoto*], Yomota Inuhiko und Hirasawa Gō (Hg.): *Wakamatsu Kōji – Hankenryoku no shōzō* [Wakamatsu Kōji – Porträt eines Establishmentgegners]. Tōkyō: Sakuhinsha (im Druck).
- : „Plädoyer für eine andere Sicht auf das ‚japanische Kino der Frühzeit‘“, Sepp Linhart (Hg.): *40 Jahre Japanologie in Wien*. Wien: Institut für Ostasienwissenschaften 2008 (= Beiträge zur Japanologie; 40) (im Druck).
- : „The Shinjuku bunka and the *bunka* of Shinjuku: intersection of cinema space and urban space in the late 1960s and early 1970s“, Evelyn Schulz und Christoph Brumann (Hg.): *The spacial turn in Japanese Studies* (im Druck).
- DOMENIG, Roland und Sepp LINHART (Hg.): *Wien und Tokyo, 1930–1945. Alltag, Kultur, Konsum*. Wien: Abteilung für Japanologie, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien (=Beiträge zur Japanologie; 39). vi, 226 S.
- DOMENIG, Roland und Sepp LINHART: „Wien und Tōkyō von 1930 bis 1945: Alltag, Kultur, Konsum“, Sepp Linhart und Roland Domenig (Hg.): *Wien und Tokyo, 1931–1945. Alltag, Kultur, Konsum*. Wien: Abteilung für Japanologie, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien 2007 (= Beiträge zur Japanologie; 39), 3–10.
- DOMENIG, Roland und Gabriele PAUER: /Übers./ Takada Masaru: „Onna no issō“, Alexander Horwath und Michael Omasta (Hg.): *Josef von Sternberg. The Case of Lena Smith*. Wien: Synema (= Filmmuseum Synema Publikationen; 5), 98–201.
- FORMANEK, Susanne: „Gewalt diesseits und jenseits: Zur Entwicklung der buddhistischen Höllenvorstellungen in Japan“, Lambert Schmithausen (Hg.): *Weiterbildendes Studium. Buddhismus in Geschichte und Gegenwart. Band X. Gewalt und Gewaltlosigkeit. Vorträge aus dem Wintersemester 2004/2005*. Hamburg: Abteilung für Kultur und Geschichte Indiens und Tibets, Asien-Afrika-Institut, Universität Hamburg 2006, 107–144.
- : „*Mizuko kuyō*: Moderne Ausprägungen und historische Hintergründe der buddhistischen Totenrituale für Ungeborene in Japan“, Klaus-Dieter Mathes (Hg.): *Buddhismus in Geschichte und Gegenwart. Weiterbildendes Studium. Band XI. Erneuerungsbewegung*. Hamburg: Abteilung für Kultur und Geschichte Indiens und Tibets, Asien-Afrika-Institut, Universität Hamburg 2006, 51–97.
- : „De la créativité des prismes déformants: La construction idéologique des systèmes de famille japonais et européen à partir des méconnaissances mutuelles quant aux coutumes de retraite des personnes âgées“, Sakae Murakami-Giroux (Hg.): *Actes du troisième colloque d'études japonaises de l'Université Marc Bloch. La Rencontre du Japon et de l'Europe. Images d'une découverte. Strasbourg, 8 & 9 décembre 2005; Colmar, 10 & 11 décembre 2005*. Colmar: Publications Orientalistes de France, Centre Européen d'Études Japonaises d'Alsace (CEEJA), Département d'Études japonaises de l'Université Marc Bloch 2007 (= Cahiers du Centre européen d'études japonaises d'Alsace 3), 91–108.
- : „Familie und Bevölkerungsentwicklung in Ostasien im 20. Jahrhundert“, Sepp Linhart und Susanne Weigel-Schwiedrzik (Hg.): *Ostasien im 20. Jahrhundert. Geschichte und Gesellschaft*. Wien: promedia 2007 (= Edition Weltregionen), 190–216.
- : „Der Wels und das ‚lustige‘ Erdbeben von 1855: zu den politsatirischen Deutungen der Katastrophe auf zeitgenössischen Holzschnitten“, Japanologie Bonn (Hg.): *Referate des 12. Deutschsprachigen Japanologentages*. Bonn: Bier'sche Verlagsanstalt (im Druck).
- : „Traditional Concepts and Images of Old Age in Japan“, Harald Conrad u.a. (Hg.): *The Demographic challenge: A Handbook about Japan*. Leiden: Brill (im Druck).
- FRITSCH, Ingrid: Eta HARICH-SCHNEIDER: *Musikalische Impressionen aus Japan 1941–1957*. Herausgegeben, kommentiert und mit einer Einführung versehen von Ingrid Fritsch. München: Iudicium 2006.
- GETREUER-KARGL, Ingrid:
- : „Gendered modes of appropriating public space“, Evelyn Schulz und Christoph Brumann (Hg.): *The spacial turn in Japanese Studies* (im Druck).
- : „Japanerinnen zwischen Arbeit, Karriere und Familie“, Sepp Linhart (Hg.): *40 Jahre Ja-*

- panologie an der Universität Wien. Wien: Abteilung für Japanologie, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien 2008 (= Beiträge zur Japanologie 40) (im Druck).
- : „Höflichkeit: ein japanisches Grundrezept des Miteinanders“, Karl R. Wernhart (Hg.): *Kulturen des Benehmens*. Wien: Feldmann (im Druck).
- HETZENAUER, Irene: „Zwischen *o-bentō* und *o-shigoto*. Alleinerziehende Väter in Japan“, *Informationen des Akademischen Arbeitskreises – Minikomi* 73 (2007), 5–14.
- KRAMER, Angela: *Verzeichnis des deutschsprachigen Japan-Schrifttums 1998–1999. Mit Ergänzungen zu den Jahren 1980–1997*. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (im Druck).
- LINHART, Sepp: „Nihon no bunka ni okeru ken-asobi oyobi sansukumi no imi“ [Die Bedeutung von Ken-Spiel und *sansukumi* in der japanischen Kultur], *Gakujutsu geppō* 60/3 (2007), 126–130.
- : „Anstelle einer Einleitung: Ostasiens Bedeutung für die Welt des 20. Jahrhunderts“, Sepp Linhart und Susanne Weigelin-Schwiedrzik (Hg.): *Ostasien im 20. Jahrhundert. Geschichte und Gesellschaft*. Wien: Promedia 2007 (= Edition Weltregionen), 22–44.
- : „Nagusame to kibō – Sengo 10nenkan no Wiin to Tōkyō no keiongaku“ [Trost und Hoffnung – Leichte Musik in Wien und Tōkyō in der Dekade nach dem Krieg], Yoshida Masahiko und Itoda Sōichirō (Hg.): *Tōkyō to Wiin. Senryōki kara 60nendai made no nichijō to yoka. Meiji Daigaku, Wiin Daigaku dai-go-kai kyōdō shinpojiumu ronbunshū* [Tōkyō und Wien. Alltag und Freizeit von der Besatzungszeit bis zu den 1960er Jahren. Aufsätze des 5. gemeinsamen Symposiums der Meiji-Universität und der Universität Wien]. Tōkyō: Meiji daigaku bungaku-bu 2007, 113–137.
- : „The Western Discovery of Nudity in Japan and its Disappearance“, Sakae Murakami-Giroux (Hg.): *Le Rencontre du Japon et de l'Europe. Images d'une Découverte. Actes du Troisième Colloque d'Études Japonaises de l'Université Marc Bloch*. Strasbourg: Publications Orientalistes de France 2006, 157–172.
- : „Die Tokioten. Kabarett in Wien zu Beginn der NS-Zeit“, Sepp Linhart und Roland Domenig (Hg.): *Wien und Tokyo, 1931–1945. Alltag, Kultur, Konsum*. Wien: Abteilung für Japanologie, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien 2007 (= Beiträge zur Japanologie; 39), 179–194.
- : /Buchbespr./ „Jilly Traganou: The Tōkaidō Road: traveling and representation in Edo and Meiji Japan“, *Journal of the Royal Asiatic Society Third Series*, Vol. 17, Part 1 (Jänner 2007), 74–76.
- : /Buchbespr./ „A Japanese Menagerie. Animal Pictures by Kawanabe Kyōsai. Edited by Rosina Buckland, Timothy Clark and Shigeru Oikawa“, *Journal of the Royal Asiatic Society Third Series*, Vol. 17, Part 2 (April 2007), 225–226.
- : /Buchbespr./ „A Sociology of Happiness. Japanese Perspectives. Edited by Kenji Kosaka“, *Journal of Japanese Studies* 33/2 (Summer 2007), 463–466.
- : /Buchbespr./ „Stephan Köhn und Martina Schönbein (Hg): Facetten der japanischen Populär- und Medienkultur 1“, *Japonica Humboldtiana* 10 (2006), 203–211.
- : „Kaikai goaisatsu“ [Eröffnungsansprache], Association of Japanese Language Teachers in Austria (Hg.): *Yōroppa Nihongo kyōiku. Japanese Language Education in Europe 11. Proceedings of the 11<sup>th</sup> Japanese Language Symposium in Europe 14–16 September 2006*. Wien: Association of Japanese Language Teachers in Austria, Association of Japanese Language Teachers in Europe 2007, 11–12.
- : „The Impact of Ageing on European and Asian Societies“, Gabriele Sinigoj, Gavin Jones, Katsuike Hirokawa und Sepp Linhart (Hg.): *Impact of Ageing: A Common Challenge for Europe and Asia*. Münster u.a.: LIT 2007 (im Druck).
- : „Ken-Tanzstücke im Kabuki von 1847 bis 1879“, Harald Mayer (Hg.): *Wege der Japanologie. Festschrift für Eduard Klopfenstein*. Münster u.a.: LIT 2007 (im Druck).
- : „People, Problems, Perspectives: the Development of Sociology in Post-war Japan“, VSJF 2008 (im Druck).
- : „Lächelnd fächelnd‘ – Kuniyoshi und die Tenpō-Reformen“, Japanologie Bonn (Hg.): *Referate des 12. Deutschsprachigen Japanologentages*. Bonn: Bier'sche Verlagsanstalt (im Druck).
- : „The study of Japanese values“, Forschungsstelle Modernes Japan (Hg.): *Current Sta-*

- te & Future Directions in Japanese Studies. Papers in Honour of Josef Kreiner*. Bonn (im Druck).
- : „Japan im 17. Jahrhundert: Abschließung oder erster Schritt zur Errichtung eines japanischen Imperiums?“, Bernd Hausberger (Hg.): *Die Welt im 17. Jahrhundert*. Essen: Magnus-Verlag 2008 (im Druck).
  - : „Revolution der japanischen Familie“, Sepp Linhart (Hg.): *40 Jahre Japanologie an der Universität Wien*. Wien: Abteilung für Japanologie, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien 2008 (= Beiträge zur Japanologie 40) (im Druck).
  - : „Popular leisure“, Yoshio Sugimoto (Hg.): *The Cambridge Companion to modern Japanese culture*. Cambridge: Cambridge University Press 2008 (im Druck).
  - : „Social aging and the sociology of aging“, Florian Coulmas u.a. (Hg.): *The Demographic Challenge: A Handbook about Japan*. Leiden: Brill 2008 (im Druck).
  - : „Kuniyoshi's ken caricatures between 1847 and 1853“, Andon (im Druck).
  - : „Kuniyoshi's ken caricatures and their meaning“, Sepp Linhart, Noriko Brandl und Susanne Formanek (Hg.): *Caricatures on ukiyoe* (im Druck).
  - : /Buchbespr./ „Masukawa Kōichi: Chesu“, *Board Game Studies* 8 (2007) (im Druck).
- LINHART, Sepp und Roland DOMENIG (Hg.): *Wien und Tokyo, 1931–1945. Alltag, Kultur, Konsum*. Wien: Abteilung für Japanologie, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien 2007 (= Beiträge zur Japanologie; 39). vi, 226 S.
- LINHART, Sepp und Roland DOMENIG: „Wien und Tōkyō von 1930 bis 1945: Alltag, Kultur, Konsum“, Sepp Linhart und Roland Domenig (Hg.): *Wien und Tokyo, 1931–1945. Alltag, Kultur, Konsum*. Wien: Abteilung für Japanologie, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien 2007 (= Beiträge zur Japanologie; 39), 3–10.
- LINHART, Sepp und Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK (Hg.): *Ostasien im 20. Jahrhundert. Geschichte und Gesellschaft*. Wien: Promedia 2007 (=Edition Weltregionen). 284 S.
- LINHART, Sepp und Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK: „Vorbemerkung“, Sepp Linhart und Susanne Weigelin-Schwiedrzik (Hg.): *Ostasien im 20. Jahrhundert. Geschichte und Gesellschaft*. Wien: Promedia 2007 (= Edition Weltregionen), 7–8.
- LINHART, Sepp, Gabriele SINIGOJ, Gavin JONES, Katsuioku HIROKAWA (Hg.): *Impact of Ageing: A Common Challenge for Europe and Asia*. Münster und Wien: LIT 2007 (im Druck).
- MADERDONNER, Megumi (Red.): *Yōroppa Nihongo kyōiku. Japanese Language Education in Europe 11. Proceedings of the 11<sup>th</sup> Japanese Language Symposium in Europe 14–16 September 2006*. Wien: Association of Japanese Language Teachers in Austria, Association of Japanese Language Teachers in Europe 2007. 202 S.
- MANZENREITER, Wolfram: „The business of sports and the manufacturing of global social inequality“, *Esporte & Sociedade* 6 (Juli 2007). <http://www.esportesociedade.com>.
- : „Die Mangatisierung der Welt: Japans Populärkultur, Kulturdiplomatie und die neue internationale Arbeitsteilung“, *Japan Aktuell* 2007/04, 3–23.
  - : „Moving mountains: order and change in a sports world“, William W. Kelly (Hg.): *This Sporting Life: Sports and Body Culture in Modern Japan*. New Haven: Yale CEAS 2007 (= Yale CEAS Occasional Publications; 1), 145–166.
  - : „Manga für die Welt: Das neue Gesicht der japanischen Kulturdiplomatie“, Jochen Legewie und Michael Behrens (Hg.): *Japan nach Koizumi – Wandel in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft*. Frankfurt: Nomos 2007, 285–295.
  - : „Jenseits von Japan: Staat und Wirtschaft in der industriellen Modernisierung Ostasiens“, Sepp Linhart und Susanne Weigelin-Schwiedrzik (Hg.): *Ostasien im 20. Jahrhundert. Geschichte und Gesellschaft*. Wien: Promedia 2007 (= Edition Weltregionen), 98–114.
  - : „Sengo Tōkyō, Uiin ni okeru minshūka no supōtsu to supōtsu no minshūka“ [Demokratisierung des Sports und der Sport in der Demokratisierung in Tokyo und Wien der Nachkriegszeit], Yoshida Masahiko und Itoda Sōichirō (Hg.): *Tōkyō to Wiin. Senryōki kara 60nendai made no nichijō to yoka. Meiji Daigaku, Wiin Daigaku dai-go-kai kyōdō shinpojiumu ronbunshū* [Tōkyō und Wien. Alltag und Freizeit von der Besatzungszeit bis zu den 1960er Jahren. Aufsätze des 5. gemeinsamen Symposiums der Meiji-Universität und der Universität Wien]. Tōkyō: Meiji daigaku bungaku-bu 2007, 57–68.
  - : „Die Faschisierung des Körpers: Sport in totalitären Systemen. Wien und Tokyo im

- Vergleich 1930 bis 1945“, Roland Domenig und Sepp Linhart (Hg.): *Wien und Tokyo, 1930–1945. Alltag, Kultur, Konsum*. Wien: Abteilung für Japanologie, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien 2007 (= Beiträge zur Japanologie; 39), 33–54.
- : /Reprint/ „Bugei und bujutsu: Kampfkunst im Frieden der Tokugawa-Zeit (Teil 2)“, *Aikido* 16 (2/2006), 14–20.
  - : „Nach der Wahl ist vor der Wahl“, *VSJF Newsletter* 39 (August 2007). Online <http://vsjf.net/de/aktiv.php?aid=>.
  - : „Japans Bevölkerung schrumpft“, *VCOE Magazin* (2007/3: Verkehr und demographischer Wandel), 10.
  - : „Atommacht Japan“, *Chillicc. Österreichs Jugendseite*. 28.11.2006. Online <http://www.chillicc.at/index.php?noframes=1&id=64-1-272&from=>
  - : „Lizenz zum Sushi: Kulturelle Kreativität und staatliche Kontrolle“, *VSJF Newsletter* 38 (Februar 2007). Online <http://vsjf.net/de/aktiv.php?aid=159>
  - : „Football in the reconstruction of the gender order in Japan“, *Soccer and Society* 9/1 (2008) (im Druck).
  - : „Fußball und die Konstruktion von J-Land: Globalisierung, Sport und Gesellschaft in Japan“, Steffi Richter (Hg.): *Japan. Ein Lesebuch*. Hamburg: Konkurs Verlag (im Druck).
  - : „Sport and demographic change in Japan“, Deutsches Institut für Japanstudien (Hg.): *The demographic challenge. A handbook about Japan*. Leiden: Brill (im Druck).
  - : „The ‘benefits’ of hosting: Japanese experiences from the 2002 Football World Cup“, *Asian Business & Management* (2007) (= Sten Soderman und Harald Dolles (Hg.): *Mega-Sporting Events in Asia – Impacts on Society, Business & Management*) (im Druck).
  - : „Football diplomacy in the postcolonial Far East. Japan’s quest for normal state status and regional integration in the North Pacific“, *Sport and Society* (2008) (= special volume on *Sports and Foreign Policy in a Globalizing World*, Hg. von Steve Jackson und Steven Haigh (im Druck)
  - : „Der historische Kontext des japanischen Sportverständnisses“, Sepp Linhart (Hg.): *40 Jahre Japanologie in Wien*. Wien: Institut für Ostasienwissenschaften (= Beiträge zur Japanologie; 40) (im Druck).
  - : „Gurōbaruka suru Hihashi Ajai ni okeru supōtsu to shakai fubyōdō no kiken ” [Sport und die Gefahr der sozialen Ungleichheit im globalisierenden Ostasien], Whang Soon-Hee (Hg.): *Ekkyō suru tabunka tagenteki kyōsei shakai*. Kyōto: Sekai Shisō Sha. 2007 (im Druck).
  - : „La politique de sport et de corps au Japon totalitaire“, Claude Hamon und Jean-Jacques Tschudin (Hg.): *Militarisme et société. Esthétique et contrôle social dans le Japon des années 1930*. Paris (2007) (im Druck).
  - : „Body regimes, gender and physical education in contemporary Japan“, Claudia Derichs und Susanne Kreitz-Sandberg (Hg.): *Gender dynamics and globalization. Perspectives on Japan within Asia*. Berlin: LIT (2007) (im Druck).
  - : „White Elephants in the reds: cui bono? Die Fußballweltmeisterschaft zwischen Lokalpolitik und Globalkapital“, Japanologie Bonn (Hg.): *Referate des 12. Deutschsprachigen Japanologentags 2002*. Bonn: Bier’sche Verlagsanstalt (im Druck).
  - : /Buchbespr./ „Jennifer Robertson: A companion to the anthropology of Japan“, *Nachrichten der Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens*. Hamburg (im Druck).
- MANZENREITER, Wolfram und John HORNE: „Gefangen zwischen Kommerz und nationaler Politik? Der Aufstieg des Fußballs in Ostasien als Resultat globaler, nationaler und lokaler Prozesse“, Jürgen Mittag und Jörg-Uwe Nieland (Hg.): *Das Spiel mit dem Fußball. Interessen, Projektionen und Vereinnahmungen*. Essen: Klartext-Verlag 2007, 263–280.
- : „Playing the post-Fordist game in/to the Far East: football cultures and soccer nations in China, Japan and South Korea“, *Soccer and Society* 8/4 (2007), 561–577.
  - : „Football, *komyuniti* and the Japanese ideological soccer apparatus“, *Soccer and Society* (im Druck).
  - : „Football in the community: playing with the perils of globalization“, D.P. Martinez und Merry White (Hg.): *Roots and branches of the global in Japan* (im Druck).



- MANZENREITER, Wolfram und Bruce WHITE: „Facing the world: Public, official and other versions of Japan at sport mega-events“, Bruce White (Hg.): *Future Visions of Japan*, London: RoutledgeCurzon (im Druck).
- MANZENREITER, Wolfram und Iris WIECZOREK: „Die politische Ökonomie von Mega-Events in Japan: Unsportliche Zugänge zur Fußballweltmeisterschaft 2002 in Japan und Korea“, Japanologie Bonn (Hg.): *Referate des 12. Deutschsprachigen Japanologentags 2002*. Bonn: Bier'sche Verlagsanstalt (im Druck).
- MEDERLE, Joanna: „Propagandespielzeug in Japan 1931–1945“, *Informationen des Akademischen Arbeitskreises – Minikomi 73* (2007), 26–37.
- NODA, Renate: „Bürgerfrauen aus der Edo-Zeit auf Pilger- und Vergnügungsreisen“, *Informationen des Akademischen Arbeitskreises – Minikomi 72* (2006), 22–32.
- : „Grab- und Ahnenkult. Von den prunkvollen ‚unterirdischen Palästen‘ der Fürsten zum Ahnenaltar in jedem Haus. Begräbnisriten, Ahnenkult und Alltagsleben“, Stadtgemeinde Leoben (Hg.): *Gold und Jade. Sensationsfunde aus chinesischen Herrschergräbern* (Ausstellungskatalog). Graz: GMK 2007, 38–43.
- : „Jade... und Gold“, Stadtgemeinde Leoben (Hg.): *Gold und Jade. Sensationsfunde aus chinesischen Herrschergräbern* (Ausstellungskatalog). Graz: GMK 2007, 44–57.
- : „Keramik und Porzellan“, Stadtgemeinde Leoben (Hg.): *Gold und Jade. Sensationsfunde aus chinesischen Herrschergräbern* (Ausstellungskatalog). Graz: GMK 2007, 58–65.
- : /Objektbeschreibungen und Zwischentexte/, Stadtgemeinde Leoben (Hg.): *Gold und Jade. Sensationsfunde aus chinesischen Herrschergräbern* (Ausstellungskatalog). Graz: GMK 2007.
- PROCHASKA, Isabelle: „Mediators between this world and the hereafter: Spiritual concepts and frames of interpretation concerning misfortune as seen from the Okinawan shaman“, in: *Okinawa ni okeru nyūinkanja no shi to yuta no nujifā ni tsuite* [Über Sterbefälle von Krankenhauspatienten und das *nujifā*-Ritual der Yuta in Okinawa], Teilnahme am Forschungsbericht von Prof. Hamasaki Moriyasu an der juristisch-philosophischen Fakultät, 26–44.
- RAAB, Petra: „Puppenfest ‚Hinamatsuri‘ auf der Japanologie“, *DieUniversitaet-online.at* 14.3.2007. <http://www.dieuniversitaet-online.at/beitraege/news/puppenfest-hinamatsuri-auf-der-japanologie>.
- SEIDL, Bernhard: „Überall und Nirgendwo: Überlegungen zur Räumlichkeit und Körperlichkeit interaktiver visueller Medien in Japan“, *Informationen des Akademischen Arbeitskreises – Minikomi 73* (2007), 19–25.
- : „Eine Web-basierte Lernplattform für den Japanischunterricht: Lerndidaktische und technische Herausforderungen“, Forum Neue Medien Austria (Hg.): *Tagungsband 13. FNMA-Tagung, 17. & 18. November 2006*. Graz: FH Joanneum/FNMA 2007.
- STEGER, Brigitte: *Inemuri. Wie die Japaner schlafen und was wir von ihnen lernen können*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 2007 (= rororo TB). 235 S.
- : „Schlaf, Sex und Sushi. Erkundigungen in Japan's Alltagsleben“, Sepp Linhart (Hg.): *40 Jahre Japanologie an der Universität Wien* (= Beiträge zur Japanologie 40) (im Druck).
- : „Napping through class to success. Japanese notions of time and diligence“, *Time & Society* 15/2–3 (Oktober 2006), 197–214.
- : „Introduction“, *Time & Society* 15/2–3 (Oktober 2006)
- : „Komplexes einfach zu präsentieren zwingt zum genauen Denken“, *Heureka!* 1/2007, 15.
- : „Wie die Japaner schlafen, und was wir von ihnen lernen können“, *Brücke* 2/2007, 8–10.
- : „Nemuri no bunka. Inemuri to tanuki neiri“ [Kultur des Schlafens. Inemuri und Tanuki neiri], Takada Masatoshi, Hori Tadao und Shigeta Masayoshi (Hg.): *Suimin bunka o manabu hito no tame ni*. Kyōto: Sekai Shissha 2007 (im Druck).
- STEGER, Brigitte (Hg.): *Timing daily life in contemporary Japan* = Schwerpunkt in der Zeitschrift *Time & Society* 15/2–3 (Oktober 2006), 171–249.

## 1.7. Teilnahme an Tagungen

---

### Michiko BACOWSKY

17.2.2007: Studientreffen des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich, Wien.

15.9.2007: Studientreffen des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich, Wien.

### Roland DOMENIG

14.–16.9.2006: 11. Symposium on Japanese Language Education in Europe, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien. Referat: „Eiga jimaku wa honyaku de wa nai no ka. Eiga jimaku no charenji to Nihongo kyōiku e no ressun (Sind Filmuntertitel keine Übersetzung? Die Herausforderung von Filmuntertitelung und Lektionen für den Japanischunterricht)“.

19.–22.4.2007: Kinema Club Conference for the Study of Film and Moving Images from Japan VIII, Frankfurt. Referat: „What did Western Moviegoers watch if not Kurosawa, Mizoguchi and Ozu? Remarks on the Distribution of Japanese Movies in the German Speaking Countries“.

3.9.2007: Japan-Austria Workshop on Cultural Exchange, Department of East Asian Studies, University of Vienna.

24.–25.9.2007: Symposium „Alltag und Freizeit in Tokyo und Wien. Die Zeit des hohen Wirtschaftswachstums, 1955–1975“, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien. Referat: „Die Saison der Politik und eine heiße Viertelstunde – die Studentenbewegung in Japan und Österreich“.

### Susanne FORMANEK

9.11.2006: „Kyōto-Vienna International Symposium: Culture and Education“, Kyōto daigaku, Japan, Referat „Edo jidai shuppanbutsu ni miru jinsei-kan, shusse-kann [Lebenslauf- und Karrieremuster in frühneuzeitlichen japanischen Publikationen]“.

17.–19.5.2007: Tagung „Bilder des Alterns im Wandel“, Leopoldina-acatech-Arbeitsgruppe „Chancen und Probleme einer alternden Gesellschaft“, Schloss Marbach, Deutschland, Referat „Altersbilder im traditionellen und im gegenwärtigen Japan“.

4.7.2007: Kōenkai „Nihon bunka – tasha no manazashi“, Momoyama gakuin daigaku, Ōsaka, Vortrag „Nihon bunka to shite no sugoroku [Sugoroku-Brettspiele als Ausdruck japanischer Kultur]“.

13.–15.9.2007: Preparatory Meeting for the 12th International Conference of the European Association for Japanese Studies, Lecce, September 2008, Lecce, Italien.

### Ingrid FRITSCH

4.–11.7.2007: 39th World Conference of the ICTM, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

11.8.2007: Symposium der Internationalen Sommerakademie der Universität Mozarteum Salzburg. Referat: „Traditional Music in Japan – Diversity and Reduction“.

### Ingrid GETREUER-KARGL

1.–3.3.2007: Tagung der EANMJS (European Academic Network in Modern Japanese Studies), Universität München.

19.9.2007: 13. Forum Europäische Studienarchitektur, Juridicum der Universität Wien.

### Angela KRAMER

17.2.2007: Studientreffen des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich, Wien.

15.9.2007: Studientreffen des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich, Wien.

### KUBO Miwako

17.2.2007: Studientreffen des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich, Wien.

15.9.2007: Studientreffen des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich, Wien.

### Sepp LINHART

10.11.2006: Jahrestagung der Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Japanforschung, Handelskammer Hamburg. Referat: „People, Problems, Perspectives: the Development of Sociology in Post-war Japan“.

3.9.2007: Japanese Austrian Workshop on Cultural Exchange am Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien. Referat: „The Japanese Image on Austrian and German War Postcards of the Boxer Uprising, the Russo-Japanese War and the First World War“.

7.–8.9.2007: Europäische Japan-Diskurse X zum Thema „Lebensräume – Lebenszeiten“, Museum Rietberg, Zürich. Referat: „Sakariba – auch ein Lebensraum“.

12.–14.9.2007: Symposium „Shintō Studies and Nationalism“, Institut für Kultur- und Geistesgeschichte Asiens der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien. Discussant zum Paper „Japanese Orientalism in Shinto Studies, Religious Studies, and Oriental Studies“ von Hayashi Makoto.

24.–25.9.2007: Symposium „Alltag und Freizeit in Tokyo und Wien: Die Zeit des hohen Wirtschaftswachstums, 1955–1975“. Referat: „Toni Sailer, die Peanuts, Mitsou: zur Wiederentdeckung der Japan-Schlager um 1960“.

Megumi MADERDONNER

17.02.2007: Studientreffen des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich, Wien.

6.–8.9.2007: 12. Symposium der Association of Japanese Language Teachers in Europe, SOAS University of London, Eröffnungsbegrüßung.

15.9.2007: Studientreffen des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich, Wien.

Wolfram MANZENREITER

10.–12.11.2006: Konferenz „Social Science Matters in Japan“ = Jahrestagung der Vereinigung für sozialwissenschaftliche Japanforschung, Hamburg. Willkommensansprache „The matters and matting of social science in Japan“.

14.–17.3.2007: Konferenz des Japan Anthropology Workshop, Oslo. Referat: „Football in the Community: Playing with the perils of globalization“.

23.–24.4.2007: Workshop „Sports mega-event research“. Heilbronn Business School, Heilbronn. Referat „Mega-events without mega-profits. Case studies from Japan“

31.7.2007: Workshop „Asian Sport in a Global World – Traditions and Transformations“, Nordic Institute of Asian Studies und Department of Exercise and Sport Sciences, University of Copenhagen, Asia House, Copenhagen. Referat „Sports, transnationalism and post-traditional society: Why the East will continue to be the East“.

31.7.–5.8.2007: World Congress of the International Sport Sociology Association, Copenhagen. Referat: „Sport in a dying society. Coping with the challenges of demographic change“.

3.9.2007: Japan-Austria Workshop on Cultural Exchange, Department of East Asian Studies, University of Vienna. Referat „Japanese Martial Arts in Austria. Power struggles within cultural flows“.

12.–14.9.2007: Internationales Symposium „Shinto Studies and Nationalism“, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien. „The Good, The Bad and the Ugly“ – Kommentar zu Jean-Pierre Berthon, „The Missionary, The Jurist and the Ethnographer: French Japonology on Shintō at the Beginning of the 20th Century“.

18.9.2007: Making Financial Markets Work for Development. 10 years after the Asian Financial Crisis – Lessons learnt? Wien: Österreichische Forschungsstiftung für Internationale Entwicklung.

24.–25.9.2007: Gemeinsames Symposium mit der Meiji-Universität: „Alltag und Freizeit in Tokyo und Wien. Die Zeit des hohen Wirtschaftswachstums, 1955–1975“, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien: Referat „Innsbruck und Tokyo: Die Bedeutung der Olympischen Spiele in 1964“.

Isabelle PROCHASKA

13.–12.09.2006: 13. Deutschsprachiger Japanologentag, Universität Bonn. Referat: „Machtstrukturen im institutionalisierten Priesterinnenkult Ryūkyūs – Schauplatz Kudaka, Heimat der *kami*“.

14.–17.3.2007: Konferenz des Japan Anthropology Workshop, Universität Oslo. Referat: „Space as seen through a spiritual lens“.

12.–14.9.2007: Internationales Symposium „Shinto Studies and Nationalism“, Discussant für die Vorträge „Kojiki Studies and Shintō Nationalism“ von Prof. Klaus Antoni und „A Living Past as the Nation’s Personality: Hermann Böhner’s Comparison of Kitabatake Chikafusa’s *Jinnō-shōtōki* with Arthur Moeller van den Bruck’s *Das Dritte Reich*“ von Dr. Michael Wachutka.

Bernhard SEIDL

17.11.2006: 13. FNMA (Forum Neue Medien Austria) Tagung, Graz. Referat: „Eine Web-

basierte Lernplattform für den Japanischunterricht: Lerndidaktische und technische Herausforderungen“.

9.1.2007: Workshop „Elektronische Ressourcen in der Japanforschung/Electronic Resources in Japanese Studies“, Universität Tübingen. Referat: „Eine Web-basierte Lernplattform für den Japanischunterricht: Lerndidaktische und technische Herausforderungen“.

17.2.2007: Studientreffen des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich, Wien. Referat: „Ein mediendidaktisches Modell für den Japanischunterricht“. Versammlung der Vereinigung österreichischer Japanischlehrer, Universität Wien.

31.3.–1.4.2007: „E-Learning and Japanese Language Education“ Conference. London Brookes University, London.

12.–14.9.2007: Internationales Symposium „Shinto Studies and Nationalism“, Discussant für die Vorträge „Kojiki Studies and Shintō Nationalism“ von Prof. Klaus Antoni und „A Living Past as the Nation’s Personality: Hermann Bohner’s Comparison of Kitabatake Chikafusa’s *Jinnō-shōtōki* with Arthur Moeller van den Bruck’s *Das Dritte Reich*“ von Dr. Michael Wachutka.

### Brigitte STEGER

14.–17.3.2007: Konferenz des Japan Anthropology Workshop: „Japan and materiality in a broader perspective“. Ethnologisches Museum, Oslo. Referat: „Materialising the immaterial. Clocks, bells and the timing of everyday life in premodern Japan“.

3.–5.5.2007: Workshop: „Consuming routines“, Florenz. Referat: „Eating routines in Japan“.

7.–9.6.2007: Workshop: „New directions in the social and cultural study of sleep“, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien. Referat: „’Rise early in the morning and comb your hair, serve your father- and mother-in-law’ – Early rising ideology in Japan“.

### TOCHIGI Yuka

17.2.2007: Studientreffen des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich, Wien.

15.9.2007: Studientreffen des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich, Wien.

## 1.8. Vorträge von Institutsmitgliedern

---

### Roland DOMENIG

26.8.2006: „Was macht Anime zu Anime?“, AniNite 2006, WUK, Wien.

11.12.2006: „Throw Away Your Books, Let’s Go Into The Streets – Kunst zwischen Büchern und Straße am Beispiel von Japan in den 1960er Jahren“, Ringvorlesung „Der geniale Kader“, Universität für Angewandte Kunst Wien.

18.1.2007: „Eine kurze Geschichte des ostasiatischen Kinos auf deutschsprachigen Leinwänden“, Ringvorlesung: „Ostasien. Seine Bedeutung im 20. Jahrhundert“, Universität Salzburg.

19.1.2007: „Eine kurze Geschichte des ostasiatischen Kinos auf deutschsprachigen Leinwänden“, Ringvorlesung: „Ostasien. Seine Bedeutung im 20. Jahrhundert“, Universität Wien.

### Susanne FORMANEK

28.10.2006: „Ijiwaru bāsan no keifu o motomete. Chūko, chūsei to kinsei Nihon ni okeru rōjo-zō no hikaku o chūshin ni“ [Eine Genealogie der Manga-Figur der „Sekkanten Alten“. Auf der Grundlage eines Vergleichs des Bildes alter Frauen in japanischem Mittelalter und früher Neuzeit], Vortrag im Rahmen der Dai113kai reikai, Kokusai kōryū bukai gōdō kenkyūkai der Sōgo joseishi kenkyūkai, Shōwa daigaku, Tōkyō.

21.11.2006: „Ijiwaru bāsan no keifu o motomete. Tokugawa jidai kōki Nihon no taishū bunka ni okeru katakiyaku to shite no rōjo“ [Eine Genealogie der Manga-Figur der „Sekkanten Alten“. Böse alte Frauen als Feindvalenzen in der Populärkultur der späten Tokugawa-Zeit], Vortrag als 2006nendo shūki kōenkai der Momoyama gakuin daigaku bungakubu, Ōsaka.

28.11.2006: „Tokugawa jidai kōki no shuppanbutsu ni miru shomin no shusse, risshin shisō. Jinsei dōchūzu, shusse sugoroku o chūshin ni“ [Karriere- und Erfolgsvorstellungen der einfachen Bürger in Japan anhand frühneuzeitlicher Publikationen wie der „Bilder vom Lebensweg“ und der Karriere-sugoroku], Tōhoku Ajia kenkyū sentā, Tōhoku daigaku, Sendai, Ja-

pan.

14.12.2006: „Familie und Bevölkerungsentwicklung in Ostasien im 20. Jahrhundert“, Ringvorlesung: „Ostasien. Seine Bedeutung im 20. Jahrhundert“, Universität Salzburg.

15.12.2006: „Familie und Bevölkerungsentwicklung in Ostasien im 20. Jahrhundert“, Ringvorlesung: „Ostasien. Seine Bedeutung im 20. Jahrhundert“, Universität Wien.

9.7.2007: „Ōsutoria ni okeru Nihon kenkyū oyobi kyōiku no genjō“ [Zum gegenwärtigen Stand der Japan-Forschung und -Lehre in Österreich], 2. Treffen der Arbeitsgruppe „Nihon kenkyū no atarashiki chihei“ kenkyūkai der Momoyama gakuin daigaku, Ōsaka.

#### Ingrid GETREUER-KARGL

„Japan 1854 bis 1919: von einem Land des Südens zu einem Land des Nordens“, Ringvorlesung: „Geschichte der Nord-Süd-Beziehungen“. Universität Wien. Brookes University, 21.5.2007.

#### Sepp LINHART

24.5.2007: „Seiyō taishū bunka no Nihon imēji. Sono ichi: Seiyō no ehagaki ni okeru Nihonzō (1900–1945)“ [Das Japan-Image in der westlichen Populärkultur 1: Das Japanbild in westlichen Postkarten, 1900–1945], Ringvorlesung „Integrative Anthropologie“ an der Momoyama Gakuin Universität, Ōsaka.

31.5.2007: „Seiyō taishū bunka no Nihon imēji. Sono ni: Seiyō keiongaku ni okeru Nihonzō“ [Das Japan-Image in der westlichen Populärkultur 2: Das Japanbild in der westlichen leichten Musik], Ringvorlesung „Integrative Anthropologie“ an der Momoyama Gakuin Universität, Ōsaka.

19.6.2007: „Nihon kenkyū ni okeru bijuaru tāt ni tsuite – Wiin Daigaku no jirei o chūshin ni“ [Über den Visual Turn in der Japanforschung – am Beispiel der Universität Wien], Hōsei Daigaku Kokusai Nihongaku Workshop. Hōsei Universität, Tōkyō.

28.6.2007: „Seiyō no ehagaki (1900–1945) ni arawareru Nihon imēji“ [Das Japanbild in westlichen Postkarten, 1900–1945], Ōsaka Gaikokugo Daigaku Nihongo Nihon Bunka Kyōiku Sentā, Ōsaka.

4.7.2007: „Nihon kenkyū ni okeru bijuaru tāt“ [Der Visual Turn in der Japanforschung] bei der Veranstaltung „Nihon bunka – tasha no manazashi“ [Japanische Kultur – Der Blick des Anderen] an der Momoyama Gakuin Universität, Ōsaka.

#### Wolfram MANZENREITER

20.10.2006: „Modell Japan: Technokratie und Entwicklung in Ostasien“. Ringvorlesung „Ostasien im 20. Jahrhundert“, Universität Wien.

7.12.2006: „Modell Japan: Technokratie und Entwicklung in Ostasien“. Ringvorlesung „Ostasien im 20. Jahrhundert“, Universität Salzburg.

2.4.2007: „Football diplomacy, postcolonialism and regional integration in East Asia“, East Asian Studies Council, Yale University, New Haven (USA).

#### Renate NODA

14.3.2007: „5000 Zeichen: Eine chinesische Schreibmaschine“ (gemeinsam mit Gudrun ALBER), Ethnographisches Kabinett, Museum für Völkerkunde Wien, Verein Freunde der Völkerkunde.

#### Isabelle PROCHASKA

21.1.2007: „Kaminchu-bunka to reiteki toposu“ [Heilerinnen und der spirituelle topos], Okinawa minzoku gakkai [Gesellschaft der Volkskunde Okinawas], Shuri/Okinawa.

#### Petra RÖSKA

27.4.2007: „Qualitätsoptimierung der Studieneingangsphase an der Japanologie“ (mit Bernhard SEIDL). Universität Wien. Informationstag zum Thema „E-Learning an der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien“.

#### Bernhard SEIDL

27.4.2007: „Qualitätsoptimierung der Studieneingangsphase an der Japanologie“ (mit Petra RÖSKA). Universität Wien. Informationstag zum Thema „E-Learning an der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien“.

#### Brigitte STEGER

5.12.2006: „Andere Länder, andere Schlafsitten. *Inemuri*, oder warum die Fleißigen in der Schule Schlafen“. Vorlesung im Rahmen des Studium Generale, Johannes-Gutenberg-Universität, Mainz.

27.6.2007: „Lob des Inemuri. Von der japanischen Nickerchen-Kultur lernen“, Vortragsreihe zur Ausstellung „Schlaf und Traum“. Deutsches Hygiene-Museum, Dresden.

## 1.9. Vorträge und Veranstaltungen intern

---

### **Konferenz: „Japans Zukunftsindustrien“, 24.4.2007**

Gemeinsame Veranstaltung mit der Wirtschaftskammer Österreich

Organisation und Moderation: Dr. Wolfram MANZENREITER, Universität Wien; Dr. Jörg MAHLICH, Wirtschaftskammer Österreich

Programm:

S.E. Botschafter Itaru UMEZU, Japanische Botschaft in Österreich; Prof. Dr. Franz RÖMER, Dekan der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät: Grußworte

Prof. Dr. Werner PASCHA, Universität Duisburg-Essen: „Auswirkungen gesamtwirtschaftlicher Entwicklungen auf Japans zukünftige Industriestruktur“

Dr. Andreas MOERKE, Partner, Interlogue JEB Ltd., Tōkyō: „Wie „zukunftsfähig“ ist die japanische Industrie?“

Dr. Iris WIECZOREK, Institut für Asien-Studien, Hamburg: „Nanotechnologie in Japan“

Dr. Mariko YOSHIDA-KARLHUBER, Wien: „Aktuelle Entwicklung in den gesetzlichen Rahmenbedingungen in Japan“

Dr. Albrecht ROTHACHER, EU Kommission: „Shinzō Abe: Das Ende der Reformpolitik?“

### **Workshop: „New Directions in the Social and Cultural Study of the Night“, 7.–9.7.2007**

Organisation: Brigitte STEGER und Lodewijk BRUNT

Programm:

7.7.2007

Smita JASSAL: „Gendering the political and cultural economies of sleep in India“

Gerhard KLOESCH et al.: „Sex differences in the reaction to pairsleep in humans“

Emanuela BIANCHERA: „Gender, family care and sleep in Italy“

KOMATSU Yumi: „Sleepless in Tokyo? International students in the initial stage of study abroad“

Susan VENN: „Conflicting sleep demands: parents and young people in UK households“

Lodewijk BRUNT: „*Sote hue log*. Sleeping in India“

08.07.2007

Eyal BEN-ARI: „Bedtime around the world: children, families and sleep“

KAJI Megumi: „Knickknacks for sleeping (*nemuri komono*) in contemporary Japan“

Brigitte STEGER: „Rise early in the morning and comb your hair: Early rising ideology in Japan“

Pia VOGLER: „Sleep as refuge? Embodied vulnerability and the double state of liminality among refugees at the Thai-Burma border“

09.07.2007

Gabriele KLUG: „Cultural parameters of sleep in German speaking Medieval Europe“

Ileen MONTIJN: „Beds visible and invisible. Hygiene, morals and status in Dutch bedrooms from the 19th century“

Mathew WOLF-MEYER: „American narcopolitics: sleep in an experimental age“

Diana Adis TAHHAN: „Depth and space in sleep: intimacy, touch and the body in Japanese cosleeping rituals“

Robert COX: „The suburbs of eternity: On visionaries and miraculous sleepers“

Nicole EUGENE: „Sleeping within systems of power: passivity, patriarchy and narcolepsy“

### **Symposium: „Alltag und Freizeit in Tokyo und Wien. Die Zeit des hohen Wirtschaftswachstums, 1955–1975“, 24.–25.9.2007**

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Akademischen Arbeitskreis Japan und der Meiji-

Universität, Tōkyō

Programm:

24.9.2007

Städtische Veränderungen

Peter EIGNER: „Aufbruch aus der Provinz(ialität) Wien 1955–1975: Wirtschaft, Gesellschaft, Stadtentwicklung“

ITODA Sōichirō: „Asakusa, Shinjuku, Shibuya – Auf- und Niedergang der Tōkyōter Vergnügungsviertel während des anhaltenden Wirtschaftsbooms“

Literatur und Theater

Wendelin SCHMIDT-DENGLER: „Idyllen, Anti-Idyllen – das schöne und nicht mehr schöne Österreich. Zur österreichischen Literatur 1955–1975“

TSUNEKAWA Takao: „Hans Leberts Roman *Die Wolfshaut* – Charakterzüge der österreichischen Literatur“

SUNAGA Tsuneo: „George Tabori: der große Außenseiter, von außen gesehen“

25.9.2007

Gesellschaft und Populärkultur

Franz X. EDER: „Von der Bescheidenheit zum Super-Markt. Konsum, Ernährung, Essen 1955–1975“

Roland DOMENIG: „Die Saison der Politik und eine heiße Viertelstunde – die Studentenbewegung in Japan und Österreich“

ONO Masahiro: „*Kayokyoku*-Schlagertexte vor dem Hintergrund des japanischen Wirtschaftsbooms“

Populärkultur und Sport

Sepp LINHART: „Toni Sailer, die Peanuts, Mitsou: Zur Wiederentdeckung der Japan-Schlager“

Jutta KOWALLIK: „Rikidōzan – Vater des *puroresu*“

Wolfram MANZENREITER: „Innsbruck und Tōkyō: Die Bedeutung der Olympischen Spiele 1964“

18.10.2006 S.E. Botschafter Itaru UMEZU: „Dynamic changes in Asia – The Current and Future Position of Japan in the Region“, gemeinsam mit der Nippon Österreichisch-Japanischen Gesellschaft.

23.10.2006 Informationsveranstaltung: „Studieren im Ausland, in Japan? Wir erklären, wie es geht!“, gemeinsam mit der Japanischen Botschaft.

17.11.2006 Institut für Ostasienwissenschaften – Japanologie: „Ostasientag 2006“.

29.03.2007 Mag. Karoline ULM (Universität Duisburg-Essen): „Arbeitszeitflexibilisierung in Japan – Parallelen und Differenzen zu Deutschland“, gemeinsam mit dem Akademischen Arbeitskreis Japan.

26.04.2007 Prof. Dr. Ingrid FRITSCH (Universität Köln): „Madame Sadayakko und Madame Butterfly – Imaginationen japanischer Weiblichkeit zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Japan“, gemeinsam mit dem Akademischen Arbeitskreis Japan.

27.04.2007 Ein Informationstag: „e-learning@phil-kult.ac.at – E-Learning an der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät“ von der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät mit Mag. Petra RÖSKA und Mag. Bernhard SEIDL.

10.05.2007 Institut für Ostasienwissenschaften – Japanologie: „Präsentation Fotosammlung – UNIDAM“.

06.06.2007 Prof. Dr. Eyal BEN-ARI (The Hebrew University of Jerusalem): „Public Events and the *Jieitai*: Aesthetics, Ritual Cycles and the Normalization of Military Violence“.

14.06.2007 Dr. Michael PRIELER (Tohoku Universität): „Foreignness for Sale – Nationalismus, Stereotypen und Identitätskonstruktion in der japanischen Fernsehwerbung“, gemeinsam mit dem Akademischen Arbeitskreis Japan.

20.06.2007 Dr. Silvia TARTARINI (Tohoku Universität): „On Japanese-Korean conflicts as seen through *manga/manhwa*. The case of *Kenkanryu/Hyomillyu*“, gemeinsam mit dem Akademischen Arbeitskreis Japan.

### Filmvorführungen

In Zusammenarbeit mit dem Akademischen Arbeitskreis Japan (AAJ) fanden unter der Leitung von Roland DOMENIG im Studienjahr 2006/07 folgende allgemein zugängliche Filmvorführungen statt:

- 13.12.2006 Mitani Kōki: *Suite Dreams* (Uchōten hoteru) J 2005
- 10.01.2007 Shinkai Hiroshi: *The place promised in our early days* (Kumo no mukō, yakusoku no basho) J 2006
- 17.01.2007 Ōshima Nagisa: *Night and Fog in Japan* (Nihon no yoru to kiri) J 1960
- 24.01.2007 Teshigahara Hiroshi: *Women of the Dunes* (Suna no onna) J 1964
- 31.01.2007 Toyoda Toshiaki: *Hanging Gardens* (Kūchū teien) J 2005
- 21.03.2007 Sai Yōichi: *Blood and Bones* (Chi to hone) J 2004
- 28.03.2007 Shiota Akihiko: *Canary* (Kanaria) J 2005
- 18.04.2007 Chigiri Kōichi: *Brave Story* (Bureibu sutōri) J 2006
- 09.05.2007 Negishi Kichitarō: *What the snow brings* (Yuki ni negau koto) J 2006
- 16.05.2007 Miike Takashi: *Big Bang Love – Juvenile A* (46-okunen no koi) J 2006
- 23.05.2007 Enomoto Toshirō: *Nikomihoppy* (Nikomihoppi) J 2006
- 30.05.2007 Yamazaki Takashi: *ALWAYS – Sunset on Third Street* (ALWAYS – Sanchōme no yūhi) J 2005
- 13.06.2007 Shinoda Masahiro: *Pale Flower* (Kawaita hana) J 1964
- 27.06.2007 Lee Sang-Il: *Hula Girls* (Fura gāru) J 2006

### Sonstige Veranstaltungen

Am 9.3.2007 wurde das Hinamatsuri-Fest gefeiert. Organisatorinnen: Petra RAAB und Elisabeth SCHNEEWEIß unter Leitung von Brigitte STEGER.

### Besuche am Institut

Am 10.10.2006 war Dr. KOH Eunha vom Department of Policy Development and Research, Korea Institute of Sport Science, zu Gast bei Wolfram MANZENREITER, um mit ihm über gemeinsame Forschungsprojekte zu sprechen.

Am 22.11.2006 besuchte Prof. HONG Seok von der Kangwon National University das Institut, um sich von Wolfram MANZENREITER Informationen zum japanischen und europäischen Wertsport einzuholen.

Am 22.12.2006 stattete der ehemalige Gastprofessor FUJIKAWA Toshirō dem Institut einen Besuch ab.

Dr. NAKAGOME Keiko von der Daitō-Bunka Universität, Fakultät für Fremdsprachen, war am 9.2.2007 zu Gast am Institut und hat sich über die Möglichkeit eines Ausbaus der Austauschprogramme ausgetauscht. Weiters war Frau EBISU Yoshiko vom Internationalization Promotion Center der Yokohama City University zu Besuch, um die Verlängerung des Austauschvertrags mit der Yokohama City University vorzubereiten.

Am 20.6.2007 machte der Sporthistoriker SUZUKI Akisato von der Hiroshima University einen Antrittsbesuch bei Wolfram MANZENREITER.

Am 27.6.2007 stattete Sabine FRÜHSTÜCK, ehemalige Assistentin am Institut und derzeit als Professorin an der University of California tätig, während eines Kurzaufenthaltes in Wien ihrer ehemaligen Arbeitsstätte einen Besuch ab.

Herr OKADA Minoru von der Shutō Universität unterzeichnete am 17.8.2007 den neuen Vertrag zur Förderung der Austauschbeziehungen.

Am 17.8.2007 besuchte Prof. DANTSUJI Masatake vom Academic Center for Computing and Media Studies der Kyōto Universität das Institut, um sich über die Mediennutzung im Unterricht zu informieren.

Im September 2007 verbrachte Prof. Agnes NIYEKAWA, die im WS 1986/87 als Gastprofessorin an der Japanologie tätig war, drei Wochen in Wien und besuchte mehrmals das Institut.



**Ausstellungen**

Im Oktober 2006 wurde eine Wand in den Institutsgängen in eine Galerie der Studierenden umgewidmet. Die erste Ausstellung hatte „Japanische Jugendkultur in Wien“ zum Thema. Eva-Maria AGY fotografierte in Wien lebende junge Frauen, die sich insbesondere für die gegenwärtige Street Fashion japanischer Jugendlicher interessieren und nach deren Vorbild selbst Kleider japanischer Designer zulegen oder nachschneiden. Der Fokus liegt vor allem auf der Modewelle aus dem Tōkyōter Bezirk Harajuku, wo sich Gothic Lolitas und Cos-player treffen, die sich auch in Europa immer größerer Beliebtheit erfreuen. Seit April 2007 stellen Elena CASTELLUCCI und Therese WAGNER ihre Fotografien und Collagen unter dem Titel *Mangekyō* (Kaleidroskop) aus. Sie haben in dieser Ausstellung ihre persönlichen Eindrücke von den Menschen in Japan, dem Land, dessen Sprache und Kultur sie studieren, festgehalten. Techniken sind traditionelle Collagen aus Papier sowie digital entstandene Collagen. Betreut wurde die Galerie von Brigitte STEGER.

**1.10. Aktivitäten der Institutsmitglieder außerhalb des Instituts****Michiko BACOWSKY**

Organisatorin der Studientreffen des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich.

**Roland DOMENIG**

Moderation von zwei Publikumsgesprächen mit den Regisseuren HIROKI Ryūichi bei der 44. Viennale im Oktober 2006.

Interview für das Ö1-Mittagsjournal zur AniNite 2006, Sendetermin 25.9.2006.

Interview für die TV-Sendung „Super-Act“ des Senders Okto, Sendetermin 8.9.2006.

Interview für Puls-TV, Sendetermin 30.10.2006.

Jury-Mitglied beim 1. FilmAsia-Festival in Graz, 13.–17.4.2007.

Teilnahme an der Podiumsdiskussion „Asiens Kino: Gestern, Heute, Morgen“, Graz, 16.4.2007.

Leitung der Podiumsdiskussion „Boom or Bubble – The current state of film in Japan“, Nippon Connection Filmfestival, Frankfurt, 21.4.2007.

Interviewpartner von Marina Knippel über Wellness in Japan für die Oktober-Ausgabe der Zeitschrift *Emotion*; 9.7.2007.

Moderation des 8. Künstlergespräches des Akademischen Arbeitskreises Japan mit dem Anime-Produzenten NUNOKAWA Yūji, Wien, 13.9.2007.

Präsident des „Akademischen Arbeitskreis Japan – Österreichische Japangesellschaft für Wissenschaft und Kunst“.

Herausgeber der Zeitschrift *Informationen des Akademischen Arbeitskreises Japan – Minikomi*.

**Susanne FORMANEK**

15.7.–30.11.2006: Visiting Professor am Tōhoku Ajia kenkyū sentā, Tōhoku daigaku, Sendai, Japan.

Seit März 2007 Main convener der Sektion „Religion and History of Ideas“ der 12<sup>th</sup> International Conference of the European Association for Japanese Studies, Lecce, September 2008.

**Ingrid FRITSCH**

Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft der JSPS-Stipendiaten.

Redaktion der Rubrik: Neues vom JSPS-Club, in: *JSPS Rundschreiben aus Wissenschaft und Forschung – Japan aktuell*.

Mitorganisation des 12. Japanisch-Deutschen Symposiums der Japan Society for the Promotion of Science und der Deutschen Gesellschaft der JSPS-Stipendiaten e.V.: A Universal Challenge: Climate Change. 11.–12.5.2007 in Bamberg.

**Ingrid GETREUER-KARGL**

Mitglied der Berufungskommission: Professur Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens.

Co-convenor der Sektion „Anthropology“ der EAJS Conference Lecce 2008 gemeinsam mit Prof. Anemone Platz (Aarhus, Dänemark).

Advisorin des EAJS Doctoral Workshops an der Universität Oxford, Oxford, Nissan Institute of Japanese Studies, 3.–5.5.2007.

Mitglied der Auswahlkommission für das Monbukagakushō-Stipendium, Japanisches Informations- und Kulturzentrum Wien, 29.6.2007.

### Sepp LINHART

Evaluator für die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) in Bonn beim Review Panel „Cultural Studies“ der deutschen Exzellenzinitiative, 27.11.2006.

Interviewpartner von Sabrina Adlbrecht für die Radio-Sendung Dimensionen zum Thema „Wort, Schrift und Technik im Kulturvergleich“, Ö1, 19.2.2007.

9.–15.3.2007: Aufenthalt in Ōsaka, Japan, als Evaluator der Programms für nichtjapanische Studenten an der Ōsaka Gaikokugo Daigaku (Ōsaka Fremdsprachen Universität).

30.4.–13.7.2007: Aufenthalt an der Momoyama Gakuin Universität in Ōsaka, Japan, als Gastprofessor zu Forschungszwecken.

Interviewpartner von Prof. Ii Haruki, Direktor des Kokubungaku kenkyū shiryōkan, für eine Publikation über Lebensläufe von Japanologen; 21.6.2007.

DFG Gutachter für Forschungsprojekt im September 2007.

### Megumi MADERDONNER

Präsidentin der Association of Japanese Language Teachers in Europe.

Präsidentin des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich.

Organisatorin der Studententreffen des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich.

Kassierin des Akademischen Arbeitskreises Japan – Österreichische Japangesellschaft für Wissenschaft und Kunst.

### Wolfram MANZENREITER

Externer Gutachter der Dissertation von Philip Atkins: (Not) only connect – investigating the place of the mobile phone in Japanese lives, Oxford Brooks University (Viva im Mai 2007).

Gutachtertätigkeit für die Zeitschriften *International Review for the Sociology of Sport* und *Current Sociology*.

Gutachtertätigkeit für den Verlag Routledge.

Präsident und Vorstandsmitglied der Vereinigung für sozialwissenschaftliche Japanforschung (VSJF).

Geschäftsführender Mitherausgeber der Monographienserie *Historische Sozialkunde – Internationale Entwicklung*.

Mitglied des Advisory Boards der Zeitschrift *JAPAN Aktuell*.

Mitarbeit am interfakultären Lehr- und Studienprogramm Internationale Entwicklung.

KOPRA Ambassador: Vertretung der Koordinationsstelle für Praktika in Ostasien e.V. in Österreich.

Mitglied der Berufungskommission: Professur Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens.

Leiter der Curriculararbeitsgruppe „Magisterstudiengang Ostasienwissenschaften“.

Mitarbeit in der Curriculararbeitsgruppe „Bakkalaureat und Master Japanologie“.

Interviews und Recherchehilfen für Ö1 (Juni 2005), Deutsche Welle (November 2006), Chili.cc (November 2006).

Planung und Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Kritische Sportforschung in den Kultur- und Sozialwissenschaften“; Organisation der Ringvorlesungen „Sport Macht Bewegung – Transformation des sportlichen Feldes“ (WiS 2007/08) und „Welches Europa inszeniert sich? Fußball als europäisches Spektakel“ (SoS 2008).

### Renate NODA

Kuratierung der Jubiläumsausstellung „Gold und Jade. Sensationsfunde aus chinesischen Herrschergräbern“ in der Kunsthalle Leoben (Ausstellungsdauer: 1. März bis 1. November 2007).

### Brigitte STEGER

Mitglied des Beirats für die Datenbank UNIDAM der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Mitglied der Curricular-Arbeitsgruppen Bakkalaureat und Magisterstudium Japanologie sowie des Magistrastudiums Ostasienwissenschaften.

Konsulentin und Einkäuferin für die Ausstellung „Schlafen und Träumen“, Deutsches Hygiene-Museum, Dresden (eröffnet am 1. März 2007) und Wellcome Trust, London (ab No-

vember 2007).

Gutachterin für die Zeitschrift *Current Anthropology* (2007)

Gutachterin für die Zeitschrift *Body & Society* (2007)

Interviewpartnerin in der von Birgit Dalheimer gestalteten Radiokolleg-Sendung: „In Morpheus' Armen. Biologie und Kultur des Schlafens“, 12.–15.2.2007.

Interviewpartnerin in der Radiosendung „Meridian“ über *inemuri*, Hessischer Rundfunk, hr 1, 6.3.2007.

Life-Interviewpartnerin von Sabine Bradi in der Radiosendung „Neugier genügt“ über japanische Schlafgewohnheiten, WDR 5, 12.3.2007.

Interviewpartnerin von Jens Marhold in der Radiosendung „NDR 2 am Nachmittag“, 21.5.2007

Gast im ZDF-Mittagsmagazin (life); Moderation Susanne Conrad, 24.5.2007.

Gast in der NDR-Talkshow; Moderation: Julia Westlake und Jörg Pilawa, 1.6.2007.

Interview für die Fernsehsendung „Lebens.art“, ORF 2, 11.6.2007.

Interviewpartnerin von Nora Kirchschrager für die Sendung „Ganz ich. Wohlfühlen mit Ö1“ zum Thema: „Baden, Schlafen, Karaoke. Japanisch entspannen“, Ö1, 20.6.2007.

Interviewpartnerin von Klaus Reichert für die Sendung „Meridian“, Hessischer Rundfunk (hr1), 24.7.2007.

Radiointerview mit Eva Oertle zum Thema Schlafen in fremden Kulturen, DRS 2; gesendet 5.10.2007.

## 1.11. Kooperationsabkommen

### Wissenschaftliche und bidirektionale Abkommen mit japanischen Universitäten

Im Rahmen von bilateralen Austauschabkommen studierten im Studienjahr 2006/07 15 Studierende an einer unserer japanischen Partneruniversitäten: Christa ROTHENSTEINER (JASSO-Stipendium) und David FISCHER an der Hōsei Universität, Tōkyō; Ariane APOSTULOPULOS an der Meiji Universität, Tōkyō; Karin DIHANICH (Monbukagakusho Stipendium) und Sonja HOTWAGNER an der Fremdsprachenuniversität Ōsaka; Marie-Luis MAYR und Peter OCHS an der Momoyama Gakuin Universität, Ōsaka; Christina HAGENAUER (JASSO-Stipendium) und Stefan NEUDORFER an der Städtischen Universität Tōkyō; Stefan FUCHS (JASSO-Stipendium) und Ioannis BIRMPPOS (Stipendiat der Heiwa Nakajima Foundation) an der Fremdsprachenuniversität Tōkyō sowie Anna BALTL, Martin DERKA (JASSO-Stipendium) und Anna WUNDSAM an der Städtischen Universität Yokohama.

Von den japanischen Partneruniversitäten verbrachten folgende Studierende ein Jahr an der Universität Wien: von der Städtischen Universität Yokohama kamen TAKAHARA Noriko, TANAKA Yukiko und MORITA Masashi, von der Städtischen Universität Tōkyō NAKAYA Yuki und YAMATSUTA Saneyuki und DAIKU Takashi von der Fremdsprachenuniversität Tōkyō (Februar 2006 bis Jänner 2007). Seit Februar 2007 studieren OINUMA Motoyasu, ANDŌ Noriko und OKITA Momoko von der Städtischen Universität Tōkyō, HINOKI Masaki, SUZUKI Midori und TAKAMATSU Keita von der Städtischen Universität Yokohama sowie MATSUHO Shigeru von der Meiji-Universität an der Universität Wien. Das ganze Studienjahr studierten in Wien ISHIMURA Yukie und SATŌ Masanori von der Hōsei Universität, YAMAMURA Kana von der Momoyama Gakuin Universität, die ein Praktikum für den Japanischunterricht bei Megumi MADERDONNER und TOCHIGI Yuka absolvierte, sowie SAKAI Atsuka von der Tōkyō University of Foreign Studies. Außerdem zu Gast in Wien im Rahmen der Joint Study-Partnerschaften waren KAMIYA Saori und KANNA Hiina von der Fremdsprachenuniversität Ōsaka.

Für die Betreuung der Programme waren Wolfram MANZENREITER als Verantwortlicher sowie Julia PLEYER als Tutorin zuständig.

### ERASMUS/SOCRATES

Im Rahmen des ERASMUS/SOCRATES-Programms hatte das Institut für Ostasienwissenschaften für die Studienrichtung Japanologie im Studienjahr 2006/07 Abkommen mit folgenden Universitäten:

Universität Genf (2 Plätze)  
FU Berlin (1 Platz)  
Universität Paris 7 Denis Diderot (1 Platz)  
Universität Venedig (1 Platz)  
Universität Leiden (1 Platz)  
Universität Oxford Brookes (1 Platz)

Von der Universität Wien nutzten drei Studierende das Angebot: Marco SOSTERO verbrachte sein Auslandsstudium in Berlin, Lena Violetta LEITNER in Paris, und Klara STEINSCHNEIDER in Oxford. Im Berichtszeitraum gab es an der Wiener Japanologie keine Incomings von den Partneruniversitäten.

### 1.12. Auslandsaufenthalte

---

Sepp Linhart verbrachte von 30.4.–13.7.2007 als Gastprofessor an der Momoyama Gakuin Universität in Ōsaka.

#### Exkursionen

Centro Espressioni Cinematografiche lud Roland DOMENIG und zwölf Studierende der Japanologie, Koreanologie und Sinologie vom 21.–28.4.2007 zum 9. Far East Film Festival nach Udine ein.

### 1.13. Studienvertretung (StV)

---

Das Jahr 2006/07 begann mit einem lebhaften Schwung und einer weiter steigenden Zahl an interessierten Studenten. Eine der größeren Aufgaben der StV (Filip ANTKOWIAK, Maja HOFFMANN und Andrea KAMIR) in diesem Jahr war die Suche nach neuen StudienvertreterInnen, da mit Juli 2007 unsere Amtszeit zu Ende ging. Zu diesem Anlass veranstalteten wir Anfang März 2007 ein „StV-Frühstück“, eine Informationsveranstaltung zum Thema Studienvertretung, die auf reges Interesse stieß. Schließlich konnten wir 5 Personen, und damit die vollständige Zahl an möglichen StudienvertreterInnen für die Japanologie, zur Wahl aufstellen. Wir freuen uns, mit Salvator KENNDLER, Sothany KIM, Sascha KWETINA, Christian PERNEGGER und Thomas SODER kompetente Nachfolger vorstellen zu können.

Nach der Bildung von Curricular-Arbeitsgruppen im vorherigen Jahr ging es heuer an die Erarbeitung neuer Studienpläne, wobei auch die Erarbeitung des neu eingerichteten Magisterzweigs „Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens“ in den Mittelpunkt rückte. Davon ausgehend bildete sich eine neue Kommunikationsbrücke zwischen den StudienvertreterInnen aller drei Institutsteile der Ostasienwissenschaften, die weiter zu vertiefen und zu festigen eine wichtige Aufgabe der StV bleibt.

Für den Ostasientag 2006 konnten wir die Mithilfe einiger Studierender gewinnen, die das Institut bei der Organisation unterstützten.

Auch die Journaldienste wurden wieder angeboten und von zahlreichen Studierenden in Anspruch genommen, um Unklarheiten in Bezug auf den Unterricht zu klären und Meinungen auszutauschen.

Der Studierraum wurde gegen Ende des Sommer-Semesters zum Thema einer Diskussion, in der sich zeigte, dass diese Räumlichkeit von den Studierenden nicht nur als Raum zum selbstständigen Lernen, sondern auch als Möglichkeit zur Erweiterung von sprachlichen Fähigkeiten in Form von Tandem genutzt wird. Und weiters, um neue Kontakte zu knüpfen und zu vertiefen. Austauschstudierende aus Japan haben damit nicht nur im Unterricht die Möglichkeit, Anschluss zu finden, sodass der Studierraum eine hervorragende Grundlage zum Kulturaustausch darstellt und dort im Laufe des Jahres viele kulturübergreifende Freund-

schaften entstanden sind, die für alle Beteiligten, österreichische wie japanische, viele Vorteile bringen. Daher wird es, nach Diskussionen mit der neuen StV und den Studierenden, in dieser Sache zum zukünftigen Ziel, den Raum weiterhin aktiv für den Austausch von Sprache und Kultur zu nutzen.

Unser Weihnachtsfest im Dezember 2006 wurde ein großer Erfolg, über den wir glücklich sind, da wir uns danach von einigen sehr lieben Auslandsstudierenden leider verabschieden mussten.

Das Sommerfest am 22. Juni 2007 war zwar verregnet und musste deshalb kurzfristig in den Seminarraum 1 verlegt werden, dies tat der Stimmung aber keinen Abbruch. Diese wurde mit selbstgemachten Okonomiyaki und Onigiri abgerundet.

Im Ganzen gesehen war das vergangene Studienjahr eine sehr intensive Zeit in Sachen Kommunikation mit, für und zwischen den Studierenden, die uns in unserer Arbeit sehr hilfreich war und neue Perspektiven eröffnet hat. Auf unsere Amtszeit als StudienvertreterInnen rückblickend können wir sagen, dass es eine Zeit war, die wir nicht missen möchten. Wir wünschen unseren NachfolgerInnen viel Erfolg in ihrer Arbeit.

Zum Abschluss möchte wir allen Studierenden und InstitutsmitarbeiterInnen danken, die uns tatkräftig in unserer Arbeit unterstützt haben, vor allem bei Frau Anita SZEMETHY, die uns mit ihrer Geduld immer zur Seite stand, und Herr Ralf WINDHAB, der mit einer Neugestaltung der Studierendenseite [www.japanologie.at](http://www.japanologie.at) frischen Wind in die immer noch stark frequentierte Homepage brachte.

(für die StV Andrea KAMIR)

### 1.14. Neues von unseren AbsolventInnen

---

Cesar CONSTANTINESCU (B.A. 2007) leistet seit Februar 2007 seinen Zivildienst im Büro der Outreach Division der Hiroshima Peace Culture Foundation in Hiroshima ab.

Andrea HASCHNY (B.A. 2007) begann ihre Berufskarriere unmittelbar nach dem Bakkalaureat im Juni 2007 als Sekretärin des zweiten Gesandten der Japanischen Botschaft. Ihr Aufgabenbereich umfasst hauptsächlich die Koordination der Gesprächstermine, das Recherchieren von Zeitungsartikeln und die Abwicklung von Gästen bei internen Gesprächen, aber auch das Schreiben, Übersetzen und Verwalten von Verbalnoten.

Joanna POTKANSKI (M.A. 2007) arbeitet seit dem Sommer 2007 als Assistentin in der Wirtschaftsabteilung der Japanischen Botschaft, wo sie sich für die japanischen MitarbeiterInnen um Korrespondenz, Internet-Recherchen, Übersetzungen und Presseschau kümmert.

Petra RÖSKA (Magisterium 2004) ist seit Sommer 2007 als Projektleiterin in der Abteilung Marketing und Kampagnen der ÖVP Bundespartei tätig.

Christoph SANDLER (B.A. 2006) arbeitet seit April 2007 für die international tätige Sportmarketingagentur Weirather-Wenzel & Partner. Sein Aufgabenbereich beinhaltet u.a. die Erschließung von Emerging Markets – derzeit baut er eine Zweigstelle in Sofia, Bulgarien, auf – und die Entwicklung neuer Sportveranstaltungen.

Brigitte STEGER (Doktorat 2001) wurde im November 2006 in den Alumni-Verband der Canon Foundation Europe aufgenommen und per 28. September 2007 zum Teaching Fellow des Downing College, University of Cambridge, ernannt.

Marion TSCHERNUTTER (Magisterium 1996) lebte und arbeitete die letzten zehn Jahre in Tōkyō und war davon acht Jahre lang als stellvertretende Handelsdelegierte an der österreichischen Außenhandelsstelle tätig. Seit April 2007 arbeitet sie für die Außenwirtschaftsabteilung der WKÖ als Referentin in der Abteilung Branchen und Messen für die Bereiche Konsumgüter, IT und Kommunikation, Bekleidung, Inneneinrichtung, Agrar- und Forsttechnik. Sie betreut und berät österreichische Firmen in den angeführten Branchen bei ihren Exporttätigkeiten und plant und organisiert österreichische Gruppenstände auf internationalen Messen.

Christa TSCHOFEN (Magisterium 1992) kehrte nach einem langjährigen Aufenthalt im Ausland wieder in ihre Heimat Vorarlberg zurück und ist nun Geschäftsbereichsleiterin des Sprachen-Zentrums am WIFI Vorarlberg.

Christian WEIDINGER (Magisterium 1995) ist seit Juni 2006 beim TÜV Rheinland angestellt. Sein Aufgabenbereich umfasst die Erstellung von Marketing- und Saleskonzepten sowie deren Umsetzung in der Region Asien.

### 1.15. Sonstiges

---

#### Japanisch-Sektion des Zentrums für Translationswissenschaft

Im Rahmen der Japanisch-Sektion des Zentrums für Translationswissenschaft wurden im Wintersemester 2006/07 und im Sommersemester 2007 jeweils folgende Lehrveranstaltungen abgehalten:

Übersetzen: Japanisch-Deutsch, 1.Stufe, 2st.	HOLUBOWSKY
Übersetzen: Deutsch-Japanisch, 1.Stufe (I), 2st.	YAMAMOTO
Übersetzen: Deutsch-Japanisch, 1.Stufe (II), 2st.	YAMAMOTO
Übersetzen: Japanisch-Deutsch, 2.Stufe, 2st.	HOLUBOWSKY
Übersetzen: Deutsch-Japanisch, 2.Stufe, 2st.	YAMAMOTO
Japanisches Konversatorium, 2st.	YAMAMOTO
Fachsprachen: Medien und Wissenschaft (Japanisch), SoSe 2007	GALINSKI

#### Hörer/innenstatistik im Sommersemester 2007

Diplomstudium Übersetzen mit Japanisch als erster Fremdsprache	0
Diplomstudium Übersetzen mit Japanisch als zweiter Fremdsprache	11
Bakkalaureatsstudium Übersetzen mit Japanisch als erster Fremdsprache	21
Bakkalaureatsstudium Übersetzen mit Japanisch als zweiter Fremdsprache	53

#### Japanisch für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten

Im Wintersemester 2006/07 und im Sommersemester 2007 wurden jeweils folgende Lehrveranstaltungen abgehalten:

Japanisch für AnfängerInnen, 2st.	HOLUBOWSKY
Japanisch für Fortgeschrittene, 2st.	HOLUBOWSKY

#### Medienberichte

siehe auch Aktivitäten außerhalb des Instituts

„Na dann, gute Nacht“ und „Erfolgreicher Schulschlaf. Japaner schlafen anders. Und japanische Schüler ganz besonders“ von Thomas Mündle, Dossier „Wie im Schlaf“, *Die Furche* 45/2006 (9.11.), 21, 24.

„Entspannung. Japans Karrieristen sparen sich den Schlaf“, von Bernd Weiler, *Die Welt* 8.1.2007.

„Wir tun es heimlich, (Ethnologie) Interview mit Brigitte Steger aus Anlass des Erscheinens des Buches *Inemuri. Wie die Japaner schlafen und was wir von ihnen lernen können* (Rohwohlt)“, *Der Spiegel* 10/2007 (5.3.), 159.

„Coaching news: Kamikaze für Ihre Work-Life-Balance: Inemuri“, <http://perspective-choaching.de/weblog/2007/03/kamikaze-fr-ihre-work-life-balance>, 9.3.2007.

„Neues Buch: Von den Japanern schlafen lernen“, von Josef Gebhard, *Kurier*, 15.3.2007, 17.

„Schlafen im Büro? Inemuri erlaubt's“, Buchtipp, *Woman* 7/2007 (30.3.), 61.

Kurzbesprechung zum Buch: *Inemuri. Wie die Japaner schlafen und was wir von ihnen lernen können*, von Brigitte Steger in: <http://www.siesta-consulting.com/sc/content/power-slave,id,204,Istart,0,archiv,,list,1,nodeid,5.html>

„Nickerchenkultur“, Rezension des Buches *Inemuri* von L.L., *Neue Zürcher Zeitung* 28.4.2007, 52.

„Lernschläfer – Langschläfer. Nachtaktives Gehirn im Nationenvergleich“, Buchtipp *Inemuri*, *Die Rheinpfalz am Sonntag, Ludwigshafen*, 29.4.2007.

- „'Inemuri' oder der Siegeszug des japanischen Blitz-Nickerchen“, von Dorothee Junkers, *dpa* 31.4.2007 (abgedruckt u.a. *Westdeutsche Zeitung WZ* newslines, 10.5. 2007; in <http://dordclick.de/news/print/2134193>; *Kieler Nachrichten*, <http://www.kn-online.de/news/print/2134193>).
- „Die Rezension – Schlafen mit Löffel“, *Neues Deutschland*, 8.5.2007.
- „Von Japan lernen heißt Schlafen lernen“, *Bunte Kultur-Blog*: Klaus Dreckmann, 10.5.2007, <http://specials.bunte.de/bunte/blog/flog56/index.php?action=blgoseession&dclp=99847>.
- „Andere Länder, andere Schlafsitte“, Interview mit Brigitte Steger, *Wissenschaftszeitung sciQ. Wissen für junge Leute* 1/2007, 14.
- „Schlafen lernen von den Japanern“, von Uwe Schmitt, *Die Welt*, 21.5.2007.
- „Lob des kurzen Schlafs. Wie eine japanische Kulturtechnik unser Leben verlängert und verbessert“, Kolumne von Gunhild Kübler in der *NZZ am Sonntag*, 27.5.2007.
- „Hasshinbako: inemurikoo“ (Mainichi Interactive: Gedanken über das *inemuri*) von Ōshima Tōru, *Mainichi Shinbun* 27.5.2007, <http://www.mainichi-msn.co.jp/shakai/wadai/news/p20070527k0000m070114000c.html>.
- „Wissenschaft, Veranstaltungen: Alle schlafen anders“, Interview von Harald Zwilling mit Brigitte Steger über den Workshop „New directions in the social and cultural study of sleep“ und ihren Wechsel an die Universität Cambridge, *dieUniversitaet-online.at* 5.6.2007, <http://www.dieuniversitaet-online.at/beitraege/news/alle-schlafen-anders/10/neste/1.html#>.
- „Forschung spezial: Das Nickerchen zwischendurch“, Bericht über den Workshop „New directions in the social and cultural study of sleep“ von Sabina Auckenthaler, *Der Standard*, 13.6.2007 (online 12.6.), 18.
- „Japanische Sitzungskultur: Der Fleißige darf schlafen“, Interview von Nicola Holzapfel mit Brigitte Steger, *Süddeutsche Zeitung* (online: 19.6.2007; print: 20.6.2007).
- „Da und doch weg“, Interview von Andrea Zuleger mit Brigitte Steger, *Aachener Magazin* 25 (23.6.2007), 14–15.
- „Wir schlafen nicht normal“, Interview von Johanna Barnbeck mit Brigitte Steger, *Kulturaustausch. Zeitschrift für internationale Perspektiven* III/2007, 64–65.
- „Gute Nacht, du Stolz und Pracht“, Buchrezension *Inemuri* von Florian Coulmas, *Süddeutsche Zeitung*, 12.7.2007 ([sz-shop.sueddeutsche.de/mediathek](http://sz-shop.sueddeutsche.de/mediathek)).
- „Strategisches Nickerchen“, Buchrezension *Inemuri* von Marion Lühe, *Die Tageszeitung (taz)*, 16.7.2007.
- „In Japan zählt die Dauer mehr als die Leistung“ (Auskunftsperson Brigitte Steger), *Kurier*, 16.8.2007, 1.
- „Schlafen 1. Brigitte Steger: Inemuri. Wie die Japaner schlafen und was wir von ihnen lernen können“, Buchbesprechung von Birgit Dalheimer, *Falter* 37 (14.9.2007).
- „Die Kunst des Seins. Entdecken Sie die japanische Lebensweise und ihre meditativen Momente“, (über *inemuri*), von Marina Knippel, *Emotion* 10/2007 105–112.
- „Erst Pause, dann Power. Mittagsschlaf: Forscher raten, bei der Arbeit auch einmal gezielt abzuschalten. Das wirkt oft wie eine Energiespritze“, (über *inemuri*), von Katharina Decker, *Rheinischer Merkur* 38 (20.9.2007).

## Beiträge zur Japanologie

Lieferbare Bände der Monographienreihe der Abteilung für Japanologie  
am Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien

Herausgeber: Sepp Linhart

- |        |   |        |
|--------|---|--------|
| Bd. 5  | Dieter JETTMAR: <i>Der Fischereiwortschatz an der japanischen Pazifikküste</i> . 1968; v, 130 S.  | € 6,50 |
| Bd. 9  | Günter WENCK: <i>Der Ausrufsatz in der Syntax des Japanischen</i> . 1972; 44 S.   | € 2,-  |
| Bd. 12 | Alexander SLAWIK, Josef KREINER, Sepp LINHART und Erich PAUER: <i>Aso. Vergangenheit und Gegenwart eines ländlichen Raumes in SüdJapan. Band 1: Einführung und Überblick</i> . 1975; 244 S. | € 16,- |
| Bd. 15 | Regine MATHIAS: <i>Industrialisierung und Lohnarbeit. Der Kohlebergbau in</i>   |        |

- Nord-Kyūshū und sein Einfluß auf die Herausbildung einer Lohnarbeiterschaft.* 1978; 371 S. €16,-
- Bd. 17 *Die Japanerin in Vergangenheit und Gegenwart.* 1981; 325 S. €18,-
- Bd. 18 Josef KREINER und Martin KANEKO: *Aso. Vergangenheit und Gegenwart eines ländlichen Raumes in SüdJapan* Bd. 3. 1982; 197 S. ISBN: 3-900362-00-9 €12,50
- Bd. 19 Sepp LINHART: *Organisationsformen alter Menschen in Japan. Selbstverwirklichung durch Hobbies, Weiterbildung, Arbeit.* 1983; 169 S. ISBN: 3-900362-01-7 €11,50
- Bd. 22 Peter GETREUER: *Der verbale Pazifismus. Die Verteidigung Japans 1972-1983 in demoskopischen Befunden.* 1986; 667 S. ISBN: 3-900362-04-1 €35,-
- Bd. 23 Ingrid KARGL: *Ausgestoßen – Eingeschlossen. Die Hospitalisierung psychisch Kranker in Japan.* 1987; xii, 369 S. ISBN: 3-900362-05-X €22,-
- Bd. 24 Ingrid KARGL: *Old Age in Japan. Long-Term Statistics.* 1987; xiv, 394 S. ISBN: 3-900362-06-8 €24,-
- Bd. 25 Megumi MADERDONNER: *Old Age in Japan. An Annotated Bibliography of Japanese Books.* 1987; viii, 257 S. ISBN: 3-900362-07-6 €18,-
- Bd. 26 Livia MONNET: *Paradies im Meer des Leidens: Die Minamata-Krankheit im Werk der Schriftstellerin Ishimure Michiko.* 1988; vii, 311 S. ISBN: 3-900362-08-4 €22,-
- Bd. 27 Ulrike WÖHR: *Frauen und Neue Religionen. Die Religionsgründerinnen Nakayama Miki und Deguchi Nao.* 1989; 190 S. ISBN: 3-900362-09-2 €14,50
- Bd. 28 Ingrid GETREUER-KARGL: *Ende der Dynamik? Eine Expertenbefragung zur Alterung der japanischen Gesellschaft.* 1990; xii, 282 S. 3-900362-10-6 €18,-
- Bd. 29 Eva BACHMAYER, Wolfgang HERBERT und Sepp LINHART (Hg.): *Japan von Aids bis Zen. Referate des achten Japanologentages vom 26. bis 28. September 1990 in Wien.* 2 Teile. 1991; ix, vii, 554 S. ISBN: 3-900362-11-4 €26,-
- Bd. 30 Wolfgang HERBERT: *Die asiatische Gefahr. Ausländerkriminalität in Japan als Argument in der Diskussion um ausländische 'illegale' ArbeitsmigrantInnen.* 1993; x, 272 S. ISBN: 3-900362-12-2 €20,50
- Bd. 31 Sepp LINHART: *Japanologie heute. Zustände – Umstände.* 1993; 184 S. ISBN: 3-900362-13-0 €14,50
- Bd. 32 Sepp LINHART, Erich PILZ und Reinhard SIEDER (Hg.): *Sozialwissenschaftliche Methoden in der Ostasienforschung.* 1994; 187 S. ISBN: 3-900362-14-9 €14,50
- Bd. 33 Wolfram MANZENREITER: *Leisure in Contemporary Japan. An Annotated Bibliography and List of Books and Articles.* 1995; 178 S. ISBN: 3-900362-15-7 €14,50
- Bd. 34 Sabine FRÜHSTÜCK: *Die Politik der Sexualwissenschaft. Zur Produktion und Popularisierung sexologischen Wissens in Japan 1908–1941.* 1997; 290 S. ISBN: 3-900362-16-5 €23,50
- Bd. 35 Martin SELLNER: *Wörterbuch sprachwissenschaftlicher Fachtermini. Japanisch-Deutsch, Deutsch-Japanisch.* 1998; 262 S. ISBN: 3-900362-17-3 €20,50
- Bd. 36 Wolfram MANZENREITER: *Die soziale Konstruktion des japanischen Alpinismus. Kultur, Ideologie und Sport im modernen Bergsteigen.* 2000; xviii, 300 S. ISBN: 3-900362-19-X € 20,50
- Bd. 37 Sepp LINHART (Hg.): *Wien und Tokyo um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert.* 2003; 230 S. ISBN: 3-900362-20-3 €20,-
- Bd. 38 Brigitte STEGER und Lodewijk BRUNT (Hg.): *Night-time and sleep in Asia and the West. Exploring the dark side of life.* 2006; xii, 224 S. ISBN: 978-3-900362-21-8 € 20,-
- Bd. 39 Roland DOMENIG und Sepp LINHART (Hg.): *Wien und Tokyo, 1930-1945. Alltag, Kultur, Konsum.* 2007; vi, 226 S. ISBN: 978-3-900362-22-5 € 20,-



Abteilung für Koreanologie  
Institut für Ostasienwissenschaften  
Universität Wien  
Universitätscampus AAKH  
Spitalgasse 2-4, Hof 5  
A-1090 Wien – Österreich

Tel.: (+43-1) 4277-43820  
Fax: (+43-1) 4277-43890  
E-mail: koreanologie.ostasien@univie.ac.at  
<http://www.univie.ac.at/koreanologie>

---

## 2. Koreanologie

---

### 2.1. Personal (Stand vom 30.9.2007)

---

#### ProfessorInnen

Dr. Rainer DORMELS, Univ.Prof., Fachrichtung: Moderne Koreanologie, Politik und Sprachentwicklung in Nord- und Südkorea, Anthropogeographie Koreas

#### LektorInnen

Mag. KIM Mi-Hee, Univ.-Lektorin für Koreanisch, Fachrichtung: Sprachwissenschaft  
Mag. Dr. KIM Shin-Ja, Univ.-Lektorin, Fachrichtung: Geschichte der koreanischen Philosophie  
Mag. LEE Mi-Ho, Univ.-Lektorin für Koreanisch  
Mag. OH Hyun-Sook, Univ.-Lektorin für Koreanisch  
MMag. Lukas POKORNY, Univ.-Lektor, Fachrichtung: Komparative Philosophie, Religionswissenschaft, Geschichte

#### StudienassistentInnen

MMag. Lukas POKORNY (1.3.2006–7.9.2007)  
Mag. Krisztian KASZÁS (seit 1.3.2006)  
Philipp HAAS (seit 1.9.2006)

#### Sekretariat

von Japanologie mitbetreut

#### Sonstige MitarbeiterInnen

CHOI Ji-Young

### 2.2. Hörer- und Hörerinnenstatistik

---

Studierende im Sommersemester 2007: Gesamt	43
Individuelles Bakkalaureatsstudium Koreanologie	39
Individuelles Magisterstudium Koreanologie	3
Individuelles Diplomstudium Koreanologie	1

### 2.3. Lehrveranstaltungen

---

#### Wintersemester 2006/07

UE Aktuelle Themen zu Politik und Wirtschaft Süd-

DORMELS

und Nordkoreas, 2st.	
UE Orientierungsveranstaltung, 1st.	DORMELS
UE Lektüre wissenschaftlicher Fachtexte, 2st.	DORMELS
PS Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Nordkoreas, 2st.	DORMELS
SE Urbanisierungsprozesse in Korea, 2st.	DORMELS
VO/UE Koreanischer Zen-Buddhismus und Daoismus, 2st.	KIM S.
UE Probleme des Übersetzens aus dem Koreanischen: Fallbeispiele und Analysen, 1st.	KIM M.
UE Hanja II-1, 1st.	KIM M.
UE Koreanisch Praxis III-1, 2st.	KIM M.
UE Koreanisch Theorie III-1, 2st.	KIM M.
UE Koreanisches Konversatorium III-1, 1st.	KIM M.
UE Hanja I-1, 1st.	LEE
UE Koreanisch Praxis II-1, 2st.	LEE
UE Koreanisch Theorie II-1, 2st.	LEE
UE Koreanisches Konversatorium II-1, 1st.	LEE
UE Koreanisch Praxis I-1, 2st.	OH
UE Koreanisch Theorie I-1, 3st.	OH
UE Koreanisches Konversatorium/Labor I-1, 1st.	OH
UE Einführung in das späte Mittelkoreanisch I, 1st.	POKORNY

### Sommersemester 2007

VO/UE Praxisbegleitung, 1st.	DORMELS
UE Lektüre wissenschaftlicher Fachtexte, 2st.	DORMELS
UE Koreabeobachtung II, 2st.	DORMELS
PS Die Chosön-Zeit – Wandlungsprozesse in Politik, Gesellschaft und Geistesleben, 2st.	DORMELS
SE Investitionspotentiale und Wirtschaft in Nordkorea, 2st.	DORMELS
VO/UE Die Philosophie von Tasan Chong, 2st.	KIM S.
UE Probleme des Übersetzens aus dem Koreanischen: Fallbeispiele und Analysen, 1st.	KIM M.
UE Hanja II-2, 1st.	KIM M.
UE Koreanisch Praxis III-2, 2st.	KIM M.
UE Koreanisch Theorie III-2, 2st.	KIM M.
UE Koreanisches Konversatorium III-2, 1st.	KIM M.
UE Hanja I-2, 1st.	LEE
UE Koreanisch Praxis II-2, 2st.	LEE
UE Koreanisch Theorie II-2, 2st.	LEE
UE Koreanisches Konversatorium II-2, 1st.	LEE
UE Koreanisch Praxis I-1, 2st.	OH
UE Koreanisch Theorie I-2, 3st.	OH
UE Koreanisches Konversatorium/Labor I-2, 1st.	OH
UE Einführung in das späte Mittelkoreanisch II, 1st.	POKORNY

## 2.4. Diplom- und Magisterarbeiten

---

### **In Arbeit befindliche Diplom-/Magisterarbeiten:**

CHOI Ji-Young: Einflüsse von Politik, Rechtsprechung und Gesellschaft auf öffentliche Projekte in Südkorea. Eine Analyse anhand des Saemangeum-Landgewinnungsprojektes. (Betreuer Dormels)

HAAS, Philipp: Vorherrschende Stilisierungsmuster von Gewandfalten in der buddhistischen Plastik des Vereinigten Silla-Königreiches am Beispiel stehender Buddhaskulpturen (Betreuerin Ebert)

### Bakkalaureatsabschlüsse im Studienjahr 2006/07

CHOI Ji-Young (10.11.2006)

Mag. (FH) Sora MOSCH (28.11.2006)

## 2.5. Laufende Forschungsprojekte von Institutsmitgliedern

CHOI Ji-Young

Industriegeographie Nordkoreas

Rainer DORMELS

Industriegeographie Nordkoreas

Stadtgeographie Seoul

Landesentwicklung Südkorea

Philipp HAAS

Adaption traditioneller ästhetischer Entwürfe in der koreanischen Gegenwartskunst am Beispiel der Monochromie der 1970er und 1980er Jahre

Lukas POKORNY

Komparative Analyse der basilaren Funktionalität elementarer Entitäten im ontologischen System des Avicenna und Yulgok

## 2.6. Publikationen

### Veröffentlichungen von Institutsmitgliedern

DORMELS, Rainer: „Die Strategie Kim Jong IIs“, Gastkommentar *Die Presse* 11.7.2006, 30.

—: „The Need of New Approaches in the Studies of Old Maps Regarding the Sea between Korea and Japan (Tonghae)“, *The Society for East Sea: The 12<sup>th</sup> International Seminar on the Naming of Seas and East Sea*. Seoul: The Society for East Sea 2006, 73–86.

—: „Brücke der Kulturen“, *Korea Forum* 1–2/2006, 12–13.

—: „Seoul – Beispiel ostasiatischer Stadtentwicklung“, Susanne Weigelin-Schwiedrzik und Sepp Linhart (Hg.): *Ostasien im 20. Jahrhundert. Geschichte und Gesellschaft*. Wien: Promedia 2007 (= Edition Weltregionen), 233–248.

—: „Image transfers – Pyongyang/Wien. Politische und kulturelle Hintergründe“ (dt. mit engl. Übersetzung), *EIKON Sonderdruck #12: Luca Faccio - Image transfers - Pyongyang/Wien*, 8–13.

DORMELS, Rainer und Yi Tong-uk: „Pukhan chongdan kwanch’algi“ [Bericht über Beobachtungen in Nordkorea im Längsschnitt], *Wölgan Chosŏn* (Dezember 2006), 34–38.

HAAS, Philipp: /Übers./ YUN Nanjie: „Identität in der koreanischen Kunstgeschichtsschreibung: Xenophobie, Xenophilie und der Raum dazwischen“, Kim Seung-Duk u.a. (Hg.): *Elastic Taboos. Koreanische Kunst der Gegenwart* [Katalog zur Ausstellung: „Elastic Taboos. Koreanische Kunst der Gegenwart“ in der Kunsthalle Wien]. Nürnberg: Verlag für moderne Kunst 2007, 174–185.

—: /Übers./ KO Young-il: „Erzähl mal, Young-il“, *Documenta Magazine* 2 (2007), 178–187.

—: „Roksana Manoch’eri-üi ‘Feel the Expanse’ sirijü-e taehaesö“ [On Roxana Manouchehri’s ‘Feel the Expanse’ Series], Taegu Hyöndae Misul-ga Hyöphoe und Pongsan Munhwa Hoegwan (Hg.): *Ch’angjak Süt’yudio Chakgajŏn* [Katalog zur gleichnamigen Ausstellung]. Taegu: Taegu Hyöndae Misul-ga Hyöphoe 2007, 50–53.

KIM Shinja: *Das philosophische Denken von Tasan Chŏng*. Frankfurt am Main; Wien [u.a.] : Peter Lang 2006.

POKORNY, Lukas: „Modularisierung als Schwindel?“, *Politix* 23/7 (2007), 16.

## 2.7. Teilnahme an Tagungen

---

### Rainer DORMELS

24.11.2006: Koreawissenschaftliche Tage, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien. Referat: „Aktuelle Entwicklung in der Tonghae-Diskussion“.

16.–20.4.2007: AKSE 2007 Conference, Dourdan, Frankreich.

26.–28.4.2007: 13<sup>th</sup> International Seminar on the Naming of Seas and East Sea, Juridikum, Universität Wien.

### Philipp HAAS

25.11.2006: Koreawissenschaftliche Tage, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien. Referat: „Classification of Unified Silla Standing Gilt Bronze and Stone Buddha Images According to an Analysis of Stylistic Elements Prevalent in the Garment“.

5.6.2007: Han'guk munhak pönyögwon che6hoe han'guk munhak pönyök ch'ulp'an kukche wok'üsyop/The Korean Literature Translation Institute's 6<sup>th</sup> International Workshop on Publication of Korean Literature Translations, Seoul.

### Lukas POKORNY

25.11.2006: Koreawissenschaftliche Tage, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien. Referat: „Salomon ibn Gabirol (Avicebron) und Yi I (Yulgok) – Komparativphilosophische Überlegungen“.

## 2.8. Vorträge von Institutsmitgliedern

---

### Rainer DORMELS

19.10.2006: „The Need of New Approaches in the Studies of Old Maps Regarding the Sea between Korea and Japan (Tonghae)“, The Society for East Sea, Seoul National University, Seoul.

11.1.2007: „Seoul – Beispiel ostasiatischer Stadtentwicklung“, Ringvorlesung: „Ostasien. Seine Bedeutung im 20. Jahrhundert“, Universität Salzburg.

12.1.2007: „Seoul – Beispiel ostasiatischer Stadtentwicklung“, Ringvorlesung: „Ostasien. Seine Bedeutung im 20. Jahrhundert“, Universität Wien.

22.2.2007: „Image Transfers – Wien/Pyongyang“, Kunsthalle Wien.

8.5.2007: „Nordkorea/Südkorea – Kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten“, Vortrag anlässlich der Finissage: Luca Faccio. Image Transfers – Pyongyang/Wien. Kunsthalle Wien Projekt Space.

25.5.2007: „Der Einfluss des Demokratisierungsprozesses in Südkorea auf die Ernennung von Kabinettsministern“, Asien-Afrika-Institut, Hamburg.

### Philipp HAAS

24.1.2007: „Formenvokabular und gestalterische Lösungen in der buddhistischen Kunst des Vereinigten Silla-Reiches am Beispiel der Kasa stehender Buddhaskulpturen“, Ostasienforum, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien.

## 2.9. Vorträge und Veranstaltungen intern

---

### **Symposium: „Koreawissenschaftliche Tage 2006“, 24.–25.11.2006**

Programm:

24.11.2006

NAM Sang Hui: „Entwicklungspfade von NGOs in Südkorea – der Wettbewerb zwischen CCEJ und PSPD und seine Folgen“

Werner KOIDL: „Jänner 1766 – erster wissenschaftlicher Gedankenaustausch zwischen Korea und Österreich. Inhalt und Auswirkung der Begegnungen zwischen Hong Tae-Yong und Augustin von Hallerstein“

- Rainer DORMELS: „Aktuelle Entwicklungen in der Tonghae-Diskussion“  
 IM Hak-Seon: „Han’guk munmyo-üi süngmu-e taehan yön’gu“  
 KOH Hey Ryun: „The Chinese Goddess Mazū in Korea“  
 OH Seokwon: „Han’guk yuhak-üi üiri sasang“  
 CHANG Wonsuk: „Translating Terms from Korean Confucian Philosophy: Reconsidering Traditional English Equivalents for sŏng (性) and yi (理)“  
 25.11.2006  
 Lukas POKORNY: „Salomon ibn Gabirol (Avicebron) und Yi I (Yulgok) – Komparativ-philosophische Überlegungen“  
 Philipp HAAS: „Classification of Unified Silla Standing Gilt Bronze and Stone Buddha Images According to an Analysis of Stylistic Elements Prevalent in the Garment“  
 Beatrix MÉCSI: „Perception of the Identities of Figures Crossing the Sea on Kim Hongdo’s Paintings“  
 AHN Jung Hee: „Modern Girl and Modern Boy im vormodernen Korea“

**Symposium: „13th International Seminar on the Naming of Seas and East Sea“, 26.–28.04.2007**

Juridikum, Universität Wien. Organisation: LEE Ki-Suk (President, The Society for East Sea, Member, National Academy of Sciences), CHOO Sungjae (Secretary-General, The Society for East Sea, Associate Professor, Department of Geography, Kyunghee University, Südkorea), Rainer DORMELS

Programm:

26.4.2007

Eröffnungsfeier (Moderator: CHOO Sungjae)

Eröffnungsansprache: LEE Ki-Suk

Begrüßungsansprachen: Rainer DORMELS, KIM Young-won

Session I (Moderator: LEE Jang-Hie)

Naftali KADMON: „Nihon Kai and Tong Hae – Sea of Japan and East Sea: Are they exonyms or allonyms, and is there a missing term?“

MÁRTON Mátyás and GERCSÁK Gábor: „The naming of seas, maritime features and currents“

SOH Jung-Chul: „The most important old maps on Korea which denote its relationship with China and Japan“

Session II (Moderator: Brahim ATOUI)

POKOLY Bela: „Naming of seas in the Far East in some recent maps and atlases“

Saif AL-QAYDI: „Highlights on the seawater’s geographical names of the Gulf Co-Operation Council“

Ibrahim Musa ZOQURTI: „Dead Sea: Names and its relation with geology and religious believes“

Session III (Moderator: WU Song Di)

Norman Z. CHERKIS: „Toponymy and undersea topographic“

LEE Sang-Tae: „Even Japan used the names East Sea and Sea of Joseon, not Sea of Japan“

Marin MARINOV: „Korean geographical names in Bulgarian geography: Case study of the East Sea and Korea“

Session IV (Moderator: Sergey S. GANZEI)

KIM Shin: „Hydrographic environment and SP-23 (Limits of Oceans and Seas)“

HAN Maoli und CHENG Long: „‘East Sea’ and ‘Korean East Sea’: Records about the sea area to the east of Korean Peninsula on Chinese literatures during the last 1000 years“

CHOO Sungjae: „Recent progress for restoring the name East Sea and future research agenda“

27.4.2007:

Session V (Moderator: Vladimir TIKUNOV)

Nikolai KOMEDCHIKOV: „The naming of sea, East Sea and Japan Sea, before and after Russo-Japanese War in 1905“

Lukas BIRSAK: „The naming of seas in Austrian school atlases“

SAGONG Jun: „The territorial dispute over Dokdo/Takeshima/Liancourt Rocks: Risks and opportunities“

Winfried FLÜCHTER: „Consideration about legitimacy of the ‘East Sea of Korea/East Sea’ naming“

Session VI (Moderator: Adam KERR)

LI Jin-Mieung: „Process of the acquisition of sea name in the case of East Sea/ Sea of Japan“

CHOI Yearn Hong: „Naming the sea in major US newspapers: From poetry to politics, and to ethics“

Georg GARTNER: „Interactivity and cartography“

Peter RAPER: „United Nations Resolutions pertaining to the names of seas and oceans“

Session VII : Panel Discussion (Moderator: KIM Jin-Hyun)

Diskussionsteilnehmer: Ronald F. ABLER, Brahim ATOUI, Barbara R. BAILEY, Rainer DORMELS, Sergey S. GANZEI, Robert HASSINK, Adnane HAYDER, Adam KERR, LEE Jang-Hie, MOON Myong Ho, SUNG Hyo Hyun, Vladimir TIKUNOV, WU Song Di

Schlussworte: KIM Jin-Hyun, Ronald F. ABLER

28.4.2007: Exkursion

### **Veranstaltungsreihe „Dating Korea“, 21.5.–6.6.2007**

21.–25.5.2007 Traditionelle Koreanische Musik (als Gastvortragenden konnten dank der Unterstützung des National Center for Korean Traditional Performing Arts und des südkoreanischen Ministry of Culture and Tourism Frau JUN Mi-kyung und Frau KIM Ju-hee eingeladen werden)

30.5.2007 Nordkorea: Einblicke

31.5.2007 Südkorea: Einblicke (Gastvorträge waren die beiden ersten Botschaftssekretäre der südkoreanischen Botschaft in Wien, Herr KIM Choon Goo und Herr CHUNG Kwang Yong)

4.–5.6.2007 Filmvorführungen (Zusammenstellung: Krisztián KASZÁS; 4.6.2007: *The King and the Clown, Radio Star*; 5.6.2007: *Forbidden Quest, Sex is zero*).

6.6.2007 Abschlussabend

### **Besuche am Institut**

11.12.2006: Prof. JO Yung-hee, Prof. KIM Byoung-sun und Administrator JEON Hyo-Jin von der Academy of Korean Studies, Südkorea

30.1.2007: Prof. LEE Kyu Young, Söngang Universität, Südkorea

24.5.2007: Rektor OH Myung, Prof. LEE Yong-mo von der Kōn'guk Universität, Südkorea

## **2.10. Aktivitäten der Institutsmitglieder außerhalb des Instituts**

---

### Rainer DORMELS

31.3.–4.4.2007: Delegationsteilnehmer beim Staatsbesuch von Bundespräsident Fischer in der Republik Korea.

## **2.11. Kooperationsabkommen**

---

24.5.2007: Unterzeichnung eines wissenschaftlichen Abkommens zwischen der Koreanologie Wien und der Kōn'guk Universität, Seoul (Austausch von Studierenden).

24.11.2006: Unterzeichnung eines Kooperationsabkommens zwischen der Koreanologie Wien und dem College of Confucian and Oriental Studies der Sönggyun'gwan Universität, Seoul (Austausch von Studierenden und wissenschaftlichem Personal, gemeinsame Forschungsprojekte).

3.5.2007: Unterzeichnung eines Kooperationsabkommens zwischen der Koreanologie Wien

und der Graduate School of International Studies (GSIS) der Sögang Universität, Seoul (Austausch von Studierenden und wissenschaftlichem Personal).

## 2.12. Auslandsaufenthalte

---

Simon BURGSTALLER besucht seit März 2007 mit Unterstützung der Korea Foundation einen Sprachkurs am Korean Language Institute der Yonsei Universität in Seoul.

CHOI Ji-Young hielt sich vom 17.3. bis zum 24.4.2007 im Rahmen einer universitären Partnerschaft für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität Wien zu Forschungszwecken an der Seoul National University auf.

Philipp HAAS nahm von April bis Juni 2007 an der Übersetzungsakademie des Han'guk munhak pönyögwon (Korea Literature Translation Institute, LTI), Seoul, teil.

Sarah HUTZFELD besucht ab August 2007 als Austauschstudierende im Rahmen eines Partnerschaftsabkommens die Seoul National University.

Mona HASSAN, Marianne HOLLWEGGER, Gero PATTERER, Adrian Youngsan ROESSLER, Anne SCHUBERT und Marion ZIMMERMANN nahmen vom 3.7.–10.8.2007 als Austauschstudentierende am International Summer Program der Kön'guk Universität in Seoul teil.

Andreas KRASSER besucht seit September 2006 als Stipendiat des National Institute for International Education Development zwei Jahre lang das Masterprogramm an der Seoul National University.

Helge MALENDÄ und Stefan PRÖLL besuchten von September 2006 bis Juni 2007 als Austauschstudenten im Rahmen eines Partnerschaftsabkommens die Seoul National University.

## 2.13. Spenden und Drittmittel

---

Die Korea Foundation finanzierte im Studienjahr 2006/07 mit einer Summe von € 25.780,- drei Studienassistentenstellen. Die Academy of Korean Studies unterstützt mit einer Summe von € 6.151,64 das Forschungsprojekt „Herstellung von Hybridkarten und Stadtstrukturanalyse von 25 Städten Nordkoreas“.

## 2.14. Neues von ehemaligen Institutsmitgliedern

---

Andreas SCHIRMER absolviert seit September 2005 als Stipendiat des Kukche kyoyuk chinhöngwon (National Institute for International Education Development, NIIED) ein Doktoratsstudium der Koreanologie an der Seoul National University. Daneben ist er seit März 2006 als Lektor am Germanistikinstitut der Soongsil-Universität, Seoul, tätig und leitet seit März 2007 das Praktikum für literarisches Übersetzen aus dem Koreanischen ins Deutsche, den zentralen Ausbildungsteil der neugeschaffenen Übersetzungsakademie am Han'guk munhak pönyögwon (Korea Literature Translation Institute, LTI), Seoul. Im Winterheft 2006 der Literaturzeitschrift "Munhak Such'öp" publizierte A. S. einen Aufsatz zur kaum erforschten Übersetzungsarbeit von Kim Su-Yeong, einem der wesentlichsten modernen Lyriker Koreas (Pönyöggarosö-üi Kim Su-Yöng [Kim Su-Yöng als Übersetzer]. - In: Munhak Such'öp/Literary Notebook. *A Quarterly Journal* 16 (4.2006), 416-433).

**Abteilung für Sinologie/  
Institut für Ostasienwissenschaften  
Universität Wien  
Universitätscampus AAKH  
Spitalgasse 2- 4, Hof 2  
A-1090 Wien – Österreich**

**Tel: (+43-1) 4277-43840  
Fax: (+43-1) 4277-43849  
E-mail: [sinologie.ostasien@univie.ac.at](mailto:sinologie.ostasien@univie.ac.at)  
<http://www.univie.ac.at/Sinologie>**

---

## **3. SINOLOGIE**

---

### **3.1. Personal (Stand vom 30.9.2006)**

---

#### **ProfessorInnen**

Mag. Dr. Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK, Vizedekanin der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät, Univ.-Professorin für Sinologie, Fachrichtung: Moderne Sinologie, insbesondere chinesische Geschichte und Geschichtsschreibung des 20. Jahrhunderts, Politik und Ökonomie in der VR China  
Li Zhenyi, Gastprofessorin, Fachrichtung: Moderne chinesische Sprache (bis 30.6.2007)

#### **Ao. und Assistenzprofessoren, GastdozentInnen**

Dr. Erich PILZ, Ao. Prof., Univ.-Dozent, Fachrichtung: Geschichte und Gesellschaft Chinas (seit 01.02.2003 im Ruhestand)  
Dr. Richard TRAPPL, Ao. Prof., Univ.-Dozent, Fachrichtung: Literatur und Kunst Chinas  
Mag. Dr. Agnes SCHICK-CHEN, Ao.Prof., Univ.-Dozentin, Fachrichtung: Politik, Recht und Gesellschaft Chinas  
Dr. Axel SCHNEIDER, Prof., Gastdozent, Universität Leiden  
Dr. Klaus MÜHLHAHN, Prof., Gastdozent, Universität Turku  
Dr. Olga LOMOVÁ, Prof., Gastdozentin, Universität Prag

#### **AssistentInnen und sonstige wissenschaftliche MitarbeiterInnen**

Mag. Dr. Felix WEMHEUER, Univ.-Assistent, Fachrichtung: Politik und Gesellschaft Chinas  
Dr. ZHU Jiaming, Univ.-Assistent, Fachrichtung: Politik und Recht Chinas  
Mag. Christian LEITNER, Univ.-Assistent, Fachrichtung: Literatur Chinas  
Dr. Monika LEHNER, Fachrichtung: Wissenschaftliches Arbeiten, Projekt „SinologieOnline“ (ab 15.3.2007)  
Dr. Sascha KLOTZBÜCHER, M.A., Projektassistent FWF (ab 1.1.2007)

#### **LektorInnen**

Gudrun ALBER, Univ.-Lektorin für Chinesisch  
Mag. Christina BAZANT-KIMMEL, Univ.-Lektorin für Chinesisch  
Dr. CHU Junjie, Univ.-Lektor für Chinesisch  
Dr. Heidi DUMREICHER, Univ.-Lektorin für Geschichte und Gesellschaft  
Dr. Martin GIESELMANN, M.A., Univ.-Lektor für Literatur und Kultur Chinas  
Dr. Margareta GRIEBLER, Univ.-Lektorin für Geschichte und Gesellschaft  
Dr. Sascha KLOTZBÜCHER, M.A., Univ.-Lektor für Chinesisch  
Dr. Bettina KOLB, Univ.-Lektorin für Geschichte und Gesellschaft  
Mag. Li Jiefei, Univ.-Lektorin für Chinesisch  
Mag. Dr. Monika LEHNER, Univ.-Lektorin für Geschichte und Gesellschaft  
Mag. Nele NOESELT, Univ.-Lektorin für Geschichte und Gesellschaft (SoSe 2006/2007)  
Mag. Lena SPRINGER, Univ.-Lektorin für Geschichte und Gesellschaft (WiSe 2006)  
Dipl.Übersetzer Dipl.Inf. SUN Qin, Univ.-Lektorin für Chinesisch



XIA Baige, M.A., Univ.-Lektor für Chinesisch  
 YU Feng, Univ.-Lektor für Chinesische Kalligraphie  
 Dr. Wolfgang ZEIDL, Univ.-Lektor für Chinesisch  
 ZENG Xiangqi, Univ.-Lektorin für Chinesisch  
 ZHOU Hao, Univ.-Lektor für Chinesisch

**StudienassistentInnen**

Mag. Nele NOESSELT (WiSe 2006/2007)  
 Mag. Lena SPRINGER (SoSe 2007)

**TutorInnen**

Mag. Lena SPRINGER, Tutorin für Sprachlaborübungen 1 und 2 (SoSe 2007)  
 Elisabeth EGGER, Tutorin für Bibliotheksdienste  
 JIANG Xiuli, Tutorin für Sprachlaborübungen 1 und 2  
 Mag. Nele NOESSELT, Tutorin für Sprachlabor 1a (WiSe 2006/2007)

**Sekretariat**

Gudrun ALBER (halbtägig)  
 Mag. Katinka KRAXNER (seit 1.11.2006 halbtägig)  
 Mag. Caroline RAINER (seit 1.11.2006 halbtägig)  
 Wolfgang RIEDL, Projektassistent Shaoxing Summer School

**StudienrichtungsvertreterInnen**

Julia KRAUS  
 Lydia WEBER  
 XU Lina  
 Jie FAN

**Fellows des Instituts**

Dr. Margareta GRIEBLER  
 Dr. Helmut OPLETAL

**3.2. Hörer- und Hörerinnenstatistik**

---

Studierende im Sommersemester 2007	<u>Gesamt</u>	<u>634</u>
	Diplomstudium Hauptfach	0
	Diplomstudium Nebenfach	3
	Bakkalaureatsstudium	571
	Magisterstudium	46
	Doktoratsstudium	14

**3.3. Lehrveranstaltungen**

---

**Wintersemester 2006/2007**

**Bakkalaureatsstudium**

UE Modernes Chinesisch 1a (Gruppe 0-5), jeweils 2st.	ALBER / ZENG / XIA / SUN / LI Z.
UE Sprachlaborübungen 1a (Gruppe 0-6), jeweils 2st.	LI J./ ZENG / SPRINGER / KLOTZBÜCHER
UE Sprechpraktikum 1a (Gruppe 1-5), jeweils 2st.	ALBER / LI JIEFEI / XIA / ZHOU

UE Modernes Chinesisch 2a (Gruppe 1-2), jeweils 2st.	LEITNER / ZEIDL
UE Sprachlaborübungen 2a (Gruppe 1-3), jeweils 2st.	SUN / LI Z. / ZENG
UE Sprechpraktikum 2a (Gruppe 1-2), jeweils 2st.	XIA / ZENG
UE Schreibpraktikum 2a (Gruppe 1-2), jeweils 1st.	XIA
UE Textlektüre 2a, (Gruppe 1-2) jeweils 1st.	ZEIDL / CHU
UE Schreibpraktikum 5. Sem. (Gruppe 1-4), jeweils 1st.	CHU / LI Z.
UE Hörverständnis 5. Sem. (Gruppe 1-2), jeweils 2st.	ALBER
UE Klassisches Chinesisch Aufbau, 2st.	SEHNAL
UE Klassisches Chinesisch, 2st.	LEITNER
UE Wirtschaftschinesisch (Gruppe 1-2), 2st.	XIA / ZENG
UE Übung zu Geschichte und Gesellschaft: Männer- und Frauenbilder in der VR China, 2st.	WEMHEUER
UE Chinese Economic History, 2st.	ZHU
UE Der Chinesische Film der 80er Jahre, 2st.	GIESELMANN
UE Kalligraphie, jeweils 2st.	CHAU
UE Fachsprache Chinesische Medizin, 2 st.	SPRINGER
UE Wissenschaftliches Arbeiten (Gruppe 1-4), jeweils 1 st.	LEHNER
UE Das Ländliche Gesundheitswesen der VR China, 2 st.	KLOTZBÜCHER
VO Einführung in die Fachliteratur zu Geschichte und Gesellschaft des modernen China, 1st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
VO Chinesische Geschichte III: 20. Jahrhundert, 1st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
VO Einführung in die sinologische Fachliteratur, 1st.	TRAPPL
VO Einführung in die Geschichte der chinesischen Literatur, 1st.	TRAPPL
VO Einführung in die Politik und Ökonomie der VR China seit 1978, 1st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
VO Zhongguo chuantong jieri fensu, 2 st.	LI Z.
<b>Magisterstudium</b>	
UE Übersetzungspraktikum, 2st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK / LI Z.
PS Proseminar zu Geschichte und Gesellschaft II: Writing History: Film and Literature 1st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
PS Proseminar zu Literatur und Kunst II: Writing History: Film and Literature 1st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
PS Proseminar zu Literatur und Kunst II: Chinesische Schriftstellerinnen (Gruppe 1-2) jeweils 1st.	TRAPPL
PS Proseminar zu Politik und Recht II: Liang'an – die Beziehungen zwischen den zwei Seiten der Taiwan-Straße, 1 st.	SCHICK-CHEN
SE Seminar zu Politik und Recht: Demokratie und Identität: Taiwan seit Beginn der Liberalisierung, 2 st.	SCHICK-CHEN / SCHNEIDER
SE Seminar zu Geschichte und Gesellschaft: Körperpolitik und Sexualität in der VR China, 2 st.	WEMHEUER
SE Seminar zu Literatur und Kunst: Das rote Kornfeld, 2 st.	GIESELMANN
SE Seminar zu Geschichte und Gesellschaft: Wer war Cixi wirklich?, 2 st.	GRIEßLER
SE Seminar zu Literatur und Kunst: Zeitgenössisches Chinesisches Theater, 2 st.	TRAPPL
SE Diplomanden- und Dissertanten Seminar, 2 st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
SE Interpretationsseminar zu Politik und Recht: Chinese Financial Market, 2st.	ZHU

### **Sommersemester 2007**

#### **Bakkalaureatsstudium**

UE Modernes Chinesisch 1b (Gruppe 0-4), jeweils 2st.	ALBER / XIA / ZENG / SUN
--	--------------------------

UE Sprachlaborübungen 1b (Gruppe 0-4), jeweils 2st.	BAZANT-KIMMEL/ NOESSELT / LI J.
UE Sprechpraktikum 1b (Gruppe 0-4), jeweils 2st.	ALBER / XIA / SUN / ZENG / LI J.
UE Schreibpraktikum 1b (Gruppe 0-4), jeweils 1st.	ALBER / XIA / ZENG / ZHOU
UE Modernes Chinesisch 2b, (Gruppe 0-3), jeweils 2st.	BAZANT-KIMMEL / ZEIDL
UE Sprachlaborübungen 2b (Gruppe 0-3), jeweils 1st.	ALBER / XIA / ZENG / LI J.
UE Sprechpraktikum 2b (Gruppe 1-3), jeweils 2st.	ALBER / ZENG
UE Schreibpraktikum 2b (Gruppe 1-3), 1st.	XIA
UE Textlektüre 2b (Gruppe 1-3), 1st.	CHU / LI Z. / ZEIDL
UE Hörverständnis 4. Semester (Gruppe 1-2), jeweils 2st.	ALBER / ZHOU
UE Chinesische Zeitungslektüre (Gruppe 1-2), 2st.	ZEIDL / ZHOU
UE Klassisches Chinesisch Aufbau, 2st.	SEHNAL
UE Schreibpraktikum 6. Semester (Gruppe 1-2), 2st.	CHU
UE Du Fu - Life and Works of the Sage of Poetry, 2 st.	LOMOVÁ
UE Fachsprache Psychologie	KLOTZBÜCHER / SUN
UE Die Mao Zedong - Ideen von der Revolutionstheorie zur Staatsideologie, 1 st.	WEMHEUER
UE Recht und Gesellschaft in der VR China, 2 st.	SCHICK – CHEN
UE Übung aus Geschichte und Gesellschaft: Chinabilder im Wandel der Zeit, 2st.	LEHNER
UE Wissenschaftliches Arbeiten, 2 st.	LEHNER
UE Textwissenschaft für SinologInnen (Gruppe 1-2), jeweils 2 st.	LEITNER
VO The rise of China and the worlds response, 1 st.	ZHU
VO Alte Chinesische Geschichte, 1st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
VO Einführung in die chinesische Literatur (20. Jh.), 1st.	TRAPPL
PS Proseminar zu Geschichte und Gesellschaft I: Protest in China (Gruppe 1-2), jeweils 1st.	WEMHEUER
PS Proseminar zu Politik und Recht I: Protest in China (Gruppe 1-2), jeweils 1st.	SCHICK-CHEN
PS Proseminar zu Literatur und Kunst I: Protest in China (Gruppe 1-2), jeweils 1st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
UE Kalligraphie (Gruppe 1-2), jeweils 2 st.	YU
VO Chuantong jixiang tu an, 1 st.	LI Z.
<b>Magisterstudium</b>	
UE Übersetzungspraktikum, (Gruppe 1-2) 2st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK / LI Z.
PS Proseminar zu Geschichte und Gesellschaft II: Constructing Mao Zedong, 1 st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
PS Proseminar zu Politik und Recht II: Constructing Mao Zedong, 1 st.	WEMHEUER
PS zu Geschichte und Gesellschaft II: Crime and Punishment, 1 st.	MÜHLHAHN
PS zu Literatur und Kunst II: Klassiker der Post-1949-Periode im chinesischen Film, 1 st.	GIESELMANN
SE Diplomanden und Dissertanten Seminar, 2 st.	TRAPPL
SE zu Geschichte und Gesellschaft: Lokales Regieren und soziale Absicherung in der VR China, 1 st.	KLOTZBÜCHER
SE zu Literatur und Kunst: Literatur - Literaturkritik – Literaturwissenschaft: Das literarische Feld in der Volksrepublik China, 2 st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
SE zu Politik und Recht: Sustainable Rural China, 2 st.	KOLB / DUMREICHER
SE zu Politik und Recht: Restoration of private economy in China, 2 st.	ZHU
SE zu Literatur und Kunst: Die Nationalisierung des	GIESELMANN

chinesischen Kinos, 2 st.

### **3.4. Dissertationen und Magisterarbeiten**

---

#### **Dissertationen**

##### **Im Studienjahr 2006/2007 abgeschlossene Dissertationen**

REINPRECHT, Michael: „Moderne deutschsprachige Medien im Chinesisch-Sprachunterricht; die Entwicklung einer chinesisch-deutschsprachigen Datenbank auf Basis des offiziellen Qualifikationstests Hanyu Shuiping Kaoshi“ (Erstbetreuer Trappl)

##### **In Arbeit befindliche Dissertationen**

BAZANT-KIMMEL, Christina: Development through Education – Education through Development. A case study of the Regional Comprehensive University Sanxia Daxue and the implementation process of the latest reform measures in higher education (Erstbetreuer Trappl)

EYSIN, Ursula: Die neue Linke in der Volksrepublik China (Erstbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)

FOX, Alexandra: Corporate Governance in China – In a state of Flux (Erstbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)

LEITNER, Christian: Der zeitgenössische Wuxia-Xiaoshuo am Beispiel von Jin Yongs „Tian Long Ba Bu“ (Erstbetreuer Trappl)

LI Jiefei: Theater im internationalen Kontext: Ein Vergleich zwischen dem aristotelischen, dem Stanislawski'schen, dem Brecht'schen epischen Theater und dem traditionellen chinesischen Theater (Zweitbetreuung Weigelin-Schwiedrzik)

NAKAMURA Yoko: Bushido-Diskurs. Die Diskrepanz zwischen Realität und Ideal im Bushido-Diskurs aus dem Jahre 1904 (Zweitbetreuung Weigelin-Schwiedrzik)

NOESSELT, Nele: Auf der Suche nach einer chinesischen Theorie der Internationalen Beziehungen (Erstbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)

PESAU, Christoph: Die Geschäftstätigkeit von Banken mit ausländischer Kapitalausstattung in den Transaktionsökonomien der Russischen Föderation und der Volksrepublik China (Zweitbetreuung Weigelin-Schwiedrzik)

ROTTENBERGER-KWOK, Kim: Economic activities of the Chinese immigrants in Austria (Erstbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)

SPRINGER, Lena: Professionelle und kulturelle Positionierung: Chinesische Ärzte im Ausland (Erstbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)

WANG Qu: Fiscal decentralization and equity in maternal and child healthcare financing in China: the role of the government (Erstbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)

XIA Baige: Auf der Suche nach der Erinnerung über den Anfang. Die Revolutionshistoriographie in der VR China (Erstbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)

ZHOU Xuejun: Participatory assessment of poverty in the rural areas of the PRC (Erstbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)

ZENG Xiangxi: Analysis of the dominant discuss impact in Post-Mao China (Erstbetreuer Trappl)

ZUPAN, Kathrin: Zur Implementierung des Gesetzes über Erneuerbare Energie in der Volksrepublik China (Erstbetreuer Trappl)

#### **Magisterarbeiten**

##### **Im Studienjahr 2006/2007 fertiggestellte Magisterarbeiten**

FARKAS, Barbara: Die Identitätsfindung der Hokkienesen in Penang (Malaysia): Akkulturation, Resinisierung und neue Identität (Erstbetreuerin: Weigelin-Schwiedrzik)

KERIMI, Lisa: Rezeption und Adaption Systemischer Familientherapie in der VR China (Erstbetreuerin: Weigelin-Schwiedrzik)

KRAXNER, Katinka: Der Schulbuchstreit als moderner Ausdruck der klassischen Konkurrenz zwischen China und Japan um die Zentrumsfunktion in Ostasien (Erstbetreuerin: Weigelin-Schwiedrzik)

- MATTNER, Georg: Governance von embryonaler Stammzellenforschung in der VR China (anerkannt) (Erstbetreuerin: Weigelin-Schwiedrzik)
- PESSL, Katja: Online-Computerspiele in der VR China. Technologie und Kultur im Kontext der Sinisierung des Internets (Erstbetreuerin: Weigelin-Schwiedrzik)
- RAINER, Caroline: Nachhaltigkeit im Tourismus China-Österreich. Tendenzen, Grundlagen und Strukturen am Beispiel des chinesischen Naturschutzgebietes Wulingyuan und des österreichischen Nationalparks Hohe Tauern im Vergleich (Erstbetreuer: Trappl)
- SIEBENHOFER, Alexandra: Erinnern an den Sino-japanischen Krieg: Der Film Ein Frühjahrsstrom fließt ostwärts (Erstbetreuerin: Weigelin-Schwiedrzik)
- SMILJANIC, Jasmina: Sino-American Relations during the Cold War Era. A Game-theoretic Study of the US-PRC Strategies (Erstbetreuerin: Weigelin-Schwiedrzik)
- VUONG, Martina: Die Migration der ethnischen Chinesen (Hoa) von Nord-Vietnam nach Österreich: Push- und Pull- Faktoren für die Massenflucht von 1978 und 1979 im historischen, innen- und außenpolitischen Kontext (Erstbetreuerin: Weigelin-Schwiedrzik)
- VUONG Xuan: Der Chinesischunterricht in Österreich: Zur Situation des Chinesischen als Fremdsprache an Allgemeinbildenden Höheren Schulen und Universitäten unter besonderer Berücksichtigung der Berufswelt der Chinesischsprachlehrer. (Erstbetreuerin: Weigelin-Schwiedrzik)
- ZHANG Yiwei: Zivilisationskrankheiten in der VR China im Gefolge der Öffnungspolitik und ihre Berichterstattung in chinesischen Medien und Publikationen (Erstbetreuer: Trappl)
- ZUPPAN, Kathrin: „Erneuerbare Energien“ im Politischen und Akademischen Diskurs in China, 2003-2004 (Erstbetreuer: Trappl)

### **In Arbeit befindliche Magisterarbeiten**

- BERNHARDT, Anna Maria: Berichterstattung überregionaler Tageszeitungen der VR China zum Thema: „Umwelt“ zwischen der 2. und 3. nationalen Umweltschutzkonferenz (1984-1989) (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- EDELBAUER, Regina: Shanghais Tourismus Image am Fallbeispiel der Expo 2010 (Eine Studie über das Tourismus Image einer Metropoloe - Urbaner Tourismus und Identität) (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- EGGER, Elisabeth: Judaistik in China (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- HEIGL, Elisabeth: Revolutionsexport als Mittel der Außenpolitik der VR China (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- HEHENBERGER, Martin: A Study on the European Union's Arms Embargo on China (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- LEHMANN, Jakob: Comparing the revival of Judaism and Confucianism (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik) Masterstudiengang Global History
- LIU Shuangwen: Verantwortung im Prozeß der Auseinandersetzung mit der Kulturrevolution (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- KINGELMAIR, Manfred: Die taiwanesisch-japanischen Beziehungen seit Beginn der Demokratisierung auf Taiwan (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- KNIESNER, Ulrike: Das rote Frauenbatallion (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- MEINGASSNER, Lisa: Die Kiwiproduktion und -industrie und ihr gesellschaftlicher, ökonomischer und ökologischer Impact auf Xiangxi (West Hunan) (Betreuer Trappl)
- SILBERNAGL, Sabine: Umweltschutz und Partizipation in der VR China (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- YAN Liang: Chinas Neue Sprachkultur - Analyse der Webspezifischen Darstellungsformen Webblog, Chaträume und Internetforum (Betreuer Trappl)
- YU Dalin: He's a woman – she's a man: Gender bending im Hongkong Film (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)

### **Bakkalaureatsabschlüsse im Studienjahr 2006/2007**

- |            |                            |            |                   |
|------------|----------------------------|------------|-------------------|
| 30.10.2006 | Sigrid WINKLER             | 11.04.2007 | Evelyne SCHMIDT   |
| 02.11.2006 | Mag.arch. Felix SILBERMAYR | 17.04.2007 | Sabine SILBERNAGL |
| 27.11.2006 | Barbara FARKAS             | 02.05.2007 | Christian SCHWARZ |

27.11.2006	Florian ZEMANEK	03.05.2007	Philipp BULGARINI
27.11.2006	Mag.phil.Mag.theol.Helga HANISCH	03.05.2007	Konrad Ming Jye KARNER
27.11.2006	Constantin HOLZER	31.05.2007	Stefan Khao I Dang TAING
28.11.2006	Thomas IMMERVOLL	04.06.2007	Christoph PESAU
28.11.2006	Birgit PETER	04.06.2007	HSIEH Zuwe
15.01.2007	Michaela PROUZA	04.06.2007	Stefan MANGOLD
15.01.2007	Anna GRASSKAMP	05.06.2007	Falko LOHER
15.01.2007	Georgina SCHENNER	13.06.2007	CHEUNG Yuen-Lam Euthy
15.01.2007	WANG Shuai	16.07.2007	Irene SCHABETSBERGER
16.01.2007	Kathrin GAJDA	16.07.2007	Alexander LUDWIG
29.01.2007	Ina-Alice KOPP	16.07.2007	Dipl.-Übers. Ulrike MÜNCH-HUA
06.02.2007	Christian ROSER	07.08.2007	Alice GENDO
19.03.2007	LIU Shuangwen	06.09.2007	ZHANG Lei
19.03.2007	WU Dan	17.09.2007	HA Trieu Phuong
06.02.2007	LIOU Pei Hau		

### **3.5. Laufende Forschungsprojekte von Institutsmitgliedern**

#### Sascha KLOTZBÜCHER

Capacity-building for rural health care in Northeast Asia: Perspectives for rural pastoral hospitals in Xinjiang, China (in Zusammenarbeit mit dem Department of Public Health der Universität Shihezi, AR Xinjiang, VR China und finanziert vom Eurasia Pacific Uninet und FWF)

#### Monika LEHNER

eLearning Projekt „Sinologie online“

#### Agnes SCHICK-CHEN

Legal scientists and professionals in China: image and identity – and its impact on the relationship between law and society

#### Richard TRAPPL

The concept of „sustainability“ in ancient Chinese thought  
Higher education in transition: regional universities in China  
Erstellung eines multimedialen Chinesisch – Sprachkurses in Kooperation mit der Beijing Foreign Studies University (Bei Wai)  
eLearning Projekt „Sinologie online“ zusammen mit Monika LEHNER

#### Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK

Zusammen mit Sascha KLOTZBÜCHER: Capacity-building for rural health care in Northeast Asia: Perspectives for pastoral hospitals in Xinjiang, China  
Vergangenheitsbewältigung in der VR China  
Geschichte Ostasiens im 19. und 20. Jahrhundert

#### Felix WEMHEUER

Hunger, Ernährung und Rationierungssysteme unterm Staatssozialismus  
Space Trouble in Urban China: Wem gehört die Stadt?  
Erinnerungen an den westlichen Maoismus

#### ZHU Jiaming

Gründe für das andauernde Wachstum der chinesischen Wirtschaft auf hohem Niveau und Überlegungen zur weiteren Entwicklung.

#### **eLearning Projekt Sinologie Online**

Projektleiter: Richard TRAPPL  
Projektmitarbeiterin: Monika LEHNER  
Projektmittel: EUR 84.662,68 zur Verfügung gestellt von der Universität Wien

Projektlaufzeit: 15.3.2007–14.3.2009

Ziel des Projekts ist der Aufbau einer räumlich und zeitlich ungebundenen Lernumgebung, die einerseits Lehrveranstaltungen der Studieneingangsphase ergänzt, andererseits die Betreuung von Studierenden während eines Chinaaufenthalts im Rahmen des Studiums.

Das Projekt zerfällt in drei Module:

- 1) AcademicWriting
  - a. Werkstatt wissenschaftliches Schreiben
  - b. Sinologischer Werkzeugkasten
- 2) Sprache+
- 3) SinologieAbroad

Für das Modul 1 werden über die Lernplattform ergänzende Materialien und Arbeitsblätter zur selbst organisierten Arbeit bereitgestellt, die Präsenzlehrveranstaltungen ergänzen – und über das LV-Semester hinaus als Nachschlagewerk bereitstehen.

Das Modul 2 wird in Zusammenarbeit mit BeiWai erstellt und soll den Sprachunterricht durch Übungsangebot (mit Selbstkontrolle) ergänzen

Das Modul 3 soll den Studierenden während des China-Aufenthalts eine Verortung der eigenen Erfahrung im Universitätsbetrieb ermöglichen. Dafür wird eine Lehrveranstaltung zu „Higher Education in China“ (2std. UE, Bereich Politik und Recht (PR)) entwickelt, die als *distance learning*-LV konzipiert ist. Die Studierenden, die zu diesem Zeitpunkt in China studieren, werden von Wien aus über die Lernplattform betreut.

### 3.6. Publikationen

#### Veröffentlichungen von Institutsmitgliedern

KLOTZBÜCHER, Sascha, Agnes SCHICK-CHEN, Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK (Hg.): *As China Meets the World: China's Changing Position in the International Community*. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 2006.

LEHNER, Monika: „A Different View: The Russo-Japanese War as Depicted in Austro-Hungarian Political Cartoons“, Kowner Rotem (Hg.): *Rethinking the Russo-Japanese War. Volume I: Centennial Perspectives*. Folkestone 2007.

SCHICK-CHEN, Agnes: „The conceptualisation of ‚fazhi‘ – towards a rule of law in China?“, Susanne Weigelin-Schwiedrzik, Sascha Klotzbücher, Agnes Schick-Chen (Hg.): *As China Meets the World: China's Changing Position in the International Community*. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 2006.

WEIGELIN-SCHWIEDRZIK, Susanne: „Ai Qing“, Axel Ruckhaberle (Hg.): *Metzler Lexikon der Weltliteratur in 3 Bänden*. Stuttgart: Metzler 2006.

—: „Ba Jin“, Axel Ruckhaberle (Hg.): *Metzler Lexikon der Weltliteratur in 3 Bänden*. Stuttgart: Metzler 2006.

—: „Lao She“, Axel Ruckhaberle (Hg.): *Metzler Lexikon der Weltliteratur in 3 Bänden*. Stuttgart: Metzler 2006.

—: „Lu Xun“, Axel Ruckhaberle (Hg.): *Metzler Lexikon der Weltliteratur in 3 Bänden*. Stuttgart: Metzler 2006.

—: „Back to the Past: Historical Revisionism in Chinese Communist Historiography“, Mechthild Leutner (Hg.): *Rethinking China in the 1950s. Chinese History and Society. Berliner China-Hefte 2006, Vol. 31, 3-22*.

—: „In Search of a Master Narrative for 20th Century Chinese History“, *The China Quarterly Vol. 188* (Dezember 2006), 1070-1091.; Zweitveröffentlichung: Julia Strauss (Hg.): *The History of the PRC (1949-1976)*. Cambridge: Cambridge University Press 2007, 216-237.

—: „Preface“, Susanne Weigelin-Schwiedrzik, Sascha Klotzbücher und Agnes Schick-Chen (Hg.): *As China Meets the World. China's Changing Position in the International Community*. Wien: Verlag der Akademie der Wissenschaften 2006, 7–10.

—: „Die Kulturrevolution als Auseinandersetzung über das Projekt der Moderne in der VR

- China“, Sepp Linhart und Susanne Weigelin-Schwiedrzik (Hg.): *Ostasien im 20. Jahrhundert. Geschichte und Gesellschaft*. Wien: Promedia 2007, 133–152.
- : „Ist Ostasien eine europäische Erfindung. Anmerkungen zu einem Artikel von Wang Hui“, Sepp Linhart und Susanne Weigelin-Schwiedrzik (Hg.): *Ostasien im 20. Jahrhundert. Geschichte und Gesellschaft*. Wien: Promedia 2007, 9–21.
- WEIGELIN-SCHWIEDRZIK, Susanne, Sascha KLOTZBÜCHER, Agnes SCHICK-CHEN (Hg.): *As China Meets the World. China's Changing Position in the International Community*. Wien: Verlag der Akademie der Wissenschaften 2006.
- WEIGELIN-SCHWIEDRZIK, Susanne und Sepp LINHART (Hg.): *Ostasien im 20. Jahrhundert Geschichte und Gesellschaft*. Wien: Promedia 2007.
- WEIGELIN-SCHWIEDRZIK, Susanne und Sepp LINHART: „Vorbemerkung“, Sepp Linhart und Susanne Weigelin-Schwiedrzik (Hg.): *Ostasien im 20. Jahrhundert Geschichte und Gesellschaft*. Wien: Promedia 2007, 7–8.
- WEIGELIN-SCHWIEDRZIK, Susanne und Nele NOESSELT: „Strategische Partnerschaft zwischen Gleichberechtigung und Asymmetrie: Die Beziehungen zwischen der EU und der VR China im Lichte der jüngst veröffentlichten Strategiepapiere“, A. Schottenhammer (Hg.): *Chinas Eintritt in die Weltpolitik. Mitteilungen des Instituts für Asienkunde No. 396* 2007, 46–76.
- WEMHEUER, Felix: *Steinnudeln: Ländliche Erinnerungen und staatliche Vergangenheitsbewältigung der „Großen Sprung“- Hungersnot in der chinesischen Provinz Henan*. Wien u.a.: Peter Lang 2007.
- : „Die Waffen der Schwachen: Alltäglicher Widerstand der chinesischen Bauern in der Ära der kollektiven Landwirtschaft (1953–1982)“, *Jahrbuch für Historische Kommunismusforschung* 2007, 11–30.
- : „Vergangenheitsbewältigung in der Volksrepublik China: Die Aufarbeitung der Hungersnot im „Großen Sprung“, *China aktuell* 2007, 3–28.

### 3.7. Teilnahme an Tagungen

---

#### Sascha KLOTZBÜCHER

6.10.2006: Workshop Rapid Societal Change, Kulturwissenschaftlichen Institut in Essen. Deutschland. Referat: „China“.

26.–28.10.2006: Health Development Forum: Health, Development, Equity. Beijing University, VR China. referat: „Perceptions of stock farmers and village doctors – perspectives for health care service in pastoral regions?“.

2.–3.11.2006: Workshop „New Perspectives on the Great Leap Forward“, Institut für Ostasienwissenschaften – Sinologie, Universität Wien. Referat: „Lessons from the past – Rural health care during the Great Leap Forward in the Health Annals of Yuanling County“.

12–15.4.2007: Inter-disciplinary China Studies Forum: Annual Conference 2007. Defining the fields: Themes in Contemporary China Studies. CRASSH (Centre for Research in the Arts, Social Sciences, and Humanities), University of Cambridge, UK. Referat: „Inequality in rural health care: The case of the Cooperative Medical Schemes (CMS)“.

#### Christian LEITNER

11.–15.6.2007: The Interplay between Verse and Prose in Tang's Wenyan Xiaoshuo. Charles University, Prag, Tschechien.

#### Agnes SCHICK-CHEN

31.8.–1.9.2007: ECLS First Annual Conference: China Law Studies in Europe, in cooperation with Max Planck Institute for Comparative and International Private Law and Georg August Universität Göttingen, Hamburg, Germany.

#### Richard TRAPPL

18.–19.10.2006 Symposium mit Moderation „Law And Lawlessness in the Oevre of Lu Xun“, Justizpalast Wien, Oberster Gerichtshof, Wien.

25.10.2006: „Peking Forum“ der Beijing University of Technology, Moderation eines Panels der Association of Science and Technology, Beijing University of Technology, China.



- 31.10.2006: „On Confucianism today“, Beijing Language University, China. Referat: „On Confucius, Confucianism and the relevance for today“.
- 9.11.2006: Jahrestagung der Wissenschaftskommission des Bundesministeriums für Landesverteidigung.
- 5.12.2006: China-Symposium „Salzburg Seminar“, Leopoldskron.
- 7.–8.12.2006: Symposium an der Tsinghua University, Taiwan. Referat: „Sinology in Austria“, Taiwan.
- 2.–8.2. 2007: Internationale PEN Konferenz in Hongkong, VR China.
- 26.–28.3.2007: International Conference: „Dialogue of Civilizations and a harmonious world“, Renmin University of China. Referat: „Teaching Chinese Language and Culture by implementing the concept of Cross-cultural Value based Language Teaching“.
- 15.–16.5.2007: Internationale Konferenz „Renewable Energy“, Agricultural University Yangling, China. Referat: „Confucianism, Daoism and Legalism as philosophical background for a sustainable and ecological development in China“.
- 26.5.2007: Organisation und Moderation des Internationalen Symposiums „Constitutions in transition“ anlässlich des 10jährigen Jubiläums der Rückkehr Hongkongs nach China, Justizpalast Wien.
- 9.–10.6.2007: Symposium „Reconciliation: China–Japan“ des Salzburg Seminars, Leopoldskron.

#### Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK

- 11.–16.1.2007: Workshop „Global History“, Universität Osaka. Referat: „Chinese History and World History on Universalism and Particularism in the 20th Century Chinese Historiography“.
- 23.–26.3.2007: Konferenz „AAS (Association for Asian Studies) Annual Meeting“, Boston. Referat: „Campaigns, Crises and Traumas: Rethinking post 1949 PRC History“.
- 5.–7.6.2007: Konferenz: „The Writing of History in 20<sup>th</sup> Century East Asia: between linear Time and the Reproduction of National Consciousness“, Universität Leiden. Referat: „Linear versus cyclical time: The problem of restoration in Marxist Chinese historiography“.

#### Felix WEMHEUER

- 3.–5.11.2006: Organisator des Workshops „New Perspective on the Great Leap Famine“, Institut für Ostasienwissenschaften/Sinologie zusammen mit Weigelin-Schwiedrzik, Universität Wien. Referat: „Dealing with the Great Leap Famine in China (1962–2005): The Question of Responsibility“.
- 19.–20.1.2007: Workshop, „Kulturrevolution als Vorbild? Erinnerungen und Reflektionen zum westlichen Maoismus“, Sinologie, Universität Heidelberg. Referat: „Maos Rote Sonne über Wien: Erinnerungen an den Maoismus in Österreich“.
- 23.–26.3.2007: Organisator des Panel „Campaigns, Crises and Traumas: Rethinking post 1949 PRC History“, Association for Asian Studies (AAS), Annual Meeting, Boston. Referat: „The grain problem is an ideological problem. Discourses of hunger in the Socialist Education Campaign in 1957“.

### **3.8. Vorträge von Institutsmitgliedern**

#### Monika LEHNER

- 14.6.2007: „Zur Ausstellung ‚Faszination Indien – Schätze aus der Universitätsbibliothek neu entdeckt‘, Universitätsbibliothek Wien.

#### Sascha KLOTZBÜCHER

- 1.3.2007: „Affordability, accessibility and New Cooperative Medical Schemes in Xinjiang Autonomous Uygur Region“, Beijing University.
- 2.3.2007: „Participatory development planning for health care service in pastoral regions: The perception of Kazakh stock farmers in the AR Xinjiang“, Beijing University.

#### Agnes SCHICK-CHEN

- 18.10.2006: „The literary element in Chinese legal science in the reform period“, Internationales Symposium „Law and Lawlessness in the Oeuvre of Lu Xun“, Confucius Institute at

the University of Vienna, Justizbildungszentrum, Schwechat.

15.3.2007: „Die VR China nach 1979: Reform und Öffnung“, Vortragsreihe „China – gestern und heute“, Urania Steiermark, Graz, Austria.

24.3.2007: „Zhengfa: the amalgamation of politics and law and its place in the making of a Chinese legal culture“, AAS Association for Asian Studies Annual Meeting, Boston, USA.

### Richard TRAPPL

12.10.2006: „Auslandspraktika in China“, Universität Wien.

8.11.2006: „China's past and her present situation“, Bundesministerium für Landesverteidigung.

17.1.2007: „Zur Kulturgeschichte Chinas“, Volkshochschule Graz.

25.5.2007: Vortrag zum Stand von EU-China Projekten im Rechtsbereich, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Stockholm.

25.6.2007: Koreferent mit Prof. Harro von Senger zum heutigen China, Kunsthalle Wien (MuMok).

29.8.2007: „Zeitgenössisches chinesisches Theater“ im Rahmen der Ausstellung zur modernen Malerei in China, Museum Modernen Kunst, Salzburg.

9.10.2007: Vortrag zur geopolitischen Situation Chinas, Landesverteidigungsakademie Wien.

### Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK

9.11.2006: „Die Kulturrevolution als Auseinandersetzung über das Projekt der Moderne in der VR China“, Ringvorlesung: „Ostasien. Seine Bedeutung im 20. Jahrhundert“, Universität Salzburg.

23.2.2007: „Kosmopolitische Harmonie: Die Wiederentdeckung der Religionen in China als Stütze des kommunistischen Staatsapparates“. Konsultationen des Komitees „Weltreligionen“, Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Wien.

13.3.2007: „Is East Asia a European Invention“, Modern East Asia Research Center, Universität Leiden.

23.4.2007: „Das Investitionsfeld in den Wirtschaftsmächten Südkorea und China: Bedingungen, Chancen und Problemfelder für die Kooperation“, Linz.

### Felix WEMHEUER

19.1.2007: „Dancing with the memories: Einführung in Oral History- und qualitative Forschungsinterviews für Sinologen und Sinologinnen“, Sinologie, Universität Heidelberg.

28.3.2007: „The Grain Problem and the Chinese Peasants“, Brandeis University, USA.

7.3.2007: „Maos China: Vom Bürgerkrieg zur Kulturrevolution“, Urania Steiermark, TU Graz.

23.6.2007: „Soziale Unruhen in China“, Tagung zur Ausstellung „China Welcomes You: Sehnsüchte, Kämpfe, neue Identitäten“, Kunsthaus Graz.

## **3.9. Vorträge und Veranstaltungen intern**

---

### Vorträge

16.11.2006: WEI Xiaohuan: „Kalligraphie und Stempelschnitzerei“.

15.12.2006: John Shengtai CHEN, M.A.: „Legal and Economical Analysis of the Chinese Financial System“.

15.1.2007: Mag. Dr. Benedikt MADL: „Dancing with the dragon – Europäische Handelspolitik gegenüber der VR China“.

19.1.2007: Dr. WANG Hongman: „Healthcare system in rural China – Challenges and opportunities“.

25.1.2007: Dr. WANG Hongman: „Healthcare situation and its reform in rural China“.

22.06.2007: Univ.-Prof. Dr. Thomas SCHARPING: „Zensur und Kontrolle in den chinesischen Medien“.

24.8.2007: YU Sanle, Direktor des Matteo Ricci Instituts in Peking: „Matteo Ricci in China“.

### Veranstaltungen

5.11.2006: Workshop „New Perspective on the Great Leap Famine“.

- 19.–20.1.2007: Workshop „Contemporary Chinese Theater“.  
22.3.2007: Informationsveranstaltung „Stipendien für Taiwan“. Taipei Wirtschafts- und Kulturbüro.  
15.3.2007: Informationsveranstaltung „Stipendien der VR China“.  
2.5.2007: Präsentation der Shaoxing University.  
24.5.2007: Chinesisch Wettbewerb „Hanyu Qiao“.  
3.9.2007: Japanese Austrian Workshop on Cultural Exchange.  
28.–30.9.2007: Workshop „Post Cold War Historiography“.

### Filmvorführungen

- 10.3.2007: Adrian Maben: *Mao – Eine chinesische Geschichte (part 1–3)* und Guido Knopp: *Mao: Verführer der Massen*.  
15.4.2007: *Daguo Jueqi* mit Diskussion zur zeitgenössischen Historiographie.  
09.5.2007: Carma Hinton / Richard Gordon: *Tiananmen: The gates of heavenly peace*.

### Besuche am Institut

- 21.12.2006: HANG Ying (Autorin aus Tianjin, China)  
18.–28.1.2007: Dr. WANG Hongman, Health Science Center, Beijing University.  
8.6.2007: Besuch des Rektors der Shaoxing University  
25.6.2007: Besuch einer Delegation des Peking Instituts für Beamte im Ruhestand  
24.8.2007: Besuch des Direktors des Matteo Ricci Instituts in Peking  
24.8.–10.9.2007: RUI Dongsheng, MSc, Department of Public Health, Shihezi University

## 3.10. Aktivitäten der Institutsmitglieder außerhalb des Instituts

### Christina BAZANT-KIMMEL

Chinesisch-Lehrtätigkeit an der Wirtschaftsuniversität Wien und an der IMC Fachhochschule Krems; Firmenschulung; Betreuung des ID IBW und Chinesisch.

### Sascha KLOTZBÜCHER

Mitarbeit bei Ausarbeitung des Antrages BALANCE „Biodiversities, Attitudes, Livelihoods and Assessment of Political Needs for the Chinese Rural Environment“ für EU-call ENV.2007.2.1.4.3., Frühjahr 2007.

### Monika LEHNER

Wissenschaftliche Beratung zu Ausstellungen der UB Wien („Faszination Indien“ 14.6.–10.10.2007, „Das Bild der Neuen Welt“, ab 18.10.2007).

### Christian LEITNER

Wissenschaftliche Beratung für den Film *Emei, vom galoppierenden Pferd aus betrachtet* (Zou ma guan Emei) von Regisseur Bo CHEN (Filmakademie Wien).

### Agnes SCHICK-CHEN

Teilnahme am 8. Ernst Mach Forum „Das Zitat: Urheberchaft und Fälschung in den Wissenschaften“, Österreichische Akademie der Wissenschaften, 18.10.2007.

Lehrtätigkeit an der Universität Passau, Institut für Südostasienkunde, PS „Landeskunde China: Das politische System der VR China / Politischer Wandel seit Ende der 1970er Jahre“, 12/2006.

Wissenschaftliche Leitung der Vortragsreihe „China – gestern und heute“, Urania Steiermark, Graz, Jänner bis März 2007.

Interview mit Theresa Dirlt, „Die Universität“, zu Rechtskultur in China am 5.6.2007.

### Richard TRAPPL

12.12.2006: Organisation und Moderation: Vortrag von Frau LI Shantong (Staatsrat der VR China, Development Research Center): The 11th Five Year Plan of the P.R.C., gemeinsam mit der Diplomatischen Akademie Wien, Veranstaltungsort: Diplomatische Akademie Wien.

2.6.2007: Teilnahme und Ansprache: Eröffnung der Jugendabteilung des Konfuzius Instituts am Gymnasium Wasagasse (Wien 9).

25.6.2007: Mitorganisation und Ansprache: Fotoausstellung im Bundesministerium für Eu-

ropäische und Internationale Angelegenheiten: Zeitgenössisches chinesisches Theater.  
26.5.2007: Justizpalast Wien: Organisation und Moderation des Internationalen Symposiums „Constitutions in transition“ anlässlich des 10jährigen Jubiläums der Rückkehr Hongkongs nach China.

Universitätsbeauftragter für EU–China Angelegenheiten

Direktor des Konfuzius Instituts an der Universität Wien

Beiratsmitglied des Sprachenzentrums der Universität Wien

Mitglied der Wissenschaftskommission des Bundesministeriums für Landesverteidigung

Mitglied der Österreichisch-Chinesischen Juristischen Gesellschaft

Vorsitzender des Vereins „Österreichische Gesellschaft für Chinesisch-Unterricht“ (ÖG: CHUN)

Kuratoriumsmitglied EURASIA PACIFIC UNINET

Sicherheitsvertrauensperson für das Institut für Ostasienwissenschaften

### Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK

18.–20.11.2006: Lehrtätigkeit im Rahmen der Erasmus Dozentenmobilität: „Topics on 20th Century Chinese History“ an der Universität Prag.

24.–26.11.2006: Teilnahme an der Konferenz Österreichische Forschungsgemeinschaft: Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats.

29.–31.1.2007: Lehrtätigkeit im Rahmen der Erasmus Dozentenmobilität „Official and Unofficial Histories of the Cultural Revolution“ an der Leiden University.

31.1.–2.2.2007: Lehrtätigkeit im Rahmen der Erasmus Dozentenmobilität „Topics of the 20th Century Chinese History“ an der Universität Prag.

15.–16.2.2007: Teilnahme an der Akkreditierungskommission „Asienwissenschaften an der Universität Köln“, AQAS (Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung von Studiengängen) in Bonn.

4.–5.3.2007: Mitarbeit in der Berufungskommission für die Professur „Chinese Language and Culture“ an der University of South Denmark.

27.–29.3.2007: Teilnahme an der Versammlung des Osteuropa-Komitees der Chiang Ching-kuo Foundation for International Scholarly Exchange an der Universität Warschau.

13.4.2007: Teilnahme an der Konferenz Österreichische Forschungsgemeinschaft: Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats.

17.4.2007: Teilnahme am Wissenschaftlichen Beirat der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

24.–28.4.2007: Lehrtätigkeit im Rahmen der Erasmus Dozentenmobilität: „Coping with the Trauma: Unofficial Histories of the Cultural Revolution“ an der Universität Turku.

2.5.2007: Teilnahme am Wissenschaftlichen Beirat der Österreichischen Forschungsgemeinschaft.

25.6.2007: Durchführung einer externen Doktoratsprüfung an der Universität Prag.

2.–4.7.2007: Teilnahme an der Sitzung der Internationalen Kommission der Hochschulrektorenkonferenz in Bonn.

5.7.2007: Teilnahme an der Sitzung der Internationalen Kommission der Hochschulrektorenkonferenz Deutschland.

6.7.2007: Teilnahme an der Konferenz Österreichische Forschungsgemeinschaft: Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats.

9.–22.9.2007: Durchführung einer Sommerakademie in Olang zum Thema „Vergangenheitsbewältigung im internationalen Vergleich“ für die Studienstiftung des deutschen Volkes zusammen mit Prof. Dr. Achim MITTAG, Universität Tübingen.

28.9.2007: Teilnahme an der Konferenz Österreichische Forschungsgemeinschaft: Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats.

Vize-Dekanin der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Österreichischen Forschungsgemeinschaft

Mitglied des Nationalen Kuratoriums des Eurasia-Pacific Uninet, Österreich

Stellvertretendes Mitglied des Senats an der Universität Wien

Mitgliedschaft in der Internationalen Kommission der Hochschulrektorenkonferenz (Deutschland)

Delegierte der Österreichischen Rektorenkonferenz im wissenschaftlichen Beirat des Insti-

tuts für Kultur- und Geistesgeschichte Asien an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Modern East Asia Research Centers an der Universität Leiden

Mitglied des Editorial Board der Zeitschrift *Pacific Affairs*

Review Editor der Zeitschrift *China Information*

Mitglied des Editorial Board der Zeitschrift *Twentieth Century China*

Herausgeberin der Zeitschrift *Historiography East and West* (zusammen mit Axel SCHNEIDER)

Herausgeberin der Monographienreihe *Comparative Historiography* mit Axel SCHNEIDER (Universität Leiden)

Mitglied des Herausgebergremiums der Reihe „*Edition Weltreligionen*“ Wien

Mitglied des Herausgebergremiums der Zeitschrift *Periplus*

Wolfgang ZEIDL

Chinesisch-Lehrtätigkeit an zwei berufsbildenden höheren Schulen.

### **3.11. Kooperationsabkommen**

---

#### **Wissenschaftliche Abkommen**

Das IOAW / Sinologie ist in alle Aktivitäten im Rahmen des seit 1997 bestehenden Partnerschaftsabkommens zwischen der Universität Wien und der Peking Universität involviert.

Im Rahmen einer Kooperation mit dem Erziehungsministerium der Volksrepublik China ist zum wiederholten Male eine Sprachlektorin im Chinesisch-Unterricht tätig.

Kooperationsabkommen mit der Furen Daxue. Ziel des MoU: Austausch von Professoren und Studenten, Kooperation in Forschung und Lehre. Schwerpunkte: Sinologie und Germanistik.

#### **ERASMUS/SOCRATES**

Im Rahmen der ERASMUS Teaching Mobility unterrichtete Prof. WEIGELIN-SCHWIEDRZIK im Februar/März 2007 an der Universität Leiden. Im Rahmen desselben Programms unterrichtete Prof. Axel SCHNEIDER, Universität Leiden, im Jänner 2007 an unserem Institut.

Im Rahmen der ERASMUS Teaching Mobility unterrichtete Prof. WEIGELIN-SCHWIEDRZIK im April 2007 an der Universität Turku, Finnland. Im Rahmen desselben Programms unterrichtete Prof. Klaus MÜHLHAHN, Universität Turku, im April 2007 an unserem Institut.

Im Rahmen der ERASMUS Teaching Mobility unterrichtete Prof. WEIGELIN-SCHWIEDRZIK im November 2006 und Februar 2007 an der Universität Prag. Im Rahmen desselben Programms unterrichtete Prof. Olga LOMOVÁ, Universität Prag, im Mai 2007 an unserem Institut.

Im Rahmen des ERASMUS/SOCRATES-Programms studierte Jana HERMANOVA, Karls-Universität Prag, im Wintersemester 2006/07 an unserem Institut.

Im Rahmen des ERASMUS/SOCRATES-Programms studierte Hanna NORVANTO-OHTONEN, University of Turku (Finnland), im Studienjahr 2006/07 an unserem Institut.

Im Rahmen des ERASMUS/SOCRATES-Programms studierte Anna GRASSKAMP im Wintersemester 2006/07 an der Universität Leiden.

Im Rahmen des ERASMUS/SOCRATES-Programms studierte Sigrid REHAK im Wintersemester 2006/07 an der Univerzita Karlova in Prag.

Im Rahmen des ERASMUS/SOCRATES-Programms studierte Kathrin RUBLÄNDER im Sommersemester 2007 an der Universita Ca'Foscari di Venezia.

### 3.12. Auslandsaufenthalte

---

Sascha KLOTZBÜCHER führte vom 28.1.–10.2.2007 Interviews in Wuhan und Recherchen am Department of Social Medicine der Tongji Medical College der Huazhong University of Science and Technology, University Wuhan durch.

Sascha KLOTZBÜCHER nahm am WissenschaftlerInnenaustausch als Visiting Scholar im Rahmen des Partnerschaftsabkommens mit der Peking Universität, 12.2.2007–3.3.2007, teil.

Agnes SCHICK-CHEN hielt sich vom 18.7.–7.8.2007 zum Zweck des Besuchs mehrerer Forschungseinrichtungen und der Literaturrecherche in Hongkong auf.

Richard TRAPPL:

1.–5.1.2007 im Zusammenhang mit einem internationalen Projekt im Bereich „Cultural Diversity“ mit Vertretern des chinesischen Kulturministeriums und der Universität Wien in Peru. Kooperationsgespräche erfolgten mit der Catholic University, Lima und der Österreichischen Botschaft.

2.–4.4.2007: Delegationsmitglied beim Staatsbesuch von Herrn Bundespräsidenten Dr. Heinz FISCHER in der Republik Korea.

10.–11.5.2007: Teilnahme am Internationalen Symposium der „Konfuzius Institute“ in Kyoto, Japan.

14.5.2007: Arbeitsbesuch am NJC (National Judges College) des Obersten Volksgerichtshofes der VR China, Peking und Moderation eines Vortrages des Dekans der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien Prof. Dr. Heinz MAYER am NJC.

17.5.2007: Kooperationsgespräche und Moderation eines Vortrages des Dekans der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien Prof. Dr. Heinz MAYER an der Renmin University of China, Beijing.

18.5.2007: Teilnahme am Briefing zum Projekt „EU-China School of Law“ an der Vertretung der Europäischen Kommission in Beijing.

5.6.2007: Universität Sorbonne: Teilnahme am Briefing zum Projekt „EU China School of Law“ durch die EU Vertretung in Paris.

18.7.–5.8.2007: Dienstreise mit dem Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien China: Shaoxing University, Chinese University Hongkong, EU Vertretung Peking u.a., sowie Exkursion nach Nordkorea mit Vertretern des BMUKK. In Peking fanden Kooperationsgespräche mit der Beijing Foreign Studies University statt.

Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK zusammen mit Sascha KLOTZBÜCHER und Peter LÄSSIG: Forschungsaufenthalt an der Universität Shihezi und Feldstudien in Xinjiang im Rahmen des FWF-Projekts „Capacity-building for pastoral hospitals in Xinjiang, China“, 8.–27.7.2007.

Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK und Richard TRAPPL hielten sich vom 13.–18.2.2006 im Zusammenhang des Besuches von Rektor Prof. Dr. G. WINCKLER in Taiwan und Hongkong auf und besuchten dort verschiedene Universitäten.

Folgende Studierende erhielten im Studienjahr 2006/2007 ein Stipendium zur Durchführung eines Studienaufenthaltes im chinesischesprachigen Ausland:

Julian BENEDIKTER	Christian SCHLEINING
Martina EORY	Raffaella SINGER
Lukas FISCHER	Karin Elisabeth STÖGER
Georg GLAZER	Philip STRIEDNIG
Alexandra HARRER	TSANG Yue
Constantin HOLZER	Desiree VÖGEL
Thomas MEJSTRIK	Jenny VUONG
Kathrin RUBLAENDER	Lukas Maria WEBER

#### **Summer Schools:**

Summer School zur Traditionellen Chinesischen Medizin, durchgeführt von Lena SPRINGER  
Summer School zum Spracherwerb, durchgeführt von Wolfgang RIEDL

### 3.13. Spenden und Drittmittel

Seit 1.1.2007 finanziert der Fonds zur Förderung der Wissenschaft (FWF) das Projekt „Capacity-building for pastoral hospitals in Xinjiang, China“ (P 19433-G14) in einer dreijährigen Laufzeit mit insgesamt 183.971 Euro.

Das Euro-Pacific Uninet unterstützte die Feldforschungen in der Provinz Xinjiang, VR China von Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK, Sascha KLOTZBÜCHER und Peter LÄSSIG mit einer Summe von 5.200 Euro.

Die Asian Development Bank unterstützt eine Publikation des Xinyuan Center of Disease Control, der Asian Development Bank, der Universität Shihezi und des Institut für Ostasienkunde – Sinologie von Broschüren zur Gesundheitsprävention zur Verteilung in den Schulen im Kreis Xinyuan mit einem Druckkostenzuschuss von US\$ 11.500 (TA 4118-PRC).

Das Modern East Asia Research Center und die Stadt Wien unterstützten den Workshop „Dealing with the Great Leap Famine in China (1962–2005): The Question of Responsibility“ von Felix WEMHEUER zusammen mit Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK mit einer Summe von 5.000 Euro.

### 3.14. Studienvertretung (Stv)

Auch im Studienjahr 2006/2007 hat sich auf der Universität und bei der Studienrichtungsververtretung Sinologie einiges neues ergeben. Neben der Wahl einer neuen Studentenvertretung, die Etablierung des Konfuzius-Institutes durch Ao. Univ.Prof Univ.Do. Dr. Richard TRAPPL an der Sinologie Wien und die dadurch zahlreich gehaltenen Vorträge brachten einiges neues mit sich. Zugleich wurde durch die in Kooperation der Studenten, des Mittelbau und Professoren schon im Sommer 2006 gebildeten Curriculararbeitsgruppen an den neuen Studienplänen gearbeitet, welche nicht nur deutlich den Lehrplan verbessern, sondern auch im Sinne der Lehre XXI eine bessere Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Studiengängen schaffen sollen. Auch die Änderungen im Studienrecht vom 05. Mai 2007 sollen hier mit einfließen, da diese sich auch auf die bis zum Wintersemester 2008 eingeführten neuen Bakkalaureats- und Masterpläne auf unseren Studiengang der Sinologie auswirken dürften. Die im Sommersemester 2007 stattgefunden ÖH-Wahl brachte eine neu zusammengesetzte Studentenvertretung hervor, welche sich sowohl bemüht der alten in nichts nachzustehen, als auch die Zusammenarbeit der Studentenvertretung mit den anderen ostasiatischen Studiengängen zu verstärken und geeint für ein besseres Studentendasein vorzugehen. Neben dem laufenden Geschehen wurden die Journaldienste wie gehabt zur begleitenden Beratung unserer MitstudentInnen während des Sinologie- Studiums genutzt, um über wichtige Änderungen im Studiengesetz zu informieren und als Vermittlungsorgan (soweit notwendig) zwischen Lehrenden und Studierenden zu fungieren. Seit November 2006 wird ein auf Eigeninitiative von Studenten der Sinologie im Kooperation mit der StV gegründeter Stammtisch abgehalten, der immer größere Beliebtheit erfährt und somit die Vernetzung der Studenten positiv fördert. Das Internetportal dongxi.at hat sich inzwischen noch weiterentwickelt und ist auch weiterhin die Hauptseite der Studienrichtungsververtretung Sinologie. Neben den neuesten Nachrichten, einem übersichtlicheren Forum und dem Erstellen eines FAQ für Studierende der Sinologie ist dongxi.at weiterhin ein wichtiger Teil der StV und deren Arbeit. An dieser Stelle auch besonderen Dank an Martin FEILHAUER, unseren dongxi.at – Administrator, welcher sich nun schon über Jahre hinweg eifrig um die Gestaltung der Seite kümmert und dadurch einen wesentlichen Beitrag zum Bestehen derselben beiträgt. Ebenso wurde auf Studenteninitiative hinauf die Arbeit an der Erstellung einer alle drei Institutsbereiche vernetzende Internet-Plattform mit dem Blickpunkt Ostasien begonnen, deren Ziel es ist, eine bessere Vernetzung der drei Bereiche der Japanologie, Koreanologie und Sinologie zu schaffen und somit eine sowohl flexible als auch zum wissenschaftlichen Austausch gedachte Kommunikationsbasis auf die Beine zu stellen. Auch der Ostasientag 2006 stach durch die inter-

essanten Vorträge aus allen drei Bereichen als auch durch den Asiatica-Bazaar und die Bücherbörse der Bibliothek hervor. Abschließend zu erwähnen ist das in Zusammenarbeit mit dem Konfuziusinstitut, dem Institut für Ostasienwissenschaften und dem Institut der Sinologie abgehaltene Frühlingsfest, welches zugleich durch die Eröffnung der Ausstellung von Malereien von Fr. Zhao Yusheng und Kalligrafien von Hr. Yu Feng durch ein Konzert der Hong Kong Academy of Art einen ausgelassenen Frühlingsbeginn einläutete. Auch das Sommerabschlussfest, von der neuen Studentenvertretung der Sinologie in Zusammenarbeit mit der Studentenvertretung der Koreanologie abgehalten, brachte mit einem Bücherbasar und Buffet einen netten Semesterausklang mit sich.

(für die StV Julia KRAUS)

### **3.15. Konfuzius Institut an der Universität Wien**

---

Am 25.9.2006 wurde zwischen der Universität Wien und dem „Hanban“ Büro des Chinesischen Bildungsministeriums der Vertrag zur Errichtung des „Konfuzius Instituts an der Universität Wien“ unterzeichnet. Für die Universität Wien unterfertigte Rektor Prof. Dr. Georg WINCKLER, für die chinesische Regierung S.E. Botschafter LU Yonghua. Primäre Aufgabe des Instituts ist es, Chinesisch Unterricht anzubieten sowie Aktivitäten zur chinesischen Kultur zu entfalten. Weltweit wurden bislang über 200 derartige Institute eingerichtet, u.a. in Europa, den USA, in Südostasien sowie in Korea und Japan. Von Seiten des chinesischen Bildungsministeriums wurde dem Konfuzius Institut an der Universität Wien eine Anfangsfinanzierung gewährt. Weiters erfolgte eine Bücherspende von etwa 3.000 Bänden. Seit Juni 2006 ist mit Frau Dr. ZHOU Hui (Beijing Foreign Studies University) durch das chinesische Bildungsministerium die Bestellung und Finanzierung einer Vizedirektorin erfolgt, sie unterrichtet auch im Bereich Sinologie chinesische Sprache. Die Entsendung und Finanzierung einer weiteren Chinesisch Lehrkraft durch das chinesische Bildungsministerium ist vorgesehen. Für die folgenden Jahre ist außerdem eine weitere Subventionierung durch die Volksrepublik China in Aussicht gestellt worden. Die Universität Wien stellt im Bereich Sinologie Raum zur Verfügung. Laut Vertrag ist das Konfuzius Institut zur Gänze im Besitz der Universität Wien. Das „Supervising Board“ besteht aus 3 Mitgliedern der Universität Wien mit dem Rektor als Vorsitzenden und aus 2 Mitgliedern der chinesischen Partneruniversität „Bei Wai“ (Beijing Foreign Studies University). Der Chinesisch Lehrbetrieb wurde im Wintersemester 2007 aufgenommen.

#### **Gemeinsame Aktivitäten des Konfuzius Instituts mit der Sinologie**

3.3.2007: Vortrag von Prof. Bogdan ZEMANEK, Direktor des Konfuzius Instituts Krakau: „Taiwanese Writers in the 20th Century“.

3.5.2007: Vortrag von Dr. Adina ZEMANEK, Konfuzius Institut Krakau: „Late 19th – Early 20th Century Chinese Intellectuals and Their Literary Works“.

24.5.2007: Chinesisch Wettbewerb „Hanyu Qiao“

1.6.2007: Vortrag von LI Xuetao, Direktor des Konfuzius Instituts Düsseldorf: „Zur akademischen Interaktion zwischen deutschen Sinologen und chinesischen Gelehrten in den 1930er Jahren in Peiping“.

6.6.2007: Vortrag von Mag. Klaus FEICHTENBERGER, ORF: „Chinas Kampf gegen den Sand“.

6.6.2007: Vortrag von Prof. Yang BIAO, East China Normal Univ.: Sino-Japanese Relations.

08.06.2007: Vortrag von Dr. GUI Yongtao, Peking Universität: „Historical Contentions in Sino-Japanese Relations“.

27.6.2007: Vortrag von Mag. Anton BECKER: „Unternehmensübernahme in der VR China“.

16.7.2007: Vortrag von Prof. WANG Yao, Zentrale Akademie für Nationalitäten, Peking: „Ursprung und Zukunft der Tibet-Frage“.

24.8.2007: Vortrag mit Filmvorführung von Prof. YU Sanle, Beijing Administrative College, Center of Chinese Western Cultural Exchange: „Matteo Ricci in China“.

2.9.2007: Besuch einer Delegation der Beijing Foreign Studies University.



Fachbereichsbibliothek  
Ostasienwissenschaften  
Universität Wien  
Universitätscampus AAKH  
Spitalgasse 2–4, Hof 5  
A-1090 Wien – Österreich

Tel.: (+43-1) 4277-16581  
Fax: (+43-1) 4277-16589  
E-mail: [fb-ostasien.ub@univie.ac.at](mailto:fb-ostasien.ub@univie.ac.at)  
<http://www.ub.univie.ac.at/fb-ostasienwissenschaften/>

## 4. Fachbereichsbibliothek Ostasienwissenschaften

Die Fachbereichsbibliothek für Ostasienwissenschaften ist Teil der Universitätsbibliothek und besteht seit dem 1.1.2000. Sie vereint die ehemalige Fachbibliothek für Japanologie und Koreanologie sowie die Institutsbibliothek für Sinologie; die Bestände werden innerhalb der Bibliothek weiterhin nach Fachrichtung getrennt geführt.

Die einzelnen Abteilungen werden innerhalb der Bibliothek von jeweils einer verantwortlichen Bibliothekarin geleitet, die für Fachauskünfte zur Verfügung steht.

Japanologie: Dr. Gabriele PAUER (40 Std.)	(Tel: +43-1-4277/16580) <a href="mailto:gabriele.pauer@univie.ac.at">gabriele.pauer@univie.ac.at</a>
Koreanologie: Ulrich LEE (20 Std.)	(Tel: +43-1-4277/16585) <a href="mailto:ulrich.lee@univie.ac.at">ulrich.lee@univie.ac.at</a>
Sinologie: Mag. Maja FUCHS (25 Std.)	(Tel: +43-1-4277/16584) <a href="mailto:maja.fuchs@univie.ac.at">maja.fuchs@univie.ac.at</a>
studentische MitarbeiterInnen (jeweils 10 Stunden):	Katja PESSL Nicole SOMMER Anita TRENKWALDER

Die Sammelschwerpunkte der Bibliothek liegen in den Bereichen Soziologie und Sozialgeschichte, moderne Geschichte, Gender Studies, chinesisches Recht, moderne chinesische Literatur, Kulturgeschichte und Ethnologie Japans. Die Buchbestände der Bibliothek umfassen mit 31.12.2006 98.512 Bände, 13.000 Mikrofiche, ca. 420 laufende Zeitschriften und 11 Zeitungen. Der Jahreszuwachs 2006 betrug 2.624 Bände.

Die westlichsprachigen Bestände sind im Bereich Japanologie vollständig im Online-Katalog erfaßt, an den Beständen der Sinologie bzw. Koreanologie wird gearbeitet (die Retrokatalogisierung wird 2007/08 abgeschlossen sein); koreanische, japanische sowie chinesische Literatur wird seit 2002/03 im österreichischen Verbundkatalog aufgenommen und ist somit online recherchierbar ([opac.univie.ac.at](http://opac.univie.ac.at)) und auch im Rahmen der internationalen Fernleihe verfügbar.

Die chinesischsprachigen Bestände wurden zwischen 1990 und 2003 elektronisch mit LIDOS erfasst und können vor Ort recherchiert werden, japanischsprachige Werke wurden zwischen 1994 und 2002 mit allegro-c aufgenommen. Die Konvertierung dieser Daten und ihre Übernahme in den österreichischen Verbund ist geplant. Ältere Bestände sind vor Ort auch in Zettelkatalogen suchbar. Darüber hinaus sind einige fachspezifische (u. a. *Bibliography of Asian Studies*, BBC Global Newslines) und zahlreiche übergreifende Datenbanken sowie eine wachsende Zahl an Zeitschriften (z. B. *Japan Forum*, *The Journal of Japanese Studies*, *International Journal of Japanese Sociology*) in elektronischer Form zugänglich.

Neben einem Jahresbudget von € 24.800,- für Monographien (2006) erhält die Fachbibliothek für Ostasienwissenschaften auch immer wieder Buchspenden sowohl von privaten Spendern als auch von öffentlichen Institutionen. Im Berichtszeitraum trafen umfangreiche

## **Fachbereichsbibliothek**

---

Bücherspenden ein vom Japanese Literature Publishing Project, vom Japanischen Kulturinstitut sowie von ehemaligen StudentInnen, von der Korea Foundation, der Library of the Academy of Korean Studies und der National Library of Korea. Darüber hinaus besteht ein reger Tauschverkehr mit zahlreichen wissenschaftlichen Institutionen in Europa und Asien.

Die FB Ostasienwissenschaften ist eine Freihandbibliothek, alle Bestände sind öffentlich zugänglich. In den Räumlichkeiten der Fachbibliothek befinden sich insgesamt 62 Arbeitsplätze; derzeit stehen vier PCs für die allgemeine Literatursuche, weitere vier (von der Abteilung Sinologie des Instituts für Ostasienwissenschaften bereitgestellte) PCs für Textverarbeitung und Internet-Recherche sowie ein Readerprinter und ein Kopiergerät zur Verfügung.



